



Psi-Info

Das Magazin des Basler Psi-Vereins

www.bpv.ch

Nr. 36 8/2016

Interview mit Eric Pearl

Grundlagen der Quantenpraxis

Die Spontanheilung von Anita Moorjani

Das Materialisationsmedium Dona Edelarzil

Die Lehren von ECKHART TOLLE

Seine Videos nun mit deutscher Übersetzung!



Mit über

40

Stunden Videos

Erlebe nun die Lehren von Eckhart Tolle komplett auf deutsch!

Die Videos sind vollständig auf deutsch übersetzt und es werden in regelmäßigen Abständen neue Videos hinzugefügt. Zahle einmalig und erhalte Zugang zu allen Videos und der interaktiven Community **von Eckhart Tolle TV.**

Das erwartet dich mit deiner Anmeldung:

Zugang zu allen Videos auf der Seite und die die noch kommen werden

Zugang zum Forum und der interaktiven Community

Erstelle und speichere deine liebsten Videos über Playlisten

Finde Gleichgesinnte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum

www.eckharttolletv.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Häufig werde ich gefragt, wie sich die Psi-Szene und ihre Aussenwahrnehmung während den 30 Jahren, in denen ich mich mit Psi-Phänomenen beschäftigt habe, verändert habe.

Auffallend ist, wie sich die Berichterstattung zu Psi-Themen in den Medien seit dem Aufkommen der «Esoterik-Welle» in den 1990er Jahren gewandelt hat. Diese verwischte die Grenzen zwischen Parapsychologie, Esoterik, Spiritualität und Wellness. In den 1980er Jahren erschienen die Berichte über die Basler Psi-Tage vornehmlich in der Rubrik Wissenschaft. Die *Neue Zürcher Zeitung* oder die *Basler Zeitung* veröffentlichten sachliche Artikel über die Kongresse und setzten sich fundiert mit dem Thema auseinander. Öffentlich-rechtliche Sender strahlten ganze Sendereihen aus, in denen paranormale Phänomene unvoreingenommen dokumentiert wurden. Zu dieser Zeit fand eine ernsthafte öffentliche Auseinandersetzung mit Psi-Themen statt.

Heute ist dies im öffentlich-rechtlichen Fernsehen kaum mehr möglich. Es ist in Wissenschaftssendungen gang und gäbe geworden, die Parapsychologie als Pseudowissenschaft zu bezeichnen oder von «Esoterikgläubigen» zu sprechen, selbst wenn parapsychologische Fragestellungen zur Debatte stehen.

Dies ist zu einem grossen Teil auf den Einfluss von Skeptiker-Organisationen wie der GWUP zurückzuführen. Diese verstehen sich als Gralshüter eines materialistischen Weltbilds und als Kämpfer gegen Aberglauben und Pseudowissenschaft, wobei einige ihrer Vertreter eine fanatisch und fundamentalistisch anmutende Haltung einnehmen und Druck auf Medienschaffende ausüben. Als Folge davon fürchten sich viele Redaktionen Psi-Themen unvoreingenommen anzugehen, da sie sich nicht den Vorwurf gefallen lassen wollen, Scharlatanen auf den Leim zu kriechen.

Es existiert eine unheilige Allianz aus Skeptikerverbänden, Wissenschaftlern und Journalisten, die gegen «Esoteriker» und Parapsychologen polemisieren. Diese kämpfen gegen alles was im Verdacht steht «esoterisch» zu sein und

zementiert gesellschaftlich akzeptierte Denkverbote. Allein schon die Auseinandersetzung mit dem Thema disqualifiziert einen Wissenschaftler in den Augen von Skeptikern.

Das hat dazu geführt, dass die meisten akademischen Parapsychologen davor zurückschrecken, sich mit Makrophänomenen auseinanderzusetzen, aus Angst von den Kollegen weniger ernst genommen zu werden. Sie versuchen die Phänomene ins Labor zu holen und spüren vorwiegend Mikro-Phänomene nach. Dabei ist es auch heute möglich, Phänomene wie die paranormalen Operationen philippinischer Geistheiliger oder brasilianischer Trance-Chirurgen vor Ort zu untersuchen. Auch die im Tageslicht stattfindenden Materialisationen von Dona Edelarzil (siehe den Artikel auf S. 124) sind jedem Interessierten zugänglich.

In den 1970er Jahren haben Ärzte wie Hans Naegeli-Osjord, Physiker wie Alex Schneider oder Werner Schiebeler Feldforschung auf den Philippinen betrieben und ihre Erkenntnisse in Filmen und Büchern dokumentiert. Psi-Forscher wie Ernst Senkowski hatten keine Berührungsängste gegenüber unglaublich anmutenden Phänomenen.

Der BPV setzt sich dafür ein, dass die parapsychologische Feld- und Fallforschung wieder eine grössere öffentliche Beachtung findet. Ein Schritt in diese Richtung ist die Neugründung einer Stiftung für parapsychologische Forschung mit Sitz in Basel (siehe S. 21), die es sich zur Aufgabe macht, Psi-Phänomene zu untersuchen und zu dokumentieren.

Da wir als Nichtakademiker sowieso von den meisten Parapsychologen nicht ernst genommen werden, geniessen wir eine gewisse Narrenfreiheit – frei nach dem Motto: «Ist der Ruf erst ruiniert, lebt sichs gänzlich ungeniert».

Eine erfüllte und glückliche Zeit wünscht Ihnen

Lucius Werthmüller
Basler Psi-Verein



Inhalt

Veranstaltungen

Referentinnen und Referenten	6
Kalender	11
Kostenlose Angebote	14
Privatsitzungen	18
Veranstaltungen	22
Veranstaltungsvorschau	78

Immer wieder

Editorial	3
Inhalt	4
Der Sternenhimmel 2016	79
Impressum	83
Geschäftsbedingungen	137
Mitgliedschaft BPV	138

Kontakt

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15
CH-4054 Basel

Telefon +41 (0)61 383 97 20
info@bpv.ch, www.bpv.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr; 15.00 - 17.00 Uhr

www.bpv.ch



Stiftung für Parapsychologie

Seite 21

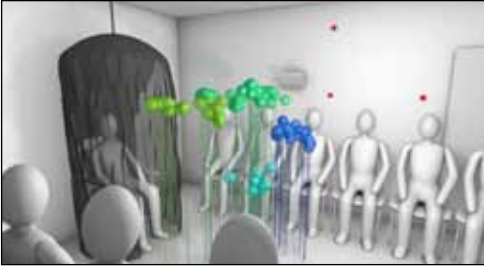


Interview mit Eric Pearl

Seite 80



Die Spontanheilung von Anita Moorjani, von Armin Risi Seite 86



**Physikalische Medialität
von Prof. Eckhard Kruse** Seite 90



**Verbesserung der Sehschärfe
von Fedor Simonov** Seite 114



Gedanken von Pascal Voggenhuber
Seite 97



**Neale Donald Walschs Botschaft
von Andreas B. Müller** Seite 110



**Grundlagen der Quantenpraxis
von Dr. Michael König** Seite 100



**Das Liebesprinzip
von Alex Loyd** Seite 108



**Zu Besuch beim Materialisations-
medium Dona Edelarzil** Seite 124



Uwe Albrecht (DE)
IMAGO, innerwise,
S. 61



Eben Alexander (USA)
Unendliche Bewusst-
heit, S. 67, 86



Arjuna Ardagh (USA)
Radical Brilliance
S. 74



Robert Betz (DE)
Transformation, S. 76



Gregg Braden (USA)
Transformation, S. 77



Christoph Bürer
Jenseitskontakte, S. 48



Martina Camenzind
Jenseitskontakte, S. 27



Warren Caylor (UK)
Physikalische Medialität,
Séances, S. 26, 90



Mantak Chia (TH)
Healing Tao, S. 50



Sonia Choquette (USA)
Kontakt mit den Geist-
führern, S. 65



Erich von Däniken
War alles ganz an-
ders?, S. 63



Davidji (USA)
Meditation, S. 72



Dr. Joe Dispenza (USA)
Transformation, S. 70



Nina Dul (PL / DE)
Heilmeditationen,
Aura-Sehen, S. 32



Isabelle von Fallois (DE), Die Insel Avalon
S. 73



Pierre Franckh (DE)
Beruf und Berufung
S. 68



Colin Hall (UK)
Mediales Malen, spirituelle Kunst, S. 49



Kim Anne Jannes (DE)
Medialitätsschulung S. 78



Bruno Jappert
Dorn-Breuss-Methode, Seelenbilder, S. 18



Jeffrey Kastemüller
Transformational Re-programming, S. 57



Michael König (DE)
Quantenpraxis S. 66, 100



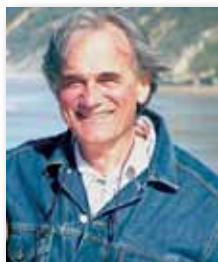
Tanja Konstantin (DE)
Den Seelenweg erkennen, S. 37



Steven Levett (UK)
Heiler und Medium S. 24



Alex Loyd (USA)
The Healing Code, Das Liebesprinzip, S. 44, 108



Dr. Albrecht Mahr (DE)
Systemaufstellungen S. 75



Maitra (USA)
Spirituelle Entwicklung S. 20



Michaela Merten (DE)
Beruf und Berufung S. 68



Anita Moorjani (USA)
Sich selbst Sein S. 29, 86



Kai Mügge (DE)
Physikalische Medialität, Séancen, S. 28



Matthias Müller und Max Schweizer
Initiierungsrituale, S. 38



Vinny Alessi Narr (USA)
Lakota-Zeremonien S. 71



William Nonog (PH)
Geistiges Heilen, S. 20



Gabriel Palacios
Hypnose, S. 36



Eric Pearl (USA)
Reconnective Healing
S. 42, 80



Patric Pedrazzoli
Wunder und Heilung
S. 30



Robert Peng (China)
Qi Gong, S. 78



James van Praagh (USA)
Schulung der Medialität, S. 56



Michaela Rosner (DE)
Spirituelles Coaching
S. 19



Bea Rubli
Sensitive, Channeling-
Medium, S. 19, 64, 78



Andy Schwab
Jenseitskontakte, S. 62



Brant Secunda (USA)
Schamanismus der
Huichol, S. 46



Saira Serikbajewa (KAS)
Schamanische Wachstherapie, S. 59



Han Shan (DE)
Achtsamkeit, S. 69



Mychael Shane (USA)
Transphysikalische
Medialität, S. 40



Fedor Simonov (RUS)
Sehschärfe verbessern, S. 39, 114



Gordon Smith (UK)
Ausbildungen in Medialität, S. 24



Konstantin Sretenovic (Serbien), Sensitiv-mediale Beratungen, S. 18



Lillian Steiner
Jenseitskontakte, S. 55



Hans Stolp (DE)
Vorträge über Demenz
und Organspende, S. 53



Anton Styger
Fremdenergien, S. 52



Teal Swan (USA)
Synchronisation und
Resonanz, S. 60



Dina Thuring van Rijn
Innere Ruhe und Ge-
lassenheit, S. 54



Dr. Kurt Tröger (DE)
Geheimnisse und Ma-
gie des Auges, S. 58



Steven Upton (UK)
Trance-Heilen, Trance-
Kontrolle, S. 22



Pascal Voggenhuber
Medialität, S. 31, 97



**Neale Donald Walsch
(USA)**, Gespräche mit
Gott, S. 47, 120



Lucius Werthmüller
Bewusstseinsenerwei-
terung, S. 64, 78, 124



Bahar Yilmaz
Transformational Re-
programming, S. 57



Thomas Young (DE)
Persönliche Entfaltung
S. 34

Die Mitgliedschaft beim Basler Psi-Verein

bringt Ihnen folgende persönliche Vorteile:



Vergünstigung
auf die Eintrittspreise
unserer Events

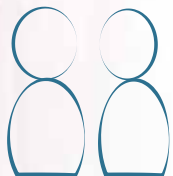


2 Gutscheine
pro Jahr für Vorträge
des Basler Psi-Vereins



Vorbuchrecht
für gewisse Veranstaltungen
(z.B. William Nonog)

Ermöglicht uns oder unterstützt uns dabei:



Kostenlose
Privatsitzungen
anzubieten



Das Psi-Info
allen Interessierten
kostenlos abzugeben



Beratungstätigkeit
unentgeltlich
ausführen zu können.

Ab 1. August zum halben Preis
www.bpv.ch/mitgliedschaft | Weitere Infos auf Seite 138.

MITGLIEDERBEITRÄGE ab 1. August: CHF 65.- • Ehepaare oder Paare im selben Haushalt: CHF 90.-

• Schüler/Studenten Rentner, IV-Bezüger, Erwerbslose: CHF 45.-

ANMELDUNG: Neuweilerstrasse 15 • 4054 Basel • info@bpv.ch • +41 61 383 97 20 • www.bpv.ch

August

4.-8.8.	Steven Upton	Privatsitzungen	Trance-Heilung	S. 22
6.-7.8.	Steven Upton	Workshop	Heilende Medialität II	S. 22
8.-12.8.	Konstantin Sretenovic	Privatsitzungen	Sensitive Beratungen	S. 18
10.-11.8.	Gordon Smith	AufbauSeminar	Heilende Medialität	S. 24
10.8.	Bruno Jappert	Privatsitzungen	Dorn-Breuss-Methode, Seelenbilder	S. 18
13.-14.8.	Gordon Smith	Workshop	Wie die Geistige Welt kommuniziert	S. 24
15.-16.8.	Michaela Rosner	Privatsitzungen	Spirituelles Coaching	S. 19
17.-19.8.	Warren Caylor	Séancen	Physikalische Medialität	S. 26
23.8.	Martina Camenzind	Erlebnisabend	Jenseitskontakte	S. 27
24.-26.8.	Martina Camenzind	Privatsitzungen	Mediale Einzelsitzungen	S. 27
29.8.	Kai Mügge	Séancen	Physikalische Medialität	S. 28

September

3.-4.9.	Kai Mügge	Workshop	Trancetechniken	S. 28
4.9.	Anita Moorjani	Tagesseminar	Sich selbst sein & sich selbst lieben	S. 29
7.9.	Bruno Jappert	Privatsitzungen	Dorn-Breuss-Methode, Seelenbilder	S. 18
8.-9.9.	Bea Rubli	Privatsitzungen	Channeling-Sitzungen	S. 19
9.9.	Patric Pedrazzoli	Erlebnisabend	Das Wunder der Heilung	S. 30
10.9.	Patric Pedrazzoli	Tagesseminar	Selbsteheilung und Heiler sein	S. 30
10.-11.9.	Pascal Voggenhuber	Workshop	Medialität, Heilung & Bewusstsein	S. 31
12.9.	Nina Dul	Erlebnisabend	Abend mit Heilenergieübertragung	S. 32
13.-16.9.	Nina Dul	Heilmeditationen	Heilmeditation	S. 32
15.9.	Gabriel Palacios	Erlebnisabend	Die Kraft Deines Unterbewusstseins	S. 36
17.9.	Nina Dul	Seminar	Aura-Seminar	S. 33
18.9.	Nina Dul	Seminar	Magenta-Training und Einweihung	S. 33
18.-25.9.	Thomas Young	Retreat	Wise at Heart	S. 34
19.-23.9.	Konstantin Sretenovic	Privatsitzungen	Sensitive Beratungen	S. 18
20.-23.9.	Tanja Konstantin	Einzelsitzungen	Seelenweg-Reading	S. 37
21.9.	Matthias & Max	Ritual	Initiierungsritual mit Naturklängen	S. 38
21.9.	Bahar & Jeffrey	Vortrag	Transformational Reprogramming	S. 57
22.9.	Tanja Konstantin	Abendworkshop	Erkenne Dich selbst	S. 37
23.9.	Fedor Simonov	Erlebnisabend	Wie verbessert man seine Sehschärfe	S. 39
24.-25.9.	Fedor Simonov	Workshop	Verbesserung der Sehschärfe	S. 39
30.9.	Warren Caylor	Séance	Physikalische Medialität	S. 26

Oktober

1.10.	Mychael Shane	Séance	Spirit-Kommunikation und Apporte	S. 40
3.10.	Mychael Shane	Privatsitzungen	Gespräch mit den Meistern	S. 40
3.-7.10.	Maitra	Privatsitzungen	Sensitive Beratungen	S. 20
4.10.	Mychael Shane	Privatsitzungen	Crystal Light Energy	S. 40
5.10.	Bruno Jappert	Privatsitzungen	Dorn-Breuss-Methode, Seelenbilder	S. 18
5.10.	Mychael Shane	Séance	Spirit-Kommunikation und Apporte	S. 40
6.10.	Mychael Shane	Privatsitzungen	Channeling Sitzungen	S. 41
7.10.	Mychael Shane	Séance	Spirit-Kommunikation und Apporte	S. 40
7-11.10.	Eric Pearl	Ausbildung	Reconnective Healing - Level I und II	S. 42
8.10.	Alex Loyd	Tagesworkshop	Healing Code I	S. 44
8.-9.10.	Mychael Shane	Workshop	Medialität entwickeln	S. 41
9.10.	Alex Loyd	Tagesworkshop	Healing Code II	S. 44
10.10.	Alex Loyd	Tagesworkshop	Das Liebesprinzip	S. 45
10.-11.10.	Michaela Rosner	Privatsitzungen	Spirituelles Coaching	S. 19
14.10.	Neale Donald Walsch	Vortrag	Wer ist Gott und was will er ?	S. 47
14.10.	Brant Secunda	Erlebnisaabend	Schamanismus der Huichol-Indianer	S. 46
15.10.	Neale Donald Walsch	Seminar	7 Schritte für ein Leben mit Gott	S. 47
15.-16.10.	Brant Secunda	Seminar	Schamanismus der Huichol-Indianer	S. 46
17.-21.10.	Konstantin Sretenovic	Privatsitzungen	Sensitive Beratungen	S. 18
19.10.	Christoph Bürer	Erlebnisaabend	Medialer Abend	S. 48
20.-21.10.	Bea Rubli	Privatsitzungen	Channeling-Sitzungen	S. 19
20.-24.10.	Steven Upton	Privatsitzungen	Trance-Heilung	S. 22
20.10.	Steven Upton	Demonstration	Heilende Medialität	S. 22
22.-23.10.	Steven Upton	Workshop	Heilende Medialität I	S. 22
25.10.	Colin Hall	Erlebnisaabend	Spirituelle Kunst & Auragramm	S. 49
25.-28.10.	Colin Hall	Privatsitzungen	Auragramme, Energie- und Heilbilder	S. 49
26.10.	Matthias & Max	Ritual	Initiierungsritual mit Naturklängen	S. 38
27.10.	Anton Styger	Vortrag	Fremde Einflüsse & Gruppenheilung	S. 52
28.10.	Anton Styger	Tagesseminar	Fremde Einflüsse	S. 52
28.10.	Mantak Chia	Abendworkshop	Das Heilende Tao	S. 50
29.10.	Colin Hall	Tagesworkshop	Spirituelle Kunst	S. 49
29.-30.10.	Mantak Chia	Basiskurs	Universal Healing Tao	S. 50
29.10.	Hans Stolp	Vortrag	Demenz	S. 53
30.10.	Hans Stolp	Vortrag	Organspende	S. 53
31.10.-1.11.	Mantak Chia	Workshop	Heilende Liebe & Eisenhemd Chi Kung	S. 50

November

2.-3.11.	Mantak Chia	Workshop	Knochenmark Nei Kung und Tao Yin	S. 51
2.11.	Dina Thüring	Vortrag	Spielerisch innere Ruhe finden	S. 54
3.11.	Lillian Steiner-Iten	Privatsitzungen	Jenseitskontakt/Standortbestimmung	S. 55
3.11.	Lillian Steiner-Iten	Erlebnisabend	Medialer Erlebnisabend	S. 55
4.-6.11.	James van Praagh	Workshop	Das Geheimnis der Medialität	S. 56
5.11.	Kurt Tröger	Tagesseminar	Geheimnisse und Magie des Auges	S. 58
5.-6.11.	Bahar & Jeffrey	Seminar	Transformational Reprogramming	S. 57
7.11.	James van Praagh	Demonstration	An Evening of Spirit: Jenseitskontakte	S. 56
8.-11.11.	Saira Serikbajewa	Behandlungen	Schamanische Wachstherapie	S. 59
8.11.	Saira Serikbajewa	Erlebnisabend	Schamanische Wachstherapie	S. 59
9.11.	Christoph Bürer	Privatsitzungen	Mediale Privatsitzungen	S. 48
9.11.	Christoph Bürer	Erlebnisabend	Tablework - ein experimenteller Abend	S. 48
12.11.	Saira Serikbajewa	Seminar	Schamanische Wachstherapie	S. 59
13.11.	Gabriel Palacios	Seminar	Hypnose Seminar	S. 36
14.-16.11.	Gordon Smith	Aufbaukurs	Medialität II	S. 25
16.11.	Matthias & Max	Ritual	Initiierungsritual mit Naturklängen	S. 38
16.11.	Gordon Smith	Erlebnisabend	Botschaften aus dem Jenseits	S. 24
17.11.	Teal Swan	Workshop	Synchronisationsworkshop	S. 60
17.-18.11.	Gordon Smith	Aufbaukurs	Praxistage	S. 25
19.-20.11.	Dina Thüring	Seminar	Spielerisch innere Ruhe finden	S. 54
20.-21.11.	Uwe Albrecht	Workshop	IMAGO	S. 61
22.-23.11	Uwe Albrecht	Workshop	Komplexe Systeme erkennen	S. 61
25.11.	Thomas Young	Abendworkshop	Divine Blueprint	S. 34
26.-27.11.	Thomas Young	Workshop	Momentum Mastery	S. 34
28.-30.11.	Kai Mügge	Séancen	Physikalische Medialität	S. 28
28.-29.11.	Michaela Rosner	Privatsitzungen	Spirituelles Coaching	S. 19
30.11.	Erich von Däniken	Vortrag	War alles ganz anders?	S. 63

Dezember

2.12.	Andy Schwab	Privatsitzungen	Mediale Privatsitzungen	S. 62
2.12.	Andy Schwab	Erlebnisabend	Botschaften aus dem Jenseits	S. 62
3.-4.12.	Bea & Lucius	Workshop	Bewusstseinserweiterung	S. 64
5.-9.12.	Konstantin Sretenovic	Privatsitzungen	Sensitive Beratungen	S. 18
7.-13.12.	Steven Upton	Privatsitzungen	Trance-Heilung	S. 22
8.-11.12.	Steven Upton	Workshop	Einführung in Trancezustände	S. 23

Kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote

Seit vielen Jahren bietet der BPV kostenloses spirituelles Heilen und Gespräche an. Mehrere Therapeuten, Heiler und Heilerinnen und Medien stellen ihre Arbeitszeit und Erfahrung kostenlos zur Verfügung. Wir danken Ihnen, dass Sie die Angebote mit Fairness und Respekt beanspruchen und die Termine einhalten. Alle Angebote sind ohne Bedingung kostenlos. Sollten Sie nach einer Sitzung das Bedürfnis haben, etwas weiterzugeben, können Sie dies gerne tun mit einer Spende an die Stiftung Cielo Azul, die Stiftung Happy Children oder die Stiftung Auswege. Unterlagen liegen beim BPV auf.

Daten / Dauer

jeweils am Mittwoch:
10. August / 14. September
26. Oktober / 23. November
7. Dezember / 25. Januar
22. Februar

Dauer: 30 bzw. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Spirituelles Heilen / mediale Beratung mit Thomas Brand



Die seit seiner Kindheit vorhandene Sensitivität und Medialität hat Thomas Brand in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und intensiv geschult. Regelmässig vertieft er seine Fähigkeiten bei erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern, wie Janet Parker, Jacky Wright, Katharina Remund, John Johnson, Steven Upton oder Gordon Smith und am Arthur Findlay College in England. Thomas Brand führt in Gelterkinden zusammen mit seiner Lebenspartnerin eine Praxis für körperliche und seelische Gesundheit, wo er auch regelmässig sensitiv/mediale Übungszirkel sowie reinigende Räucherrituale anbietet: www.drei-klang-praxis.ch

nerin eine Praxis für körperliche und seelische Gesundheit, wo er auch regelmässig sensitiv/mediale Übungszirkel sowie reinigende Räucherrituale anbietet: www.drei-klang-praxis.ch

Mediale Beratung: Als Medium oder medialer Berater versteht sich Thomas Brand als liebevoller Übermittler von Botschaften aus der jenseitigen Welt. Er stellt den Kontakt zu einer Person in der geistigen Welt her, die die hilfeschende Person gekannt hat. Nachdem die verstorbene Person anhand der Beschreibung erkannt wurde, werden durch das Medium persönliche Botschaften und Hinweise übermittelt. Dauer ca. 45 Minuten.

Spirituelles Heilen: Sind Teile des Energiefeldes auf körperlicher, emotionaler oder mentaler Ebene blockiert, wirkt sich das auf die Lebenskraft und -qualität aus. Dies kann sich in Form von diffussem Unbehagen, psychischen oder physischen Beschwerden oder Erkrankungen, Stress oder dem Gefühl, in seinem Leben festzustecken, äussern. Beim spirituellen Heilen fließen durch Handauflegen Heilkräfte zur Klientin, zum Klienten. Ziel der Energiearbeit ist es, vorliegende Blockaden aufzulösen, die Energieströme im Körper auszugleichen und zu harmonisieren und den Körper in seinem Heilungsprozess zu unterstützen. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Gesundheit, sondern auch auf das allgemeine Wohlbefinden aus. Dauer ca. 30 Minuten.

Daten / Dauer

jeweils am Dienstag:
11. Oktober / 1. November
6. Dezember / 10. Januar
7. Februar

Dauer: ca. 45 - 60 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Daten / Dauer

jeweils am Dienstag:
9. August / 6. September
11. Oktober / 22. November
17. Januar / 21. Februar

Dauer: ca. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

TranceHealing / mediale Beratung mit Monika Dalle Carbonare

Während eines **TranceHealings** sinkt das Medium in einen veränderten Bewusstseinszustand und überlässt die Führung seinem geistigen Helferteam. In einer zweiten Phase bespricht Monika Dalle Carbonare mit dem Klienten allfällig Wahrgenommenes. Dauer ca. 45 Minuten.

Bei einer **sensitiven Beratung** liest Monika Dalle Carbonare im Feld des Klienten, sucht nach Hauptthemen und begleitet unterstüt-

zend. Dabei nutzt sie je nach Bedarf unterschiedliche Tools, und zeichnet z.B. eine Aura und liest dann aus der Zeichnung. Dauer ca. 1 Stunde.

Bei einer **medialen Beratung** macht sie einen Link zur Geistigen Welt und übersetzt Botschaften aus der geistigen Welt für den Klienten. Dauer ca. 45 Minuten.

Es kann durchaus sein, dass während einer Sitzung TranceHealing, Geistheilung, mediale und sensitive Aspekte in Kombination einfließen.

Immer steht für Monika Dalle Carbonare im Vordergrund, den Klienten unterstützend und impulsgebend zu begleiten, mit Fokus auf Prozessorientierung und Unterstützung zu selbständiger Eigenverantwortlichkeit. Dabei hilft ihr die über dreissigjährige Erfahrung im beratenden Gesundheitsbereich (Psychologie, systemisches Arbeiten u.v.m.). Monika Dalle Carbonare ist unter anderem bei Gordon Smith, Pascal Voggenhuber und Kim-Anne Jannes in Ausbildung.

Sensitive und mediale Beratung mit Isabelle Egger

Eine sensitive/mediale Beratung kann in unterschiedlichen Lebenssituationen eine hilfreiche Unterstützung sein und Impulse für Veränderungen geben. Auch eignet sie sich als Standortbestimmung in Entwicklungsprozessen.

Vor einer Sitzung machen Sie sich Gedanken zu welchem Anliegen Rat und Unterstützung gewünscht wird. Diese Fokussierung

stärkt den Sitzungsverlauf.

Als Basis dienen Isabelle Egger diverse Ausbildungen im Beratungsbereich (transpersonale Psychologie, systemischer Coach) sowie langjährige Berufserfahrung in leitenden Funktionen. Ihr sensitives und mediales Talent schult sie seit 1997 bei Bea Rubli in einem Entwicklungszirkel sowie bei diversen anderen Lehrern. Isabelle Egger führt in Aarau eine eigene Praxis und ist SVNH-geprüft in medialer Beratung: www.isabelle-egger.ch

Daten / Dauer

jeweils am Donnerstag:
25. August / 22. September
27. Oktober / 24. November
15. Dezember / 19. Januar
16. Februar

Dauer: ca. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Geistig-Energetisches Heilen mit Max Schweizer

Max Schweizer, Familienvater, lebt auf dem Land und liebt die Natur, die Tiere und die Menschen. Seit 15 Jahren befasst er sich mit Geistigem Heilen und Energiearbeit und hat mehrere Ausbildungen in diesen Gebieten absolviert. Max folgte einem Schamanen in dessen Heimat Ecuador. Dort erlernte er die Reinigungszeremonien und die Umgangsformen der Ureinwohner Südamerikas.

Zeremonien und Rituale, bereichert durch die Kraft der Trommel und des Gesangs, sind Bestandteile seines Lebens. Zusammen mit Matthias Müller bietet er Initiationsrituale an, siehe Seite 38.

In einer Heilsitzung folgt nach einem einführenden Gespräch ein Aura-Ausgleich. Danach wirkt Max als Kanal für heilende Energien. Situativ wird mit Trommel und Gesang, Räucherungen und Düften auf die aktuelle Situation eingegangen um diese zu akzeptieren und somit zu transformieren. Das Ziel dieser geistig-energetischen Heilsitzung ist es, das krank machende Ungleichgewicht der Energieflüsse im Körper zu harmonisieren und dadurch die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und zu stärken, so dass Du Deinen Weg mit Liebe, Leichtigkeit und Schönheit gehen kannst.

Daten / Dauer

jeweils am Donnerstag:
18. August / 15. September
13. Oktober / 3. November
1. Dezember / 12. Januar
2. Februar

Dauer: ca. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Mediales Heilen und Jenseitskontakte mit Bea Titz

Beim medialen Heilen und Trance-Healing dient Bea als Kanal für die heilenden Energien ihres geistigen Teams. Dies bewirkt, dass bei Ihnen körperliche, emotionale und seelische Prozesse in Gang gesetzt werden, um vorhandene Blockaden zu lösen. So kann Ihr inneres Gleichgewicht wieder hergestellt werden. In einer Sitzung erfolgt zuerst eine Energieübertragung und anschliessend ein Gespräch entsprechend Ihren Bedürfnissen.

Es liegt Bea ebenfalls am Herzen, mit dieser Heilungsform Ihre Tiere zu behandeln.

Jenseits-Kontakt und mediale Beratung

Bei einem Jenseits-Kontakt oder einer medialen Beratung dient Bea als Vermittlerin für Botschaften aus der Geistigen Welt. Wichtig ist ihr bei jeder Sitzung, dass Heilung geschehen darf, dass die Botschaften Sie berühren und Ihnen aufzeigen, wie nahe Ihnen die Verstorbenen sind und wie stark ihre Anteilnahme an Ihrem Leben ist. Auch ungeklärte Fragen können auf diesem Wege beantwortet werden.

Bea besucht fortlaufend Weiterbildungen in medialem/geistigem Heilen, Trance-Healing, Sensitivität und Medialität.

www.beatitz-medium.ch; info@beatitz-medium.ch

Daten / Dauer

jeweils am Donnerstag:
22. September / 27. Oktober
24. November / 15. Dezember
19. Januar / 16. Februar
Dauer: ca. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Besonderes

Bitte bringen Sie ein Foto
des Tieres mit.

Daten / Dauer

jeweils am Freitag:
26. August / 30. September
25. November / 27. Januar
24. Februar
Dauer: ca. 30 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Daten / Dauer

jeweils am Dienstag:
23. August / 6. September
25. Oktober / 8. November
13. Dezember / 17. Januar
7. Februar / 7. März
Dauer: ca. 45 Minuten

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Sensitive Beratung / Tierkommunikation mit Petra Schweizer

Petra Schweizer ist Familienfrau, Mutter, Mensch- und Tierliebhaberin. Sie ist ausgebildet in Tierkommunikation, spiritueller Medialität und spirituellem Heilen.

Seit 2000 arbeitet Petra Schweizer als Tierkommunikatorin, seit 2010 bietet sie Bachblütenberatungen, sensitive Beratungen, spirituelles Heilen und Reikibehandlungen an.

Eine sensitive Beratung kann wertvolle Hinweise für verschiedene Lebenssituationen vermitteln und Entscheidungshilfe bei Problemlösungen bieten.

Tierkommunikation bietet eine Möglichkeit, Probleme in der Zusammenarbeit und dem Zusammenleben mit Tieren zu lösen. Die sensitive und mediale Arbeit kann nach dem Verlust eines Tieres helfen, offene Fragen zu klären und das Loslassen erleichtern.

Spirituelles Heilen mit Silvia Käslin

Silvia Käslin lebt und arbeitet in Basel. Die Mutter von vier Kindern ist mediale Heilerin und spirituelle Lebensberaterin. Die seit ihrer Kindheit vorhandene Sensitivität hat sie viele Jahre intensiv geschult bei erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern, insbesondere bei Bea Rubli, Janet Parker, Sandra Hell und Katrin Snell. Sie hat sich kontinuierlich weitergebildet, u.a. am Arthur Findlay College in England.

Heilkräfte fliessen durch Handauflegen und Reiki zur Klientin, zum Klienten. Ebenso werden im inspirierten Gespräch Heilkräfte übertragen, welche einen Heilungs- und Entwicklungsprozess in Gang setzen und unterstützen.

Die Sitzung stimmt Silvia Käslin, inspiriert durch die geistige Welt, auf die aktuellen Bedürfnisse des Klienten, der Klientin ab.

Astro-Gespräche mit Karin Hangartner

Karin Hangartner ist in Basel in eigener Praxis als Astrologin, schamanisch Wirkende, Physio- und Shiatsu-therapeutin tätig.

Es ist ihr ein Anliegen neben den astrologischen Gesprächen, die sie auch im Psi-Verein anbietet, die Planetenkräfte energetisch erfahrbar zu machen, um mit ihnen in Kontakt zu kommen.

Sie bietet schamanische Reisen einzeln und in Kreisen an, um speziell Frauen ihre inne-

re Kraft spürbar werden zu lassen.

Bitte Geburtszeit und -Ort angeben!

Daten

jeweils am Mittwoch
 10. August / 7. September
 5. Oktober / 16. November
 14. Dezember / 11. Januar
 8. Februar

Dauer beider Angebote

ca. 50 Minuten

Preis

CHF 120.- / 100.-

Ort

Basler Psi-Verein
 Neuweilerstrasse 15,
 Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97



Bruno Jappert wurde 1949 in Basel geboren, ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich in erster Linie mit der von ihm angewandten Rückenbehandlung, der Dorn-Breuss-Methode, die er vor 30 Jahren erlernt hat. Seit 1985 hat er im Psi Zentrum Basel und im Arthur Findlay College in Stansted seine medialen Fähigkeiten geschult.

Rückenbehandlungen mit der Dorn-Breuss-Methode

Die Dorn-Breuss-Methode ist eine einfache und äusserst wirkungsvolle Behandlungsmethode, um auf sanfte Art Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden zu behandeln. Dazu gehört eine entspannende Rückenmassage für die Rückenmuskulatur und die dazugehörenden Bänder. So können Schmerzen gelindert und Verspannungen gelöst werden. Die Energie kommt wieder in Fluss.

Seelenbilder

Durch das mediale Einstimmen auf den Klienten empfängt Bruno Jappert energetische Symbole, die er zeichnerisch darstellt und erklärt. Das Seelenbild hilft die eigenen seelischen Prozesse besser verstehen zu können.



Konstantin Sretenovic, geboren 1964, stammt aus einer Roma-Familie, in der das Beraten und Heilen eine natürliche Tätigkeit war. Bereits als Kind sah er, wie seine Grossmutter Heilkräuter sammelte und Rituale durchführte. Im Alter von zehn Jahren verliess Konstantin seine Heimat Serbien und lebt seither in Österreich. Heute arbeitet er als Energetiker.

Sensitive Beratungen

Konstantin genügen Name und Geburtsdatum eines Menschen, um mit seiner seelischen Essenz in Kontakt zu treten. Er nimmt dessen Kindheitserlebnisse und innere Konflikte wahr. Mit diesem Einblick in die seelischen Belange erkennt er damit verbundene Entfaltungs- und Aufarbeitungsmöglichkeiten und kann sie mit der aktuellen Lebenssituation in Verbindung setzen. Er ist in der Lage, ganze Familiensysteme zu erfassen und damit verbundene Verhaltensweisen ins Bewusstsein zu bringen. Bei vertiefter Arbeit werden auch karmische Aspekte in die Beratung miteinbezogen. So können Herausforderungen mit einer versöhnlicheren Haltung angegangen werden.

Daten / Dauer

jeweils Mo - Fr:
 8. - 12. August
 19. - 23. September
 17. - 21. Oktober
 5. - 9. Dezember
 6. - 10. Februar
 Dauer: 60 - 75 Min.

Preis

CHF 200.- / 180.-

Diverses

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Geburtsdatum bekannt, wenn möglich auch das der Eltern.

Ort

Basler Psi-Verein
 Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
 oder über www.bpv.ch

Daten / Dauer

jeweils Mo/Di
15./16. August
10./11. Oktober
28./29. November
30./31. Januar
Dauer ca. 60 Minuten

Preis

CHF 200.- / 180.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch

Daten / Dauer

jeweils Do und Fr
8./9. September
20./21. Oktober
8./9. Dezember
Dauer ca. 50 Minuten

Preis

CHF 200.- / 180.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20
oder über www.bpv.ch



Michaela Rosner war lange Zeit als Pädagogin tätig und ist neben systemischer Familientherapie ausgebildet als Heilerin und Medium. Michaela Rosner hat die Gabe, das Licht hinter den Verletzungen, Programmierungen und Mustern der Menschen zu erkennen. Gleichzeitig wird ihr offenbart, wie diese umgewandelt und aufgelöst werden können in Liebe, Glück und Verbundenheit. www.michaela-rosner.com

Einzelsitzungen

Michaela Rosner lässt sich von der Geistigen Welt zeigen, wie der Heilungsprozess begleitet werden darf. Ihre Stärke, tief in die Herzen der Menschen blicken zu können sowie Zugang zu deren Seelenebene und ihrem jeweiligen Lebensplan zu erhalten, machen den Heilungsprozess effizient und nachhaltig. In einer Sitzung können Sie wählen zwischen:

Gespräch-Erfahren-Sein: Von Mensch zu Mensch, mit der geistigen Welt, mit Ahnen oder sich selbst.

Ein Clearing befreit von fremden und blockierten Energien.

Ein Ablösungsprozess befreit von ungesunden Verbindungen zu Personen, Orten oder Situationen aus der Vergangenheit.



Bea Rubli ist Mutter dreier Kinder und arbeitet seit zwanzig Jahren erfolgreich als Channelingmedium, Sensitive und Heilerin in Aarau. Sie leitet mehrere Gruppen zur Entwicklung des Bewusstseins, der Medialität und der Sensitivität. Bea bietet Seminare zur Bewusstseinsentwicklung an, die den Heilwertungsprozess des Menschen unterstützen und die erweiterte Wahrnehmung als Chance zum Erkennen von eigenen begrenzenden Mustern, Automatismen, Dogmen und Konzepten nutzt (siehe S. 64).

Channeling-Sitzungen

Bea Rubli geht in einen tranceähnlichen Zustand, in dem sie sich mit den geistigen Bewusstseinsdimensionen des Klienten verbindet. Sie gibt Hinweise bezüglich der aktuellen Lebenssituation, des Energieflusses und der spirituellen Entwicklung. Bea zeigt Möglichkeiten der Entfaltung von verborgenem Potenzial auf. Weiter unterstützt sie die Klienten in Entscheidungsprozessen, zeigt auf, woher allfällige gegenwärtige Herausforderungen stammen und gibt Ratschläge zu deren Lösung. Der Klient kann konkrete Fragen stellen, z.B. zu Gesundheit, Beruf oder Beziehungen.

Wenn es für die gegenwärtige Situation wichtig ist, können sich Verstorbene oder andere geistige Wesen melden.

Daten / Dauer

Mo - Fr, 3. - 7. Oktober

Dauer ca. 50 Minuten

Preis

CHF 180.- / 160.-

Übersetzung CHF 35.-

Ort

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Base

Terminvereinbarung

Telefon +41 (0)61 383 97 20

oder über www.bpv.ch

Maitra, geboren in Wyoming (USA), war schon als Kind hellsehtig. 1969 zog sie nach Kalifornien, wo sie eine Zeit der geistigen Erweiterung und des persönlichen Wachstums erlebte. Sie traf auf Muktananda, ein spiritueller indischer Lehrer, der ihr Meister wurde. Mit seiner Hilfe wurde ihre Medialität gestärkt und sie fand zu ihrem Lebensziel: Menschen behilflich sein, ihr eigenes Potenzial zu erkennen und leben. www.maitra.net

Privatkonsultationen und Beratungen

Maitra nimmt in ihren Sitzungen Kontakt mit dem wahren Selbst ihrer Klienten auf. Sie «liest» ihre Energien, um zu erkennen, was ihre Klienten blockiert. Häufig sieht sie Schlüsselereignisse aus vergangenen Leben, die einen Einfluss auf die jetzige Situation haben. Sie hilft dem Klienten hinderliche Lebensmuster zu erkennen, zu erfahren und loszulassen.

Vor einer Sitzung empfehlen wir den Kunden sich mit ihrer Lebenssituation auseinanderzusetzen, um Fragen stellen zu können. Die Antworten beinhalten oft hilfreiche Hinweise und bieten Entscheidungshilfen an.

William und Shirley Nonog

Am 31. März, dem zweitletzten Tag seines Aufenthalts in der Schweiz, musste der philippinische Heiler William Nonog notfallmässig ins Spital eingeliefert werden. Dort wurde eine Hirnblutung festgestellt, woraufhin er operiert wurde. Nach einem zweiwöchigen Spitalaufenthalt hat er sich weitere drei Wochen in Basel erholt und ist im Mai zusammen mit seiner Frau Shirley nach Hause geflogen. Mittlerweile geht es ihm wieder besser, aber es wird eine längere Zeit dauern bis er wieder bei Kräften ist. Wir wollen ihn keinesfalls unter Druck setzen wieder in die Schweiz zu kommen bevor er wieder ganz gesund ist. Deshalb haben wir keine Termine mit ihm ausgeschrieben. Sobald ein neues Datum feststeht, werden wir dieses auf unserer Website und in unserem Newsletter kommunizieren. Alle bisherigen Kunden werden wir per Email informieren. Wir bitten diejenigen die eine Reise zu William geplant haben, vorerst davon abzusehen. Das Team des Basler Psi-Vereins wünscht William von Herzen rasche und vollständige Genesung.

Neue Stiftung für parapsychologische Forschung mit Sitz in Basel

Im März 2016 wurde die Anna Riggenbach Stiftung mit Sitz in Basel gegründet. Benannt nach der Grossmutter des Stifters Dr. Hans-Ulrich Schär, einem langjährigen Mitglied des BPV, unterstützt sie gemäss dem Stiftungszweck die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Parapsychologie, insbesondere in folgenden Bereichen (Auszug aus der Stiftungsurkunde):

- Kontakte mit dem Jenseits (durch Ton- und Bildträger, technisch festgehaltene Materialisationen, Telefonkontakte etc.);
- Möglichkeiten, parapsychologische Phänomene zu stabilisieren, d.h. Jenseitskontakte weiter zu intensivieren;
- Erforschung von Träumen und ihren Ursachen, insbesondere von Traumbildern, Traumsituationen, Traumerlebnissen oder Traumbegegnungen mit Menschen, die der Träumer in seinem Leben nie erlebt, gesehen oder gekannt hat.

Die Stiftung verfolgt ihren Zweck insbesondere durch

- die Bekanntmachung der erzielten Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit durch Vorträge und Publikationen;
- den Aufbau eines Instituts zur Durchführung eigener Forschungstätigkeit mit dem Ziel, die Zukunft eines Instituts für Parapsychologie an einer anerkannten schweizerischen Universität zu etablieren und zu finanzieren;
- Den Aufbau und Bewirtschaftung einer Bibliothek bzw. eines Archivs zu den Themen, die unter den Stiftungszweck oder verwandte Gebiete fallen.

Die Stiftung kann insbesondere

- einen Lehrstuhl im Rahmen des Stiftungszwecks an einer schweizerischen Universität finanzieren;



- Forschungsbeiträge vergeben oder eigene Forschungen durchführen, wobei die Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften, im Rahmen von Publikationen parapsychologischer Vereinigungen oder im Selbstverlag publiziert werden sollen;
- Beiträge an Publikationen und Editionen leisten;
- Persönlichkeiten oder Institutionen auszeichnen, die sich um die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Parapsychologie oder um die Verbreitung der betreffenden Erkenntnisse in der Öffentlichkeit verdient gemacht haben;
- eigene Projekte und Veranstaltungen durchführen;
- mit anderen juristischen oder natürlichen Personen Kooperationen eingehen.

Dem Stiftungsrat gehört neben Dr. Hans-Ulrich Schär, Stifter und Präsident des Stiftungsrats, unter anderem Lucius Werthmüller, Präsident des BPV, an. Die Stiftung hat ihren Sitz an der Neuweilerstrasse 15 in Basel. Sie ist als gemeinnützig anerkannt; Zuwendungen an sie können deshalb von der Steuer abgesetzt werden.

Der Basler Psi-Verein freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit und dankt Dr. Schär herzlich für sein Engagement.

Kontakt: anna.riggenbach.stiftung@gmail.com

Daten / Dauer

4. / 5. / 8. August
 20. / 21. / 24. Oktober
 7. / 12. / 13. Dezember
 23. / 24. / 27. Februar 2017
 Dauer: ca. 30 Minuten

Preis

CHF 140.- / 125.-, inkl. Übersetzung oder Beobachter

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
 Neuweilerstrasse 15, Basel

Daten

Sa/So, 22./23. Oktober
 Sa/So, 25./26. Februar 2017

Preis

CHF 350.- / 315.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Datum / Zeiten

Sa/So, 6./7. August
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
 So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 350.- / 315.-

Datum / Zeiten

Do, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / **für BPV-Mitglieder kostenlos**

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Datum / Zeit

Mi, 7. Dezember

Preis

kostenlos

Anmeldung

Terminvereinbarung telefonisch: +41 (0)61 383 97 20

Privatkonsultationen: Trance-Heilung

Vor der Behandlung will Steven nichts über den Patienten wissen. Er überlässt die Führung seinen geistigen Helfern – mehrere geistige Ärzte und ein Schamane – die durch ihn wirken. Er legt dem Klienten eine Hand auf den Rücken. Oft fühlt Steven die Schmerzen seiner Patienten am eigenen Körper und überrascht diese mit seinen präzisen Wahrnehmungen. Die Heilkräfte wirken nach der Behandlung noch einige Tage weiter. Aufgrund des Verhaltenskodex der spiritualistischen Trance-Heiler muss bei jeder Heilsitzung ein Mitsitzer dabei sein. Gerne übernimmt jemand aus unserem Team diese Aufgabe und übersetzt bei Bedarf.

Workshop: Heilende Medialität – Trance-Healing I

An diesem Wochenende werden Trance-Techniken eingeübt, die die heilende Medialität verstärken. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt, damit jeder genug Selbstvertrauen entwickelt, um später selbst Anderen helfen zu können. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermassen willkommen.

Workshop: Heilende Medialität – Trance-Healing II

Steven Upton bietet eine Vertiefung an für Personen, die das Seminar Trance-Heilung I mit ihm besucht haben. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen beschränkt.

Demonstration: Heilende Medialität

In einer öffentlichen Demonstration identifiziert Steven diejenigen Hilfesuchenden, bei denen eine sofortige, signifikante Verbesserung des Gesundheitszustandes eintreten kann. Er bittet sie anschliessend nach vorne um sie zu behandeln. Besonders geeignet für Demonstrationszwecke sind Menschen mit chronischen Schmerzen, steifen Gelenken und Sehstörungen. Oft werden bei diesen Demonstrationen überraschende Resultate erzielt.

Kostenlose Heilbehandlungen für Kinder

Steven hat uns angeboten wieder einen Nachmittag kostenlose Heilbehandlungen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre anzubieten. Erfahrungsgemäss reagieren Kinder besonders gut auf geistige Heilmethoden. Voraussetzung für die Behandlung ist, dass mindestens ein Elternteil anwesend ist. Die Übersetzung wird wenn gewünscht kostenlos vom Basler Psi-Verein angeboten. Die Behandlungen dauern ca. 20 Minuten.

Datum / Zeiten

Do - So, 8. - 11. Dezember
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 700.- / 630.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Workshop: Einführung in Trancezustände und Trancekontrolle

Der viertägige Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Personen, die bereits Erfahrung mit Trance haben. Steven wird über sein Verständnis von Trance sprechen und in Gruppen werden persönliche Erfahrungen ermöglicht.

Ausserdem demonstriert er das Besprochene und hält eine längere Rede in Trance.

Heutzutage wird Trancekontrolle üblicherweise beim Heilen oder Sprechen eingesetzt; aber auch schreiben oder malen kann mit einer Trancekontrolle intensiviert werden. Beim Sprechen in Trance kann die Geistige Welt ihr Wissen und ihre Lehren übermitteln. Damit ein Medium soweit «kontrolliert» werden kann, muss es zuerst lernen, wie die Selbstbewusstheit unterdrückt werden kann um einen Trancezustand einzuleiten. Dabei wird die Aktivität des Verstandes des Mediums heruntergefahren. Bei dieser Art der Medialität ist die Rolle des Mediums vollkommen passiv, um eine grössere Nähe zur Geistigen Welt zu ermöglichen.

Rückmeldung zu einer Privatsitzung

Als die Sitzung begann, spürte ich durch Stevens Uptons Hand wie eine innere Ruhe in mir kam, verbunden mit einer wohligen Wärme und ich entspannte mich total. Die sehr sympathische Dame die mir alles übersetzt hat, fragte mich ob ich noch Schmerzen habe und ich war ab diesem Moment schmerzfrei. Und es dauerte an! Ich war so glücklich, dass ich natürlich wieder mit Vollgas meiner Arbeit nach ging. Zeitweise werde ich an meine Schmerzen erinnert und dann muss ich kürzer treten. Ich möchte mich nochmals ganz, ganz herzlich bei Steven Upton bedanken, denn durch ihn wurde mein Leben wieder lebenswerter. Ein Dank geht auch an Ihr aufgestelltes Team. V. S.

**Tranceansprachen und Rückmeldungen finden Sie auf:
www.bpv.ch**

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20



Steven Upton, Sohn einer Deutschen und eines Engländers, hat mit fünfzehn Jahren die Schule verlassen und später in der Luftwaffe gedient. 1971 besuchte er zum ersten Mal einen spiritualistischen Gottesdienst und schloss sich dieser Glaubensrichtung an. Mittlerweile hat er den Rang eines «Minister» inne; das bedeutet, dass er taufen, Ehen schliessen und Abdankungsfeiern leiten darf. Hingebungsvoll widmet er sich dem Trance-Heilen in mehreren Ländern Europas und in den USA. Wir haben den populären Heiler in der Schweizerwoche in Stansted kennengelernt. Mittlerweile arbeitet er schon viele Jahre erfolgreich bei uns. www.s-upton.com

Datum / Zeit

Sa/So, 13./14. August
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Pavillon VGZ Zürberg
Tobelhofstrasse 21
8044 Zürich

Workshop: Wie die Geistige Welt mit uns kommuniziert

Gordon Smith spricht über die Geistige Welt, was «drüben» passiert und welche Botschaften man von dort bekommen kann. Anhand zahlreicher Beispiele erklärt er, wie der Kontakt zu Verstorbenen Trost und Segen sein kann. Für einige Teilnehmer, für die sich bei ihm verstorbene Angehörige melden, wird er exemplarisch persönliche Botschaften durchgeben. Weitere Themen in praktischen Übungen: Wie entwickeln und trainieren Sie Ihre eigenen medialen Fähigkeiten? Wie erkennen Sie «echte» Botschaften? Welche Typen von Medien und Sensitiven gibt es? Welche Rolle spielt die Meditation? Was ist die Aufgabe von Geistführern?

Datum / Zeit

Mi, 16. November, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / **kostenlos für
BPV-Mitglieder**

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Erlebnisabend: Botschaften aus dem Jenseits

Gordon Smith verfügt über eine aussergewöhnliche übersinnliche Begabung und ist inzwischen wohl das bekannteste Medium Grossbritanniens. Viele Male hat er sein Talent unter Beweis gestellt – an diesem Abend können Sie sich selbst überzeugen. Tausenden von Menschen, unter ihnen etliche Prominente, hat er geholfen, mit verstorbenen Angehörigen zu kommunizieren. Seine Aussagen sind oft erstaunlich präzise – manchmal ist er in der Lage, Namen, Orte und sogar Strassennamen zu benennen.

Datum / Zeit

Mi - So, 4. - 8. Januar 2017
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 1'200.- / 1'080.-
inklusive Mittagessen

Grundkurs: Medialität entwickeln

Während dieser Seminarwoche lernen die Teilnehmenden stufenweise ihre medialen und sensitiven Fähigkeiten zu entwickeln. Mit vielen Meditationsübungen und Techniken zur Kontaktaufnahme mit geistigen Führern werden die Teilnehmenden verschiedene Aspekte der Medialität unter Anleitung eines der erfahrensten und fähigsten englischen Medien entdecken und entfalten. Gordon Smith hilft den Teilnehmenden, klare Signale und Botschaften aus der Geistigen Welt zu erhalten und zu entschlüsseln. Die Wahrnehmung soll verfeinert und das Vertrauen in die Geistige Welt gestärkt werden. Dieser Kurs ist für Menschen, die sich tiefer mit der Geistigen Welt verbinden und einen natürlichen Umgang mit ihr pflegen wollen. In seinen Seminaren wird er von Steven Levett assistiert. Das Seminar richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. **Der Grundkurs ist die unerlässliche Voraussetzung für die Teilnahme an allen Aufbaukursen und dem Zertifikatskurs.**

Datum / Zeit

Mi/Do, 10./11. August
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 470.- / 440.-
inklusive Mittagessen

Aufbaukurs: Geistiges Heilen

Während dieser zwei Seminartage werden die Teilnehmenden ihre medialen Fähigkeiten weiterentwickeln, welche zum Heilen verwendet werden können. In kleinen Gruppen werden Übungen durchgeführt. Die Wahrnehmung soll geschärft, das Selbstvertrauen und das Vertrauen in die Geistige Welt gestärkt werden. Voraussetzung ist der Besuch des 5-tägigen Grundkurses.

Datum / Zeit

Mo - Mi, 14. - 16. November
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 680.- / 620.-
inklusive Mittagessen

Datum / Zeit

Do/Fr, 17./18. November
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 450.- / 400.-
inklusive Mittagessen

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

Aufbaukurs: Medialität II

Während diesem Seminar sollen die Teilnehmenden stufenweise ihre medialen Fähigkeiten weiter entwickeln. Mit Meditationsübungen und Techniken zur Kontaktaufnahme mit geistigen Führern entdecken und entfalten die Teilnehmenden verschiedene Aspekte der Medialität unter Anleitung eines der erfahrensten und fähigsten englischen Medien. Gordon Smith und Steven Levett helfen den Teilnehmern, klare Signale und Botschaften erhalten und zu entschlüsseln. Die Wahrnehmung soll geschärft und verfeinert werden, das Selbstvertrauen und das Vertrauen in die Geistige Welt gestärkt werden.

Voraussetzung ist der Besuch des fünftägigen Grundkurses.

Praxistage

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie den Grundkurs «Medialität entwickeln» besucht haben.

Aufbaukurs Trance: 17. - 19. April 2017**Zertifikatskurs Medialität: 13. - 17. November 2017****Allgemeine Informationen**

Ort: Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse im Hotel Hofmatt, Baselstrasse 88, 4142 Münchenstein statt.

Sprache: alle Veranstaltungen werden ins Deutsche übersetzt

Weitere Infos zu allen Aufbau Seminaren sowie Videos, Artikel und Rückmeldungen finden Sie auf unserer Website.



Gordon Smith wurde 1962 in Glasgow geboren. Er ist Vater zweier erwachsener Söhne und lebt bei Edinburgh. Von klein auf konnte er Verstorbene sehen und hören. Diese Fähigkeit hat in seiner Kindheit Unruhe gestiftet worauf er lernte, sich den medialen Wahrnehmungen zu verschliessen. Eines Nachts, als er 24 Jahre alt war, erschien der Bruder eines Freundes neben seinem Bett. Später erfuhr er, dass dieser in derselben Nacht in einem Feuer gestorben war. Bei einem anschliessenden Besuch eines spiritualistischen Gottesdienstes teilte ihm ein Medium mit, dass er später selbst als Medium arbeiten werde. www.gordonsmithmedium.com



Steven Levett (UK) entdeckte seine Heilfähigkeiten im Alter von sieben Jahren als er einer schwerkranken Frau helfen konnte. Er besuchte einige Workshops zur Entwicklung medialer Fähigkeiten, die ihn jedoch nicht befriedigten. Bei einer Begegnung mit Gordon Smith erkannte dieser Stevens angeborenes Talent und förderte seine Entwicklung. Seit nunmehr sieben Jahren arbeitet Steven zusammen mit Gordon in dessen Kursen zur Entwicklung medialer Fähigkeiten und gibt eigene Kurse für Medialität und Heilen.

Daten / Zeit

17. und 19. August
30. September
16. Dezember
24. März 2017
jeweils 18.00 - ca. 21.30 Uhr

Preis

CHF 180.- / 160.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Séancen für Physikalische Medialität**

Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Physikalische Medialität von Lucius Werthmüller. Anschließend schildert Warren seinen Werdegang, stellt sein Spirit Team vor und gibt Anweisungen für die Sitzenden. Nach einer kurzen Pause findet die eigentliche Séance statt, die in der Regel rund zwei Stunden dauert.

Bitte beachten Sie, dass jede Sitzung ein Experiment ist und es keine Garantie für das Auftreten der genannten Phänomene gibt.

Bitte beachten Sie ausserdem, dass wir uns vorbehalten, mit uns unbekanntem Interessenten ein kurzes telefonisches Gespräch zu führen und dass wir uns ungeeignet erscheinende Personen nicht zulassen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein Blatt mit detaillierteren Angaben zum Ablauf und den Do's und Dont's während der Séance. Die Sicherheit des Mediums, das sich bei einer solchen Veranstaltung sehr exponiert, ist für uns das oberste Gebot.

Die Anzahl der Sitzenden ist auf maximal 20 Personen beschränkt.

Warren Caylor ist eines der aktivsten und gefragtesten physikalischen Medien. Ich habe ihn im Frühling 2013 in Ibiza als freundlichen, sensiblen Menschen und als starkes Medium kennengelernt. Wir freuen uns – nach Stewart Alexander, David Thompson, Bill Meadows, Kai Mügge und Mychael Shane – ein weiteres starkes physikalisches Medium bei uns zu Gast zu haben. Seine bisherigen Séancen bei uns haben positive Resonanz gefunden.

Eine typische Séance mit Warren umfasst Apporte von Steinen oder Schmuckstücken, persönliche Botschaften für Sitzter, laute Klopfgeräusche – «Raps», Ektoplasma im Rotlicht, Lichtphänomene, Levitationen von Gegenständen, Materialisationen von Geistwesen und direkte Stimme. Zu seinem Spirit Team gehören Tommy, ein vorlauter Junge, Jessica, ein scheues Mädchen, Yellow Feather, Winston Churchill, Warrens Grossvater Albert und Luther, ein angeblich nubischer Mann mit einer imposanten Stimme.

Lucius Werthmüller

Beachten Sie den Artikel von Prof. Dr. Eckhard Kruse über die Untersuchungen der Stimmen in Warrens Séancen auf Seite 90.

Warren Caylor wurde 1969 in Tumbridge Wells in Kent geboren und ist in Neuseeland aufgewachsen. Als sein Vater 1979 starb, wusste er davon, bevor die Polizei am nächsten Morgen an die Tür klopfte und die Nachricht von seinem Tod überbrachte. Seit er sich erinnern kann, hat er eine starke Verbindung zur Geistigen Welt – seine medialen Fähigkeiten waren schon als Kind offensichtlich. Warren hat schwierige Zeiten durchgemacht – er war für drei Jahre obdachlos. Warren hat über viele Jahre seine Medialität weiter entwickelt. Heute lebt er, wenn er nicht gerade die Welt bereist, in Bristol. www.warrencaylor.co.uk

Datum / Zeit

Di, 23. August, 19.30 Uhr
ohne Voranmeldung

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Daten / Dauer

Mi - Fr, 24. - 26. August
ca. 50 Minuten

Preis

CHF 160.- / 140.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Jenseitskontakte**

Dank Martina Camenzinds natürlichem und einfühlsamen Umgang mit der Geistigen Welt entsteht im Publikum sofort eine familiäre Atmosphäre, in der sich angesprochene Anwesende verstanden und geborgen fühlen. Mit ihrer gradlinigen Arbeitsweise gelingt es ihr ohne Umschweife und treffsicher Kontakt zu den Verstorbenen herzustellen und die oft berührenden Botschaften weiterzugeben. Auch für nicht angesprochene Teilnehmende ist es immer wieder beeindruckend, diese Durchgaben mitzuerleben und bestätigt zu finden. Martina Camenzind macht die Geistige Welt greifbar und öffnet den Menschen auf liebevolle Weise den Zugang zur Geistigen Welt.

Mediale Einzelsitzungen

Im Kontakt mit der Geistigen Welt übermittelt Ihnen Martina Camenzind Hinweise, was in Ihrem Leben im Moment wirklich wichtig ist und wie Sie aktuelle Lebensprobleme besser bewältigen können. Sie verbindet sich mit Ihrer persönlichen geistigen Führung, oder mit Ihren Verstorbenen, die als ständige Begleiter und Helfer für Sie da sind. Diese geben in ihren Botschaften Antworten auf Ihre Fragen, sie versuchen Sie zu stärken und lassen Sie erleben, dass Sie auch im Alltag liebevoll begleitet werden. Dabei geben sich die Verstorbenen zu erkennen und helfen Ihnen Ereignisse in der gemeinsamen Vergangenheit abzuschliessen oder loszulassen.

Eine mediale Beratung bringt Sie immer auch ein Stück näher zu sich selbst und stärkt Ihr Vertrauen in sich und Ihren persönlichen Lebensweg.

Rückmeldungen

Es war eine sehr tolle Erfahrung, die ich im Rahmen dieser Sitzung machen durfte. Martina hat eine sehr liebevolle, warme Art, Botschaften zu vermitteln. Ich würde sie jedem weiter empfehlen. F. G.

Frau Camenzind ist ein sehr einfühlsames Medium und kann die Personen aus der geistigen Welt sehr gut beschreiben und deren Wesensart sehr gut «erfühlen» und Botschaften klar verbalisieren. L. T.

Martina Camenzind ist mit Yoga und Meditation aufgewachsen. Durch die Yogastunden bei Selvarajan Yesudian und Sri Sri Satchitananda fand sie schon jung zu einer tiefen Verbundenheit mit der Geistigen Welt. Nach einigen Jahren als Realschullehrerin begann sie sich intensiv mit der Medialität zu beschäftigen und ihr Talent bei bekannten Medien zu verfeinern. Heute gibt sie in Beratungen und Kursen ihr fundiertes Wissen über die Kräfte des Lebens weiter, um die Menschen zu stärken und ihnen zu helfen, ihre Lebensziele zu erkennen.

Daten / Zeit

29. August / 28. November
30. November
jeweils 18.00 - ca. 22.30 Uhr

Preis

CHF 180.- / 160.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

3./4. September
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 350.- / 315.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Séancen mit Kai und Julia Mügge vom Felix Zirkel**

Kai betreibt den klassischen Physikalischen Mediumismus europäischer Prägung: Ein geistiges Wissenschaftler-Team, das er channelt, demonstriert, wie autonome Geist-Persönlichkeiten physikalisch in unseren dreidimensionalen Raum eingreifen und ihn manipulieren können. In den Séancen treten beispielsweise auf: Berührungen durch ätherische Hände, Lichtphänomene, Levitationen und paranormale Klopfgeräusche sowie Apporte von Objekten. Höhepunkt ist meist die Exposition von grossen Mengen Ektoplasma, wobei sich Materialisationen von Händen, Gesichtern und Gegenständen im Rotlicht zeigen können.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Sitzende begrenzt, so dass alle die Geschehnisse aus nächster Nähe beobachten können.

Rückmeldungen und Erfahrungsberichte auf www.bpv.ch

Workshop: Trancetechniken und Séanceraumphänomene

Träumen Sie auch davon, mit der Geistigen Welt direkt in Kontakt zu stehen!? Einen höheren Geistführer direkt durch sich sprechen lassen zu können?

Durch eine Reihe von Lernschritten überwinden Sie mit Hilfe von Verbalsuggestionen jene Hürden, die für viele das direkte ‚Channeln‘ so schwierig machen, so dass Sie nach diesem Wochenende befähigt sind, für sich oder andere das Trance-Sprechen auszuüben. Dabei lernen Sie professionell zu entspannen und durch das Herabniederringen körperlicher Blockaden auch geistige Widerstände hinter sich zu lassen. Sie erlernen ‚tote‘ und ‚lebendige‘ Objekte ‚auszulesen‘ und ihnen bisher unerreichte Informationen zu entlocken. Sie erlernen Geistführern zu begegnen, erfahren ihre Geheimnisse und lassen sie letztendlich für sich arbeiten.

Als besonderes Angebot schlagen wir Ihnen vor, Ihren neuen Kontakt zur Geistigen Welt für Phänomene im Séanceraum einzusetzen und so ein neues energetisches Portal für sich zu öffnen. Sie erfahren über Techniken und Geschichte dieses spektakulärsten Teilbereichs des Mediumismus, wie sie das Erlernte anwenden können und wie andere es angewendet haben.

Sie arbeiten mit dem Tisch und erleben, wie dieser ‚zum Leben‘ erweckt sich vom Boden erhebt.

Kai Mügge wurde als 12jähriger das erste Mal mit beängstigenden Poltergeisterscheinungen konfrontiert. Seit diesen Tagen studiert er das, was Kerner «Die Nachtseite der Natur» nannte. Er erlernte Hypnose, Meditation und andere veränderte Bewusstseinszustände. Er arbeitet therapeutisch mit Spukfokuspersonen, experimentierte mit ITK, mit Trance und entwickelte eine interdisziplinäre Clearing-Methode. 2005 gründete er die «Felix Experimental Gruppe», die physikalische Phänomene produziert und dies mehrfach vor internationalen Gästen und Wissenschaftlern demonstriert hat. <http://felixcircle.blogspot.com>

Datum / Zeit

So, 4. September
10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 200.- / 180.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Tagesseminar: Sich selbst Sein und sich selbst Lieben**

...und zwar so wie Du bist, nicht so wie die Welt Dich haben will

Du wirst nie in der Lage sein ganz Du selbst zu sein oder Deine Wahrheit auszudrücken, wenn Du Dich nicht bedingungslos annimmst und liebst. Die meisten von uns kommen aus einer Kultur und Gesellschaft, die uns weder ermutigt noch dabei unterstützt uns selbst zu lieben. Eher plagen uns Schuldgefühle, wenn wir uns selbst lieben, wertschätzen oder zuerst an uns denken.

Im Lauf des Tages wird Anita durch Meditationen führen und Dir Methoden und Übungen zeigen, die Du zu Hause weiter praktizieren kannst. Ausserdem wird sie Fragen aus dem Publikum beantworten und Bücher signieren.

Schliess Dich Anita an diesem Tag der Transformation an und entdecke wer Du wirklich bist!

In diesem Tagesworkshop wird Anita, Autorin des Bestsellers *Heilung im Licht*, über folgende Punkte sprechen:

- Ihre eigene bemerkenswerte Reise von Krebs im Endstadium über eine Nahtoderfahrung bis zur vollständigen Genesung
- Wie Anita dadurch, dass sie gelernt hat sich selbst bedingungslos zu lieben und anzunehmen, von der Schwelle des Todes zurückkehrte
- Wie auch Du Selbstliebe nutzen kannst, um Dein Leben zu heilen
- Wie wir das theoretische Wissen um den Wert der Selbstliebe in die Praxis umsetzen
- Prozesse die Dir helfen Selbstliebe, Selbstrespekt und Selbstwertschätzung zu entwickeln
- Praktische Werkzeuge, Tipps und Übungen die Dich ermächtigen, Dein authentisches Selbst zu leben
- Wie eine gesunde Portion Selbstliebe in einer Partnerschaft aussieht

Anitas Geschichte wird Dir ein neues Gefühl dafür geben wer Du wirklich bist, weshalb Du hier bist und wie Du Ängste und Selbstzurückweisung die Dein Leben bestimmen, transzendieren kannst.

Dr. Wayne W. Dyer

Beachten Sie den Artikel über Anita Moorjani auf Seite 86.

Anita Moorjani war an Krebs erkrankt und lag im Sterben. Doch als sie das Bewusstsein verlor, fand sie sich plötzlich in einem von Licht und Ekstase erfüllten Raum wieder. Tiefgreifende Erkenntnisse über unsere göttliche Natur, unsere Aufgabe auf der Erde und den Sinn ihrer Krankheit strömten auf sie ein. Sie kehrte ins Leben zurück, und in der Folge heilte ihr Krebs zur Überraschung der Mediziner vollständig ab. Diese Erfahrung, die ihr Leben völlig verändert hat, möchte sie nun weitergeben. Anita Moorjani ist in Singapur geboren und wuchs in Hong Kong auf. Ihr Buch *Heilung im Licht* wurde zum Bestseller.

Datum / Zeit

Fr, 9. September, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 30.- / 20.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeit

Sa, 10. September

10.00 - 16.30 Uhr

Preis

CHF 190.- / 170.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Nacht der Heilung – Das Wunder der Heilung**

Wir widmen diesen Abend der Geistigen Welt und tauchen dabei in ihre liebevolle Heil-Energie ein. Wir werden zusammen während einer Meditation in die Stille eintauchen um uns mit der Geistigen Welt zu verbinden. Teil des Abendprogramms wird eine Gruppenheilung sein. Patric Pedrazzoli wird auch einige Heil-Demonstrationen durchführen. In jedem Moment können Wunder geschehen. Also sei offen für die Wunder in Deinem Leben. Das, was heilt, geschieht im Jetzt, es ist ein «Klick im Universum». Es geschieht immer das Richtige im richtigen Moment, warte jedoch nicht darauf. An diesem Abend durchleuchten wir unser Wesen und unsere Welt. Wir schauen uns an, was Wunder sind, was Heilung ist und widmen uns auch den Fragen, ob es denn Karma und den freien Willen überhaupt gibt. Zudem werden Bewusstsein, innerer Frieden und vieles mehr an diesem Abend Thema sein.

Sei bereit für die grossen Wunder in Deinem Leben.

Workshop: Selbstheilung und Heiler sein

Wie wirklich ist unsere Wirklichkeit?

In jedem Moment können Wunder geschehen. Also sei offen für die Wunder in Deinem Leben.

In diesem Seminar durchleuchten wir unser Wesen und unsere Welt. Wir schauen uns an, was Wunder sind, was Heilung ist und widmen uns auch den Fragen, ob es denn Karma und den freien Willen überhaupt gibt. Zudem werden Bewusstsein, innerer Frieden und vieles mehr an diesem Intensivtag Thema sein.

Komm mit auf diese Reise in die Tiefen Deines Wesens und erweache. Sei bereit für die grossen Wunder in Deinem Leben.

Es ist ein stiller Weg – ein Weg voller Vertrauen, Hingabe und Liebe.

Mit viel Praxis zu den Themen: Heilen – Fernheilung – Selbstheilung – Sensitivität – Medialität und Bewusstsein.

Patric Pedrazzoli wurde 1976 in der Schweiz geboren. Seit frühester Kindheit befasste er sich mit Spiritualität und der Geistigen Welt. Er reiste einige Jahre um die ganze Welt und liess sich bei spirituellen Lehrern und Heilern aus verschiedenen Ländern und Kulturen ausbilden. Er verbrachte längere Zeit in Indien im Himalaya mit den Yogis und Meistern. Von 2001 bis 2005 war er in der Buchhandlung Weyermann tätig. 2006 gründete er mit einem Freund, seinem Vater und Herrn Weyermann das Seminarzentrum «Die Quelle» in Bern. Das Zentrum ist zu einer internationalen Adresse geworden für spirituelle Anlässe.

Datum / Zeit

Sa/So, 10./11. September
jeweils 10.00 - 16.30 Uhr

Preis

CHF 390.- / 360.-

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Datum / Zeit

Mi, 11. Januar 2017
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 35.- / 30.-

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Workshop: Medialität, Heilung und Bewusstsein**

Dies ist ein Seminar für Anfänger sowie für Heilerinnen und Therapeuten, die bereits Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Letztlich ist alles ganz einfach, denn es kann jeder durch Bewusstsein Heilung erfahren und ein Heiler sein. Bewusstsein und Liebe sind das Geheimnis und der Schlüssel zur Heilung. Jeder erfährt die Kraft der Heilung und darf auch gleich selbst mit-heilen, so dass jeder es für sich und andere anwenden kann. Wir durchleuchten das Leben. Mit viel Praxis zu den Themen: Geistiges Heilen – Fernheilung – Trance-Heilung – Selbstheilung – Sensitivität – Medialität und Bewusstsein.

Vortrag: Das Leben nach dem Tod

Pascal Voggenhuber ist das bekannteste und erfolgreichste Medium der Schweiz und konnte mit seinen Bestseller-Bücher viele Menschen für die Medialität begeistern. Seine Jenseits-Kontakt-Sitzungen bringen den Menschen Trost und helfen, den Tod eines geliebten Menschen besser zu verarbeiten. Trotz seines jungen Alters hat er schon sehr viele Menschen erreichen und ihnen eine andere Sicht des Lebens näher bringen können. Wichtig ist ihm, dass die Menschen ihre Verbundenheit mit der geistigen Welt spüren und die Beziehung zu ihren Geistführern pflegen.

In diesem Vortrag berichtet Pascal über seine Arbeit und seinen bisherigen Lebensweg. Ausserdem wird er aus seiner Sicht als Medium erzählen, wie man mit dem Tod umgehen kann und wie die Verstorbenen ihren eigenen Tod wahrgenommen haben. Er sieht es als seine Aufgabe, Menschen zu helfen die Angst vor dem Sterben zu verlieren und durch seine Arbeit zu zeigen, dass es ein Leben im Jenseits gibt.

Mit seiner humorvollen und lockeren Art wird er sicherlich auch Sie in seinen Bann ziehen. Gegen Ende des Vortrages wird Pascal Voggenhuber ein bis zwei Kontakte zum Jenseits herstellen. Er beschreibt Lebensweise und Charakter von Verstorbenen so präzise wie möglich und gibt deren Botschaften an Angehörige im Publikum weiter. Freuen Sie sich auf ein Fest mit der geistigen Welt.

Beachten Sie den Beitrag von Pascal Voggenhuber auf Seite 97.

Pascal Voggenhuber gilt als eines der renommiertesten Medien in Europa. Er beeindruckt und verblüfft sein Publikum immer wieder aufs Neue mit detaillierten Jenseits-Kontakten, eindrucksvollen Demonstrationen und berührenden Vorträgen. Seine herzliche und humorvolle Art, den Menschen zu begegnen, lässt jeden seiner Events zu einem einmaligen Erlebnis werden. Er hält Seminare und Vorträge in ganz Europa. Pascal Voggenhuber wurde 1980 in der Schweiz geboren und vermittelt spirituelles Wissen in einer humorvollen, bodenständigen Art.

Datum / Zeit

Mo, 12. September
19.30 Uhr
ohne Voranmeldung

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Daten / Zeit

Di - Fr, 13. - 16. September
jeweils 19.00 Uhr

Preise

pro Abend: CHF 80.- / 70.-
3 Abende: CHF 210.- / 180.-
4 Abende: CHF 280.- / 240.-

Erlebnisabend mit Heilenergieübertragung

Nina Dul sieht die Aura der Menschen und kann gezielt Energie übertragen. Viele Menschen, die Nina Dul aufgesucht haben, berichten von unerklärlichen Heilerfahrungen, häufig in Fällen, in denen die Schulmedizin nicht weiter wusste. Die polnische Heilerin berichtet über ihren Werdegang als Heilerin und zeigt ihre Fähigkeiten. Sie erläutert, wie wir uns vor schädlichen Einflüssen schützen und Störungen unseres Energiefeldes ausgleichen können. Mit ihrem lebhaften Temperament gewinnt sie schnell die Herzen ihrer Zuhörer. Höhepunkt des Abends ist eine Heilenergieübertragung für die ganze Gruppe.

Heilmeditationen

Nina Dul leitet Heilenergie in das Aura-Feld der Anwesenden, während die ganze Gruppe in eine geführte Heilmeditation eintaucht. Während dieser entstehen hohe energetische Schwingungen, die körperliche, seelische und geistige Blockaden gleichzeitig lösen können.

Während der Meditation arbeitet Nina Dul bei Bedarf gezielt mit einzelnen Personen. Dazu benötigt sie keine Erklärungen, da sie die Probleme in der Aura sieht. Ihre Heilenergie aktiviert die Selbstheilungsmechanismen und das Immunsystem und harmonisiert den Energiefluss. Die meisten Menschen spüren die Wirkung der Energie während den Heilmeditationen unmittelbar. Nina Dul praktiziert diese Methode der Bioenergieübertragung seit Jahren mit grossem Erfolg. Viele Menschen berichten, dass sie sich danach mit starker positiver Energie aufgeladen fühlen. Selbst Spontanheilungen sind aufgetreten.

Nina Dul baut in ihren Heilmeditationen Elemente ein, die den ätherischen Körper wiederherstellen und heilen sollen. Der physische Leib ist von einem ätherischen Körper umgeben. Dieser übersetzt die Signale des physischen Körpers in eine energetische Information. Durch Unfälle, Krankheiten oder Operationen wird der ätherische Körper verletzt. Um die neuen, hohen Lichtschwingungen aufzunehmen, muss der ätherische Körper jedoch unversehrt sein wie ein dichter Kokon.

Die Heilmeditationen mit der Magentaenergie bieten ausserdem die Möglichkeit, sich von negativen Familien- oder Ahnenverbindungen zu trennen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit während des Ablösungsprozesses diese Verbindungen bewusst wahrzunehmen und manchmal sogar den Kontakt zur Familie oder den Ahnen zu fühlen. Ein höchst berührender, tiefgreifender und heilender Prozess zugleich. Nina Dul wird in dieser Woche die karmischen Knoten in Liebe zum Wohle aller Beteiligten auflösen.

Nina Dul empfiehlt drei Besuche. Bitte keine schwarze Kleidung tragen.

Datum / Zeit

Sa, 17. September
10.30 - 19.00 Uhr
Die Anfangs- und Endzeiten gelten nur als Richtlinie.

Preis

CHF 200.- / 180.-
Personen, die Seminare von Nina Dul beim BPV besucht haben, erhalten bei der 2. Teilnahme des selben Seminars einen Wiederholerrabatt von 50%.

Datum / Zeit

So, 18. September
10.30 - ca. 20.00 Uhr

Preis

CHF 220.- / 200.-
inklusive Magenta-CD

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Aura-Seminar**

Im Aura-Seminar behandelt Nina Dul unter anderem folgende Fragen: Was ist die Aura? Wie werden die Aura-Farben richtig gedeutet? Welche Änderungen können in der Aura auftreten und wodurch?

In der Aura spiegelt sich alles: körperliche Krankheiten, das seelische Befinden, Gedanken und Gefühle. Nina Dul übt mit den Teilnehmenden die Wahrnehmung der Energie in den eigenen Händen und im Energiefeld anderer Menschen.

Sie zeigt Ihnen zudem, wie Sie Energien ausbalancieren können und somit Störungen bei sich und anderen in der Aura ausgleichen können, noch bevor sie als Krankheiten zum Ausbruch kommen. Sie lernen, gezielt Energie zu senden sowie Schutztechniken bei deren Übertragung. So können Sie sich und Anderen helfen, Gesundheit und innere Balance zu finden und zu erhalten. Die Teilnehmenden kommen in Kontakt mit der rosa-violetten Magenta-Energie, die Nina auch als das Licht der Liebe bezeichnet. Dieser kann im Magenta-Training vertieft werden.

Magenta-Training und Einweihung

Schon seit längerer Zeit bemerkt Nina Dul ein vermehrtes Vorkommen der Magenta-Farbe in der Aura vieler Menschen. Von der geistigen Welt wurde ihr mitgeteilt, dass die Zeit gekommen sei, mit der Magenta-Energie zu arbeiten und zu heilen. Es geht bei dieser Arbeit um unsere Verbindung zur höchsten Energie und zu unserem Ursprung. Die Teilnehmer werden mit einer speziellen Meditation und mit Selbstreinigungstechniken vertraut gemacht. Die eigentliche Einweihung rundet sie mit der geistigen Öffnung für die Magenta-Energie ab. Diese bildet den Anfang der eigenen Arbeit mit der Magenta-Energie.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Besuch des Aura-Seminars
- Keine Raucher oder Personen mit Süchten
- Am Seminartag kein Alkohol, Koffein, keine schwarze Kleidung

Es wird empfohlen im Anschluss an das Seminar die monatlichen Übungsgruppen zu besuchen, um das Erlebte zu vertiefen.

Nina Dul, in Polen seit Jahrzehnten berühmt, wurde durch Fernsehauftritte schlagartig auch im Westen populär. Seit ihrer Kindheit kann die Biotherapeutin die Aura der Menschen sehen. Viele persönliche Schicksalsschläge führten dazu, dass sie dieses Talent ausbaute und ihre Berufung als Heilerin fand. In Hamburg, wo sie inzwischen ihren Hauptwohnsitz hat, besuchte sie eine Heilpraktikerschule. Auch in Akupunktur, Hypnose und Pflanzenheilkunde bildete sie sich weiter. «Mit ihrer spontanen Art gewinnt sie schnell die Herzen ihrer Zuhörer», lobt Brita Dahlberg, Geschäftsführerin des «Frankfurter Ring». www.ninadul.de

Datum

So-So, 18. - 25. September

Kurskosten

CHF 980.- / 900.-

OrtSchloss Glarisegg
8266 Steckborn**Datum / Zeit**

Freitag, 25. November

19.00 - 22.00 Uhr

Preis

CHF 90.- / 80.-

OrtBasler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel**Datum / Zeiten**

Sa/So, 26./27. November

Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

So: 9.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 440.- / 390.-

OrtBasler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel**Retreat: Wise at Heart – Die Einweihung in das Dritte Auge**

«Man sieht nur mit dem Herzen gut.» Der hellsehbare Mystiker Thomas Young präsentiert zum ersten Mal die intensive Retreat-Woche zur Einweihung in das Dritte Auge. Viele Heilpraktiker, Therapeuten, Menschen in lehrenden und beratenden Berufen ringen um Zugänge in zeitlose Räume höherer Wahrheit. Gemeinsam wird ein Fundament im Herzen gelegt, welches diese Tore öffnet. Mit einer individuellen Einweihung für jeden Teilnehmer!

Weitere Informationen auf unserer Website www.bpv.ch

Abendworkshop: Divine Blueprint – Kontakt mit der Göttlichen Blaupause

Die bewusste Verschmelzung mit dem Wesenskern

Das dreistündige Intensivseminar Divine Blueprint ermöglicht allen Teilnehmern eine zutiefst beseeligende Erfahrung ihres grössten Potentials. Thomas Young wird in einer geführten Zeremonie dazu anleiten, die göttliche Blaupause in die vier unterschiedlichen Körper hinabzuladen. Es eröffnet sich die Möglichkeit, das Glück der Seele im eigenen Körper zu erleben. Seien Sie eingeladen, das Wunder dieses Segens zu spüren.

Für diesen Workshop bitte eine Decke oder Unterlage mitbringen.

Momentum Mastery XL – Die Magie der Herzkraft freisetzen

Das Momentum zu meistern ist eine der höchsten Künste der Herzlehren und des Lebens. Der Moment, in dem alles fliesst. Wir agieren traumwandlerisch sicher aus der Tiefe unseres Seins. Das Universum spielt uns plötzlich zu. Wir sind extrem mit Energie aufgeladen und fokussiert. Alles funktioniert wie von selbst, besser wie vom Selbst. Diese Meisterschaft ist ein Prozess, der für jeden erlernbar ist. Das Momentum Mastery-Wochenende zeigt Dir auf, wer Du wirklich bist: Deine Visionen, Grösse, Gaben, Dein höchster Lebensraum.

Wir widmen uns den Gesetzen der Manifestation unbegrenzter Möglichkeiten. Ziel des Wochenendes ist, die Teilnehmer in ihr höchstes Momentum zu führen, sei es im Beruf, in Beziehung, im Gesundheitlichen, als Seele. Die freigesetzten Kräfte führen zur Transformation in allen Lebensbereichen. Der vom Weisheitslehrer Thomas Young neu entwickelte Weg, das Momentum mit dem Herzen zu meistern, greift viele Aspekte moderner Manifestationstechniken auf und geht gleichzeitig weit darüber hinaus: Es werden Übungen und Meditationen vorgestellt, welche eine extreme Bewusstseinstiefe evozieren und in existenzielle Berührung führen. Was vorher nur Gedanke war, wird jetzt zur gefühlten, vibrierenden Realität.

Datum / Zeit

Freitag, 20. Januar 2017
19.00 - 22.00 Uhr

Preis

CHF 90.- / 80.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

Sa/So, 21./22. Januar
Sa: 10.00 - 19.00 Uhr
So: 9.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 440.- / 390.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Abendworkshop: Mother Healing**

Das Heilen der Mutterbeziehung

Erlebe die Rückverbindung mit der Göttlichen Mutter in einem 3 Stunden Intensiv-Workshop. Über ein bewegendes Ritual wird die Beziehung zur personalen Mutter auf einer tiefen Ebene geheilt, während der überpersönliche Aspekt der «Göttlichen Mutter» spürbar wird. Die lebensverwandelnde Zeremonie ermöglicht eine neue Art von Hingabe und Annahme der eigenen Existenz. Thomas Young hat verschiedene Tempelrituale entwickelt, die es Dir erlauben, Dich in den zeitlosen, aufgerufenen Energien dieser Bewusstseinsräume zu heilen, zu transformieren und durchzubrechen in die Schönheit Deiner eigenen Seele.

Momentum Mastery XXL – Der Zauber Deines Werdens

Sei das Momentum!

Erlebe in diesem intensiven Wochenendseminar mit Herzlehrer und Bewusstseinsforscher Thomas Young die Erhöhung Deiner Seelenkraft. Mit einer Fülle von Übungen und Meditationen wird das Phänomen individueller Zeitwahrnehmung trainiert. In dem von Thomas Young entwickelten Momentum Mastery-Prozess spielt die Meisterung subjektiver Zeit eine essentielle Rolle. Mit Methoden zum Löschen negativer Selbstprogrammierung, der Sondierung neuer Ressourcen und dem Schöpfen aus der Ewigkeit öffnen sich Tore in ein neues Sein. Die Souveränität des Individuums, sein eigenes Schicksal zu gestalten, erfährt eine ungeahnte Tiefe. Die gewünschte Zukunft wird kraftvoll im Hier und Jetzt und im Körper verankert.

Sich den Kräften des Übergangs anvertrauen

Mystiker Thomas Young hebt seine Herz-Teachings in diesem Seminar auf eine neue Ebene. Das inspirierende Erleben verbindet die Wunderwirkweisen mystischer Herzwege mit avancierter wissenschaftlicher Forschung. Multidimensionales Herzdenken wird beglückende und erlebbare Realität. Es entsteht eine neue Grundlage den Alltag bewusst zu leben, welche Synchronizitäten und Fügungen einlädt.

Aufbauend auf den Wochenenden wird ab Mai 2017 (Pfungsten) das Momentum Mastery-Jahrestraining 2017 dazu angeboten.

Thomas Young, der in Deutschland geborene spirituelle Lehrer hat die Fähigkeit, Menschen zutiefst in ihren Herzen zu berühren. Er zeichnet sich aus durch Klarheit, Liebe und einen herzerfrischenden Humor. Sein altes Ich als Filmemacher, Soziologe, Geschäftsmann starb in einer alles umwälzenden Todeserfahrung. Seitdem gibt er Workshops in Europa und den USA. Durch ständige Vortragsreisen ist er einem grösseren Publikum bekannt. Thomas Young lebt in Hawaii und Süddeutschland. Er ist Autor von *Willkommen im Herzen*, erschienen im Integral Verlag. www.thomasyoung.net

Datum / Zeit

Do, 15. September
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Datum / Zeit

Sonntag, 13. November
9.00 - 19.00 Uhr

Preis

CHF 490.- / 460.-
inklusive Zertifikat

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

Erlebnisabend: Die Kraft Deines Unterbewusstseins

Leben Sie Ihr Leben wirklich völlig selbstbestimmt? Oder lassen Sie sich auch mal von Ihrem Unterbewusstsein lenken? Und wie arbeiten wir am wirkungsvollsten in direkter Weise mit unserem Unterbewusstsein? Diesen und vielen weiteren Fragen stellt sich Gabriel Palacios im Rahmen seines interaktiven Vortrages. Gabriel Palacios zeigt auf eindrückliche Art und Weise auf, wie wir unser Unterbewusstsein mittels Selbsthypnose so programmieren können, wie wir dies wünschen. Er erklärt, weshalb wir uns im Grunde täglich unbemerkt hypnotisieren und verschreibt sich der Aufklärung der teils noch mystischen Begrifflichkeit der Hypnose. Er zeigt anhand praktischer Experimente was Hypnose wirklich ist und wie sie unser Leben wesentlich beeinflussen kann.

Seminar: Praktische Einführung in die Hypnose Für Neulinge, Anfänger und Fortgeschrittene

In Gabriel Palacios' Hypnose Seminar erlernen Sie die Grundfähigkeiten der Hypnose. Sie erlernen ihr Gegenüber aber auch sich selbst in Hypnose zu versetzen, verblüffende sowie heilende Techniken an anderen wie auch an sich selbst anzuwenden sowie alle notwendigen Basis-Grundlagen, wie auch Notfallmassnahmen und Sicherheitsvorkehrungen. Der fundierte, theoretische Hintergrund wird Ihnen die notwendige Sicherheit bieten, um den Schritt in die Praxis zu wagen. Sie erlangen eine Übersicht über das Spektrum der Hypnose. Das Seminar wird seitens der Palacios Relations GmbH und dem Verband Schweizer Hypnosetherapeuten zertifiziert und bietet eine gute Grundlage für weiterführende Ausbildungen in den Bereichen therapeutische Hypnose, klinische Hypnose, NLP und dient zugleich als Basis des Hypnose-Diplomlehrganges. Seminarinhalte:

- Bewusstseinsmodelle
- Hypnose als Zustand
- Hypnose als Prozess
- Verblüffende, moderne Hypnose-Technik
- Heilsame, klassische Hypnose-Technik
- Verblüffende Selbsthypnose-Technik
- Sicherheitsvorkehrungen

Gabriel Palacios, geboren in Bern, ist der Shootingstar der Hypnose in der Schweiz und über deren Grenzen hinaus. Er ist ausgebildeter Hypnosetherapeut und Hypnoselehrtrainer und konnte auf diesem Gebiet grosse Erfolge erzielen und vielen Menschen helfen. Er ist ausserdem Coach von Managern und Führungskräften und hält u.a. Referate für internationale Grosskonzerne. Im September 2013 erschien sein Buch *Hypnotisiere mich* – begleitet von einer grossen Medienkampagne – im Cameo Verlag.



Daten / Dauer

Di - Fr, 20. - 23. September
 Di - Fr, 10. - 13. Januar 2017
 Dauer ca. 60 Minuten

Preis

CHF 200.- / 180.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
 Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeit

Do, 22. September
 19.00 - 22.00 Uhr

Preis

CHF 65.- / 55.-

Datum / Zeit

Sa/So, 14./15. Januar 2017
 Sa: 10.00 - 19.00 Uhr
 So: 9.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 440.- / 390.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Tel +41 (0)61 383 97 20

**Seelenweg Readings mit Tanja Konstantin**

Tanja Konstantin teilt mit freudigem Herzen ihre Gaben als klares Tieftrancemedium und spirituelle Lehrerin. Sie gibt Seelenweg-Readings sowie Business-Readings. In tiefer Liebe und Mitgefühl verbindet sie sich mit der geistigen Führung ihres Gegenübers. Sie erhält klare Antworten auf Fragen und Seelenwege. Durch die gesprochenen Worte wird das höchste Potenzial sichtbar und Werkzeuge angeboten dieses auch im Hier und Jetzt in Leichtigkeit und Freude umzusetzen. Gleichzeitig findet eine Transformations- und Heilarbeit in den Zellen statt.

3-Stundenworkshop mit Live-Channeling**Erkenne Dich selbst – Mut zur eigenen Stimme**

Du wirst angeleitet, Dein Herz in der Tiefe wahrzunehmen und den Mut zu entwickeln, Dich von Deiner inneren Stimme vertrauensvoll leiten zu lassen. Somit erhältst Du direkt Werkzeuge für Dein tägliches Leben. Gleichzeitig wird Dein Feld energetisch geklärt und aufgeladen.

Seminar: Entdecke Dein Seelenpotenzial

Ein Seminar, in dem neue Zugänge zu Herzwissen und Hellsichtigkeit trainiert werden. Die Teilnehmer lernen, ihre persönlichen Führungsimpulse zu erkennen und ihre Wahrheitszeichen im Leben umzusetzen, wodurch tiefes Vertrauen entsteht.

Tanja stellt ihren eigenen Kanal zur Verfügung, um Teilnehmer sicher und kundig auf Entdeckungsreise zum eigenen Seelenpotenzial zu begleiten. Hierbei empfängt sie individuelle Techniken der Rückverbindung, die dann gemeinsam mit der Gruppe praktiziert werden.

Es werden die Kanäle des Hellhören, -sehen, -fühlen, -wissen geöffnet und vertieft. Tanja zeigt wie wir unterscheiden können zwischen den Impulsen aus der eigenen Seele und dem Ego.

Eine lichtvolle Erfahrung für weite Seelen, die den Wunsch haben, die Stimme ihres Herzens klarer wahrzunehmen.

Klarheit, Wahrheit und Liebe eröffnen Bewusstseinsräume in direkter Anbindung und zeigen ein Leben in Einklang mit der Seele auf.

Tanja Konstantin ist seit ihrer Kindheit hellsehtig. Lange bat sie um klare Unterscheidung zwischen dem eigenen Verstand und ihrem «Hohen Selbst». In tiefer Demut und Liebe in einer Extremsituation wurde ihr die geistige Navigation zuteil, sich in den höheren Dimensionen zurechtzufinden und sich mit Wesen aus dem Licht wie Schutzengel, Erzengel und aufgestiegene Meister zu verbinden, um ihre Botschaften zu empfangen.

Daten / Zeit

jeweils am Mittwoch
von 18.00 - 22.00 Uhr
21. September
26. Oktober
16. November
14. Dezember
25. Januar 2017
22. Februar 2017

Preis

CHF 120.- / 100.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Diverses

Wir empfehlen bequeme
Kleidung.

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Initiierungsritual mit Naturklängen**

Matthias Müller und Max Schweizer werden Sie auf eine innere Reise begleiten, Ihnen einen Dialog mit sich selber ermöglichen, Sie Ihren inneren Raum wahrnehmen lassen. Naturklänge wie das Didgeridoo, das Muschelhorn, Bilma (Schlaghölzer), Trommel und Gesang entfachen das innere Feuer und aktivieren Kräfte, die Ihren Körper und Ihre Seele heilend unterstützen.

Wassergeräusche tragen Ihre Gedanken davon und lassen Ihre Wahrnehmung klar und rein werden. Wasser ist ein Träger von Informationen, unser Körper besteht zu über 70% aus Wasser, und wir lernen, Verborgenes zu spüren. Die urtümlichen Klänge des Didgeridoos helfen Ihnen, Emotionen in der Tiefe zu wecken und mit ihnen umzugehen.

Dieses Ritual richtet sich an Menschen, die in einer Gruppe von maximal zehn Teilnehmenden ihre wahre Bestimmung kennenlernen wollen, die offen sind für das Einleiten eines Prozesses, der ohne Wertung und Einflussnahme von aussen auskommt. Das Initiierungsritual hilft, das Potenzial jedes Einzelnen in Bewegung zu setzen, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und das Urvertrauen zu stärken. Sie werden durch dieses Ritual Mut und Freude entwickeln und dieses Gefühl in Ihren Alltag integrieren.

Matthias Müller und Max Schweizer werden am 10. Juni, am 15. Juli, 12. August und 2. September zusätzlich Aussenrituale durchführen. Für weitere Informationen und Anmeldung melden Sie sich direkt an Matthias Müller +41 79 334 01 16, info@didgeridoo-music.ch

Rückmeldungen

Ich habe weitaus mehr erhalten als ich erwartet habe. Die Natur wirkt seither in einer warmen Klarheit auf mich, wie ich es erst einmal in meinem Leben so intensiv erfahren durfte. Ein herzliches Dankeschön an Matthias Müller und natürlich auch an Max Schweizer für diesen unbeschreiblichen Abend. C.W.

Ich bin zutiefst berührt und beeindruckt, wie einfühlsam und warmherzig wir durch den Abend geführt wurden. Ich bin mir meiner Aufgabe jetzt bestens bewusst. Vielen Dank. D.

Matthias Müller übt seit 1992 seine grosse Leidenschaft, das Didgeridoospielen, als Berufsmusiker aus, unterrichtet Schüler und reist mit seinen Konzerten quer durch Europa. Schon als Kind war er fasziniert von Geräuschen und Vibrationen und entwickelte als Heranwachsender ein tiefes Interesse an ursprünglicher Musik, ihrer Herkunft und ihrer Bedeutung. Durch das Spielen des Didgeridoos erreicht er Menschen in ihrem Innersten und begleitet sie auf ihrem Weg zu sich selber. Er kann die Bestimmung jedes Einzelnen sehen und führt seit vielen Jahren Initiierungen für Einzelpersonen oder kleine Gruppen durch.

Angaben zu **Max Schweizer** finden Sie auf Seite 16.

Datum / Zeit

Freitag, 23. September
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeit

Sa/So, 24./25. September
jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 350.- / 315.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Wie verbessert man seine Sehschärfe?**

Fedor Simonov ist ein Qigong-Experte und Entwickler einer natürlichen Methode zur Verbesserung der Sehschärfe. Fedor verrät den Teilnehmern, wie man die Sehschärfe effektiver und schneller verbessert, die Chi-Energie nutzt und die wahren Ursachen der Sehkraftverschlechterung erkennt und vermeidet.

Folgende Fragestellungen werden an diesem Abend behandelt:

- Wie baut man die Spannung ab, wenn man lange Zeit vor dem PC verbringt?
- Einfache und effektive Techniken der natürlichen Augen- und Körperheilung.
- Wieso sollte man sich weder einer Augenoperation unterziehen, noch Brillen oder Linsen tragen?
- Wie baut man die Spannung in den Augen und im ganzen Körper effektiv und schnell ab?

Seminar: Einfache und natürliche Verbesserung der Sehschärfe

Folgende Themen werden im Workshop in Theorie und Praxis behandelt:

- Wieso verschlechtert sich die Sehschärfe mit der Zeit? Wie können wir das vermeiden?
- Wie erkennt und vermeidet man die wahren Ursachen der Verschlechterung der Sehkraft?
- Wie normalisiert man den Blutdruck?
- Wie wird man «trockene Augen» los?
- Wie lädt man in nur zwei Minuten den Körper und die Augen energetisch auf?
- Wie baut man psychische, physische und emotionale Stressresistenz auf?
- Wie löst man die Spannung in den Augen und im ganzen Körper effektiv und schnell auf?

Beachten sie den Artikel von Fedor Simonov auf Seite 114.

Fedor Simonov wurde 1985 in Westsibirien geboren. Nachdem er in der Schule zu schielen begann, hat ihm seine Mutter ein paar einfache Übungen beigebracht, die seine Sehkraft verbesserten und das Tragen einer Brille erübrigten. Nach dem Universitätsabschluss arbeitete Fedor bei einer Softwareentwicklungsfirma in der er gezwungen war, täglich bis zu 14 Stunden am Computer zu arbeiten. Bereits nach kurzer Zeit verschlechterte sich seine Sehkraft wieder, worauf er begann, Qigong zu machen. Er entwickelte eine Methode zur natürlichen Sehschärfeverbesserung - die «Augen-Diamant»-Methode, bei der unter anderem Entspannungstechniken für den Augenmuskel geübt werden.

Datum / Zeit

Samstag, 1. Oktober
Mittwoch, 5. Oktober
Freitag, 7. Oktober
jeweils 18.00 - ca. 22.00 Uhr

Preis

CHF 180.- / 160.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort der Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Séance: Spirit-Kommunikation und Apporte

Diese Abende bestehen aus vier Teilen. Im ersten Teil erzählt Mychael darüber wie er seine Fähigkeiten entdeckt und entwickelt hat, anschliessend geben wir Anweisungen zum Verhalten während der Dunkelséance.

Im zweiten Teil sitzt Mychael in Trance im Kabinett. Direkte Stimmen aus der Trompete werden kurze Vorträge halten, Fragen beantworten, einzelnen Sitzern Informationen geben oder Affirmationen und Meditationen anleiten. Weiter geschieht es häufig, dass materialisierte Geistwesen einzelnen Sitzern Heilbehandlungen geben.

Der dritte Teil ist eine Apport-Séance. Dazu setzt sich Mychael nach einer kurzen Pause, während der die Teilnehmer ihre Fotoapparate holen können, für wenige Minuten ins Kabinett. Auf sein Zeichen hin wird das Licht angeschaltet, kontrolliert ob das markierte Klebeband noch am ursprünglichen Platz ist und daraufhin erscheinen die Apporte in aller Regel aus seinem Mund. Die Objekte, die durch Mychael erscheinen, werden von den entwickelten Geistwesen dematerialisiert, durch die geistigen Reiche transportiert und im Séanceraum rematerialisiert. Solche Apporte tragen magnetische Heilkraft und spirituelle Energien in sich, die speziell auf den Empfänger abgestimmt sind. Im letzten Teil überreicht Mychael in der Regel jedem Sitzter einen Stein mit der Angabe, von wem das Objekt gebracht wurde sowie einer kurzen persönlichen Botschaft. Bitte beachten Sie, dass es keine Garantie gibt für das Auftreten der Phänomene.

Datum / Dauer

Mo, 3. Oktober
Dauer ca. 50 Minuten

Preis

CHF 300.- / 260.-
Übersetzung CHF 35.-

Privates Gespräch mit den Meistern

Dieses Angebot gibt dem Klienten oder einem Zirkel die Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. Diese werden von aufgestiegenen Meistern, Engeln, geistigen Helfern und Ahnen in direkter Stimme beantwortet, während Mychael sich in tiefer Trance befindet. Diese heilende Sitzung findet im Setting einer physikalischen Séance statt mit der höchstmöglichen Lichtschwingung. Da Mychael sich in tiefer Trance befindet kommen die Schwingung und die erhaltenen Informationen direkt vom SPIRIT. Diese heilsame Erfahrung kann Türen zu einem klareren Bewusstsein öffnen.

Falls keine relevanten Fragen mehr gestellt werden, kann die Sitzung auch kürzer dauern als angegeben. Es ist möglich eine solche Sitzung als Kleingruppe von maximal vier Personen zu buchen, z.B. ein kleiner Zirkel, der sich Anleitungen für die weitere Entwicklung wünscht.

Datum / Dauer

Di, 4. Oktober
Dauer ca. 60 Minuten

Preis

CHF 200.- / 180.-
Übersetzung CHF 35.-

Crystal Light Energy Healing

In einer Heilsitzung benutzt Mychael Kristalle, von den Meistern gesegnete Öle, Räucherwerk, Stimmgabeln, und tibetische Klangschalen als Hilfsmittel. Die Heilsitzung hilft, die Chakras neu auszurichten, die Energien auszugleichen und energetische Blockaden zu beseitigen. Häufig gibt Mychael den Klienten zusätzlich mediale Informationen.

Datum / Dauer

Do, 6. Oktober
Dauer ca. 50 Minuten

Preis

CHF 180.- / 160.-
Übersetzung CHF 35.-

Daten / Zeit

Sa/So, 8./9. Oktober
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 420.- / 380.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon + 41 (0)61 383 97 20

**Channeling Sitzungen**

Eine Channeling Sitzung bietet die Möglichkeit, Fragen zum gegenwärtigen Leben zu stellen und Einsichten und Wegleitung von Mychael und den Meistern zu erhalten. Die Wegleitung kommt direkt von Deinen geistigen Helfern, den Engeln und von den aufgestiegenen Meistern durch Mychael.

Workshop: Medialität entwickeln**Die Öffnung des Dritten Auges – Entdecke Deine spirituellen Gaben**

Am ersten Tag wird Mychael den Teilnehmenden helfen einen besseren Zugang zu ihren spirituellen Begabungen zu erlangen. Dabei liegt der Fokus auf Meditationen und auf der Arbeit mit der violetten Flamme. Er wird verschiedene Methoden und Hilfsmittel zur Stimulierung des dritten Auges einsetzen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung in Übungen und auf der Vermittlung von Hintergrundwissen und Anweisungen, die Mychael über den Tag verstreut gibt.

Channeling, das Sitzen im Kabinett und der Apport-Prozess

Den Teilnehmenden wird am zweiten Tag gezeigt, wie sie mithilfe der violetten Flamme in einem Meditationsprozess das dritte Auge öffnen können. Ausserdem werden Hilfsmittel wie Pendel, Tarotkarten, Pokerkarten und andere eingesetzt um die Entwicklung der Begabung der Teilnehmer zu unterstützen; dies obwohl Mychael überzeugt ist, dass es im Grunde keine solchen Hilfsmittel braucht um mit dem Spirit zu kommunizieren. Auch das Channeln wird geübt. Wenn möglich erhalten alle Teilnehmenden die Möglichkeit sich ins Kabinett zu setzen, um zu versuchen, Ektoplasma zu produzieren. Dieser Vorgang wird durch einen von Mychael angeleiteten Prozess verstärkt. Ausserdem gibt es für Interessierte Anleitungen wie der Vorgang weitergeführt werden kann, um Apporte zu ermöglichen. Auch dieser Prozess wird von Mychael erklärt. Natürlich gibt es bei diesen Experimenten keine Erfolgsgarantie.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, damit Mychael auf jeden Einzelnen eingehen kann und genug Zeit für jeden bleibt um im Kabinett zu sitzen.

Als physikalisches Medium hat **Mychael Shane** sein Leben damit verbracht, sich mit den «Aufgestiegenen Meistern» zu verbinden um ihr Wissen, ihre Prinzipien, ihr Licht und ihre Heilkraft mit anderen Menschen zu teilen. Während das Medium «zur Seite tritt» benutzen die Geistwesen den Körper des Mediums, um zu kommunizieren. Zu den Phänomenen, die bei Mychael auftreten, gehören Direkte Stimme, Materialisationen und Apporte. Mychael Shane ist Amerikaner und lebt in Seattle. www.mychaelshane.com. Rückmeldungen zu seinen Séancen, zu den persönlichen Healings sowie Videos des Apportgeschehens finden Sie auf www.bpv.ch.

Datum / Zeiten

Fr - Di, 7. - 11. Oktober

Fr: 18.30 - 22.00 Uhr

Sa: 9.30 - 19.00 Uhr

So: 9.30 - 19.00 Uhr

Mo: 9.30 - 19.00 Uhr

Di: 9.30 - 19.00 Uhr

Preise

Kombi-Ticket Level I/II

Frühbucherpreis: CHF 1421.-

Regulärer Preis: 1580.-

Wiederholer: CHF 899.-

Sprache

Englisch mit deutscher und französischer Simultanübersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Basel Congress Centrum

Messeplatz 21, 4058 Basel

Datum / Zeit

Fr, 7. Oktober

18.30 - 22.00 Uhr

Eintritt

CHF 55.-

Datum / Zeiten

Fr - So, 7. - 9. Oktober

Fr: 18.30 - 22.00 Uhr

Sa: 9.30 - 19.00 Uhr

So: 9.30 - 19.00 Uhr

Preis

CHF 710.-

Ausbildung Reconnective Healing – Level I und II

Reconnective Healing bietet die Möglichkeit, Zugang zu einem neuen, umfassenderen Spektrum der Heilung zu erhalten, das uns bisher nicht zur Verfügung stand. *Reconnective Healing* ist die Rückkehr zum optimalen Zustand des Gleichgewichts. Es ist das vollkommene und allumfassende Spektrum von Frequenzen, das aus Energie, Licht und Information besteht. Energie ist das, woraus wir organisch bestehen, unsere Essenz und unser eigentlicher physischer Körper. Licht ist die Resonanz und Kommunikation innerhalb dieser Frequenzen zwischen dem Universum und uns. Die Information kommt durch das Zusammenwirken und das Einschwingen mit der Energie und dem Licht. Sie ist greifbar und messbar, sodass du sie tatsächlich fühlen kannst.

Reconnective Healing geht weit über die traditionellen Techniken der Energieheilung hinaus. Es ist weder Therapie noch Behandlung, da es sich nicht auf die Symptome konzentriert. Bei *Reconnective Healing* diagnostizieren oder behandeln wir nicht. Wir interagieren lediglich mit den *Reconnective Healing*-Frequenzen und führen so unmittelbare Heilungen herbei. Heilungen, die sich nicht nur auf Körper, Geist oder Seele auswirken, sondern die Evolution unseres eigenen Seins und unserer Essenz mit einbeziehen. Wenn die *Reconnective Healing*-Frequenzen sich mit unserem Energie-Körper einschwingen, strahlen und vibrieren wir auf einer höheren Lichtebene.

Erlebnisabend: Die Essenz der Heilung

Diese Präsentation ist eine umfassende Einführung in die Philosophie, Kunst und Wissenschaft von *Reconnective Healing*. Du erfährst die Geschichte von Eric Pearls erster Begegnung mit den *Reconnective Healing*-Frequenzen und erlebst eine tiefgehende Erkundung dessen, was Heilung bedeutet. Eric wird auch die Wissenschaft hinter der Arbeit offenbaren und eine Live-Demonstration von *Reconnective Healing* geben.

Seminar: The Essentials of Reconnective Healing (Level I)

In diesem Level I Seminar erfährst und erlebst du, wie du in einem erweiterten Bewusstsein die neuen *Reconnective Healing*-Frequenzen erspüren kannst. Du wirst lernen, wie du dich mit dem allumfassenden Spektrum von Energie, Licht und Information verbinden und damit interagieren kannst.

- Das *Reconnective Healing*-Spektrum, das uns alle umgibt
- Zugang zu den *Reconnective Healing*-Frequenzen
- Selbstheilung
- *Hands-off* Heilung
- Erfahrung eines neuen Bewusstseins
- Anwendung von *Reconnective Healing* im täglichen Leben
- Die Wissenschaft und Philosophie um *Reconnective Healing*

Unter der Anleitung von Eric Pearl und seinem Lehrteam arbei-

Datum / Zeiten

Mo/Di, 10./11. Oktober

Mo: 9.30 - 19.00 Uhr

Di: 9.30 - 19.00 Uhr

Preis

CHF 870.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20



test du an Massageliegen, um die verschiedenen Aspekte von *Reconnective Healing* zu erforschen. Dieses interaktive Wochenende führt dich in *Reconnective Healing* ein, einer neuen Stufe von Gesundheit, Balance und Wohlbefinden, die keine Rituale oder Techniken benötigt. Verbinde dich wieder mit deiner wahren Essenz und deinem eigentlichen Potential. Als Neuling entdeckst du, wie du unmittelbaren Zugang zu diesen neuen Heilungsschwingungen bekommst. Als erfahrener Heiler erlebst du einen Sprung, der die Qualität deiner Arbeit von Grund auf verändern kann.

Reconnective Healing Foundational Practitioner Program (II)

Dieser interaktive Level II vertieft dein Verständnis von *Reconnective Healing* und bereitet dich intensiv darauf vor, *Reconnective Healing* professionell anzubieten. Dieses fortgeschrittene Training schliesst Übungsmodule mit ein, in denen intensiv an den Massageliegen gearbeitet wird und die wissenschaftlichen Aspekte und die Philosophie um *Reconnective Healing* weiter vertieft werden.

- Zugang zu dem Feld von Energie, Licht und Information
- Durchführung einer professionellen *Reconnective Healing* Heilsitzung
- Präsentation von *Reconnective Healing* in der Öffentlichkeit
- Teilen von eigenen Heilerfahrungen
- Hilfsmittel um eine eigene Praxis aufzubauen
- *Reconnective Healing* in bestehende Praxen integrieren
- Marketing und Aufbau eines Klientenstammes
- Erweiterte Selbstheilung und *Hands-off* Heilung
- Fortgeschrittene Fernheilung
- Holographisches Heilen
- Vertiefung der Wissenschaft und Philosophie von *Reconnective Healing*

Dieses Programm ist darauf ausgelegt, Hilfestellung beim Aufbau einer neuen *Reconnective Healing*-Praxis zu geben oder *Reconnective Healing* in eine bestehende Praxis zu integrieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am Level II Seminar ist die erfolgreiche Teilnahme an Level I sowie eine *Reconnective Healing* Sitzung bei einem Practitioner.

Dr. Eric Pearl hatte schon zwölf Jahre lang eine sehr erfolgreiche Chiropraktik-Praxis betrieben, als seine Patienten eines Tages berichteten, dass sie seine Hände auf sich fühlten, obwohl er sie gar nicht körperlich berührt hatte. Die Patienten meldeten bald wunderbare Heilungen von Krebs, von Krankheiten in Verbindung mit Aids, Epilepsie, chronischem Müdigkeitssyndrom, multipler Sklerose, rheumatoider Arthritis und Osteoarthritis, und anderen schweren Leiden. All das geschah, wenn Eric seine Hände in ihre Nähe hielt – und es setzt sich bis heute fort.

Datum / Zeit

Samstag, 8. Oktober
10.00 - 19.00 Uhr

Preise

CHF 220.- / 200.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Intensivseminar: The Healing Code 1

Der Körper jedes Menschen ist mit einem eigenen Heilungssystem ausgestattet, das jedes körperliche oder nicht körperliche Problem heilen kann: unser Immunsystem. Wenn das Immunsystem des Körpers jedes Problem heilen kann, dann muss das, was es deaktivieren kann, die Ursache für alle Krankheiten und Leiden sein: Stress. Der physiologische Stress entsteht, wenn unser Nervensystem aus dem Gleichgewicht gerät, was einen Energiemangel auf Zellebene verursacht. Der Mensch hat vier Heilungszentren, die man mit Kontrollzentren für jedes Organ und jede einzelne Körperzelle vergleichen kann. Von diesen Zentren aus fliesst heilende Energie in den ganzen Körper. Healing Code ist eine Abfolge von Handhaltungen, die den Energiestrom zu den Heilungszentren lenkt und damit ein energetisches Heilungssystem aktiviert.

Datum / Zeit

Sonntag, 9. Oktober
10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 220.- / 200.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Seminar: The Healing Code 2 – Von Mensch zu Mensch

Dieses Seminar basiert auf der Idee, dass Menschen andere Personen heilen können, wenn sie sich in einer einfühlsamen und effektiven Art und Weise auf sie einlassen. Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die andere auf ihrem Weg zur Heilung unterstützen wollen aber nicht berufsmässig heilend tätig sind. Sie sollten das Buch *The Healing Code* von Dr. Alex Loyd gelesen haben und eigene Erfahrungen mit der Methode gesammelt haben.

In diesem Seminar nutzen wir die universellen Codes aus dem Buch um die Erinnerungen, Glaubenssätze und Herausforderungen, die den Frieden der Menschen stören, zu heilen. Die wichtigen Informationen über die Nutzung der Codes, die richtige Zeit für den Einsatz, die Übung in Gruppen und über den unterschiedlichen Einsatz der Codes für verschiedene Bereiche des Lebens machen dieses Programm zu einem umfassenden Leitfaden für all diejenigen, die anderen Personen helfen wollen.

Die Ausbildung bietet Ihnen:

- Information darüber, wie Sie den Code in allen Lebensbereichen Ihrer Klienten anwenden können. Das heisst, dass Sie und Ihre Klienten mehr von der Zeit profitieren, die Sie für die Anwendung des Codes investiert haben.
- Einen unterstützenden Rahmen, um Ihren Klienten zu versichern, dass sie auf dem richtigen Weg sind. So ist der Klient entspannt und Sie können sich auf das konzentrieren, was am wichtigsten ist.
- Das Erlernen von Fähigkeiten, um Klienten in einer Gruppenübung anzuleiten, so dass Ihre Klienten von anderen Teilnehmern lernen und die Kraft des Codes in der Gruppe erfahren.
- Wissen und Erfahrung, um Ihren Klienten wertvolle Führung zu geben, so dass Sie deren Erfolg bei der Verwendung des Healing Codes sicherstellen können.

Datum / Zeit

Montag, 10. Oktober
10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 220.- / 200.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Seminar: The Love Principle – Das Liebesprinzip

Der geheime Schlüssel zu wahren Glück und Erfolg!

Die Prinzipien, die Sie in diesem Seminar erlernen, mögen bereits vor tausenden von Jahren entdeckt worden sein, jedoch sind wir erst jetzt so weit, dass die moderne Wissenschaft diese Prinzipien bestätigen und beschreiben kann. So hat heute jeder Mensch die Möglichkeit, Zugang zu diesem Prozess zu erhalten und ein Leben jenseits von Beschränkungen zu wählen. Dieses Seminar kann einen entscheidenden Einfluss auf Ihr Leben nehmen. Sie werden sehen, dass Sie den Prozess und die Hilfsmittel in diesem Seminar für jeden Aspekt Ihres Lebens anwenden und beobachten können, wie sich dieser von einer Raupe zu einem Schmetterling wandelt, zu ultimativem Erfolg und umfassendem Glück.

Rückmeldung zu Alex Loyds Seminar in Basel

Für mich war dieser Kurs eine Offenbarung und das Beste, was ich in den letzten Jahren neben meinem Studium der Alchemie gehört habe. Für mich war es Wiederholung und Vertiefung und ich habe dadurch einige neue Tools erhalten, mit denen ich arbeiten kann. Ich habe den Eindruck, dass für mich persönlich sehr viel geschehen ist während des Wochenendes, dass, was sich schon abzeichnete, ins Rollen gekommen ist und sich nun in einem neuen Verstehen schneller auflösen lässt. Mein ganz herzlicher Dank geht an Alex Loyd, für all die Hilfe, die er durch seine Healing-Codes und das Liebes-Prinzip all den Menschen, die dafür offen sind, zur Verfügung stellt. A.M.W

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20



Dr. Alex Loyd ist ordinerter Pfarrer und hat zehn Jahre lang in dieser Funktion gearbeitet, bevor er seine beiden Dokortitel in naturheilkundlicher Medizin und Psychologie erwarb. Anlass für seine Neuorientierung war eine schwere Depression seiner Frau. Nach zwölf Jahren vergeblicher Suche wendete er sich dem Studium der Energie und Quantenphysik zu. Er entdeckte einen einfachen Mechanismus, der Stress im Körper beseitigt, indem er seine Wurzel heilt. Während eineinhalb Jahren validierte Dr. Loyd diesen Mechanismus mit dem Herzfrequenzvariabilitätstest: In 86 Prozent aller Fälle konnten die Probanden bereits innerhalb von 20 Minuten von ihrer Stressbelastung befreit werden.

Datum / Zeit

Fr, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

Sa/So, 15./16. Oktober

Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend und Zeremonie**

Brant Secunda wird an diesem Abend einen Einblick in die Kultur und Kosmologie der Huichol Indianer geben. Die Huichols sind ein einzigartiger Stamm, der seit Jahrtausenden in den Bergen der Sierra Madre in Mexiko lebt und nie erobert oder christianisiert wurde. Ihr wichtigster Schwerpunkt, neben den Dingen des täglichen Lebens, liegt bis heute in der Entwicklung von spirituellem Wachstum. Wir werden an diesem Abend auch eine traditionelle Hirschtanzzeremonie feiern, in der wir unsere Absichten klären und neue Kraft finden können. Es besteht auch die Möglichkeit für uns wertvolle Dinge auf dem Altar segnen zu lassen.

Der Tanz des Hirsches: Schamanismus der Huichol-Indianer

Die Huichol Indianer nennen sich selbst Virarica – die heilenden Menschen. Ihr ganzes Leben ist auf Heilung ausgerichtet: Heilung des Einzelnen, Heilung der Gemeinschaft und Heilung der Erde. Auch uns «modernen» Menschen können ihre Rituale helfen, unser Leben auf das Wesentliche auszurichten, herauszukristallisieren wer wir wirklich sind und wo wir in unserem Leben stehen. Brant Secunda vermittelt Lehren, praktische Übungen und traditionelle Rituale aus den seit Generationen weitergegebenen Schätzen des Indianerstammes. Der Seminarraum wird mit Kunstgegenständen der Huichols geschmückt. So können wir mit allen Sinnen in die Schönheit der indigenen Kultur eintauchen. Um das Alltagsleben der Indianer zu veranschaulichen wird Brant uns Bilder zeigen, sie erläutern und natürlich die aufkommenden Fragen beantworten. Wir machen ausserdem Trancereisen mit Hilfe von schamanischen Trommeln und Rasseln. Dies sind Techniken die unsere Intuition schulen und zu einer spirituellen Lebensausrichtung beitragen können.

Den Höhepunkt des Seminars bildet die heilige Hirschtanzzeremonie.

Brant Secunda ist Schamane und Heiler in der Tradition der Huichol-Indianer aus Mexiko. Er hat eine Lehrzeit von 12 Jahren bei dem bekannten Schamanen Don José Matsuwa abgeschlossen, der im November 1990 im Alter von 110 Jahren verstorben ist. Brant ist der adoptierte Enkel von Don José und war sein naher Vertrauter. Als Direktor der «Dance of the Deer Foundation», Zentrum für schamanische Studien, Kalifornien, leitet er Seminare und Zeremonien in Europa, den USA und Japan. Seine Arbeit wurde weltweit im Fernsehen, Radio, in Artikeln und Büchern dokumentiert. Er ist ausserdem Koautor des Buchs *Fit Soul – Fit Body: So bringen Sie Körper, Geist und Seele in Bestform*.

Datum / Zeit

Freitag, 14. Oktober
19.00 - 22.00 Uhr

Eintritt

CHF 40.- / 30.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Datum / Zeit

Samstag, 15. Oktober
10.00 - 20.00 Uhr

Preise

CHF 240.- / 200.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Vortrag: Wer ist Gott und was will er?**

Ein herausfordernder Blick auf die anspruchsvollste Frage der sich die Menschheit gegenübersteht – zu einer Zeit in der die Antworten endlich einen lang andauernden Alptraum beenden könnten.

Beachten sie den Artikel über Neale Donald Walschs Botschaft auf Seite 120. Viele weitere Artikel, Videos und Rückmeldungen finden Sie auf unserer Website.

Seminar: 7 Schritte um Gott in Deinem Leben real werden zu lassen

Aktuelle Studien zeigen, die Mehrheit der Weltbevölkerung glaubt an einen Gott. Jedoch hat ein deutlich kleinerer Teil der Menschheit eine Idee davon, wie sie Gott in ihrem Leben real machen und dieses Geschenk nutzen können. In diesem Workshop zeigt Ihnen der Autor der Werke *Gespräche mit Gott*, sieben spezifische Schritte, Gott in Ihrem Leben zu verwirklichen. Dabei arbeitet er individuell mit Teilnehmern der Gruppe, die sich auf spezifische Herausforderungen in ihrem Leben fokussieren möchten. Das Seminar wird mit der Möglichkeit abgeschlossen, eine eigene Konversation mit Gott zu erleben.

Rückmeldung

Zuerst sage ich Euch herzlichen Dank dafür, dass Ihr uns die Gelegenheit bietet, solch wunderbare und wichtige Menschen wie Neale live zu erleben. Das ist grossartig und ich bin tief dankbar für das Erlebte. Das Seminar fand ich genial. Vielen Dank auch an die super charmante Übersetzerin. Ich spreche zwar gut Englisch aber trotzdem hoffe ich dass sie nächstes Jahr wieder dabei ist:-) War ein schöner und lustiger Abend. Herzlichen Dank auch an Neale. Es ist super, dass er die beschwerliche Reise auf sich genommen hat um mit uns seine Erfahrungen zu teilen. Auch wenn er sehr erfolgreich ist, bleibt er trotzdem offen, geduldig und echt. A.V. aus B.

Neale Donald Walsch ist ein moderner Botschafter der Spiritualität. Er arbeitete bei einer grossen Radiostation, später war er Reporter. Dann begann für ihn eine Zeit voller persönlicher Desaster: Sein Haus brannte nieder, bei einem Unfall brach er sich einen Halswirbel und seine Ehe zerbrach. Er lebte fortan ohne festen Wohnsitz in einem Zelt, abhängig von der Hilfe anderer. In dieser Lebenssituation hatte Neale ein tiefgreifendes mystisches Erlebnis, das sein Leben auf neue Wege brachte und die Grundlage für die weltweit berühmten Bücher *Gespräche mit Gott* bildete. Die Serie inspirierte Millionen von Menschen weltweit. www.nealedonaldwalsch.com

Datum / Zeit

Mi, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Dauer

Mi, 9. November

Dauer ca. 50 Minuten

Preis

CHF 180.- / 150.-

Datum / Zeit

Mi, 9. November, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 30.- / 20.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Jenseitskontakte mit Christoph Bürer und Hannes Guggenbühl**

Der mediale Abend bietet Ihnen einen Einblick in die faszinierende Arbeit von spirituellen Medien. Hannes Guggenbühl porträtiert in präziser Weise Verstorbene aus der Geistigen Welt. Christoph Bürer vermittelt dazu Beschreibungen und Botschaften von verstorbenen Verwandten und Freunden aus der Geistigen Welt.

Mediale Privatsitzungen

In Privatkonsultationen vermittelt Christoph Bürer in einfühlsamer Weise Botschaften von verstorbenen Verwandten, Freunden und Bekannten aus der Geistigen Welt, die detailliert beschrieben werden. Christoph Bürer arbeitet auch sensitiv-hellsichtig mit der Aura und gibt hilfreiche Lebensberatung. Erfahrungsgemäss können Fragen, die Klienten mitbringen, spontan aus der Geistigen Welt beantwortet werden.

Kommen Sie entspannt, ohne vorgefasste Erwartung, mit Vorfreude. Bringen Sie Papier und Schreibzeug mit, wenn Sie zusätzliche Notizen machen wollen. Notieren Sie sich Ihre Fragen.

Tablework – ein experimenteller, medialer Abend

An diesem Abend versucht Christoph Bürer zusammen mit Max Schweizer und Hannes Guggenbühl mittels eines Tischchens mit der Geistigen Welt in Kontakt zu treten. Die Geistige Welt wird uns unsere laut oder lautlos mental gestellten Fragen direkt über das Tischchen mit «Ja» oder «Nein» beantworten. Erleben Sie mit uns, wie sich ein gewöhnliches Holz-Tischchen durch die feinstoffliche Energie der Geistigen Welt geführt, zu Anwesenden im Publikum bewegt, um eine Botschaft aus der Geistigen Welt zu übermitteln.

Christoph Bürer absolvierte eine mediale Ausbildung bei englischen Medien und eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum dipl. psychologischen Astrologen ZFA. Als ehemaliges SVPP-Vorstandsmitglied ist er seit vielen Jahren als Referent tätig, leitet Kurse, Zirkel und eine mediale Zweijahres-Ausbildung. Zusammen mit seiner Frau Heidi Bürer-Gmünder leitet er ein eigenes Zentrum für Persönlichkeitsentwicklung, Psychologie, Medialität und Astrologie. www.ch-beratungen.ch

Datum / Zeit

Di, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort aller VeranstaltungenBasler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel**Datum / Zeit**Samstag, 29. Oktober
10.00 - 18.00 Uhr**Sprache**

Englisch mit Übersetzung

Preis

CHF 185.- / 170.-

Datum

Di - Fr, 25. - 28. Oktober

Preise / Dauer**Auragramm:** ca. 60 Minuten

CHF 200.- / 180.-

Heilbild: ca. 60 Minuten

CHF 210.- / 190.-

Energiebild: ca. 150 Minuten

CHF 295.- / 265.-

Übersetzung CHF 20.-

AnmeldungBasler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20**Erlebnisabend: Spirituelle Kunst und Auragramm**

Ein Auragramm ist ein Spiegelbild der Seele in Form von Farben und Symbolen. Es stellt, ähnlich dem Horoskop, ein Abbild der Persönlichkeit dar, in welchem sich seelisch-geistige Aspekte und die ihr innewohnenden Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten spiegeln.

Colin spricht an diesem Abend über seine Arbeit als Medium und spiritueller Künstler und demonstriert anhand einiger Kurzauragramme und Heilbilder seine Fähigkeiten.

Tagesworkshop: Spirituelle Kunst – Schöpfung aus der Stille

An diesem Tag führt Colin Sie in die Kunst des medialen Malens ein und hilft Ihnen, diese faszinierende Arbeit zu entwickeln und gleichzeitig Ihre intuitiven Fähigkeiten zu fördern. Colin erklärt, dass es sehr schwierig ist, wirklich in der Stille zu sitzen. Beim Malen versinkt man von allein in einen veränderten Bewusstseinszustand, wobei der Geist längere Zeit mühelos leer bleibt. An diesem Workshop schulen Sie Ihre mediale Wahrnehmung, indem Sie mit Ihrer geistigen Führung zusammenarbeiten, und lernen viel über die Interpretation von Farben und Symbolen.

Bitte bringen Sie Malutensilien wie Pastellkreiden, Buntstifte und Papier mit. Es sind keine Malkenntnisse nötig!

Privatkonsultationen: Auragramme, Energiebilder, Heilbilder

In seinen Sitzungen erfühlt Colin die Aura des Klienten, die er in einem Auragramm festhält. Er interpretiert die Farben und Symbole und spricht über seine Wahrnehmungen. Mit Informationen aus der Geistigen Welt, welche Colin Hall während der Gestaltung des Auragramms erhält, eröffnen sich dem Klienten neue Einsichten und Perspektiven für ein bewusstes, erfülltes Leben.

Weiter bietet Colin individuelle Energiebilder an, die auf Räume und Menschen eine harmonisierende und heilende Wirkung ausüben.

Neu bietet Colin auch grossformatige Heilbilder (80 x 60 cm) an. Diese helfen, die eigene Vorstellungskraft zu stärken und Denkblokkaden zu lösen. Das meditative Betrachten dieses persönlichen Bildes hilft zudem die eigenen Energien besser fließen zu lassen.

Colin Hall ist ein Medium aus Manchester. Er begann vor über 20 Jahren seine sensitive Begabung kontinuierlich im «Arthur Findlay College» in Stansted und in Zirkelarbeit zu entwickeln. Geistige Helfer forderten ihn auf, die Bilder seiner Meditationen zu malen. Dabei wurde er durch die Geistige Welt in die Kunst des Malens und in die Symbolsprache eingeführt. In der «Stockport Christian Spiritualist Church» arbeitet er als Heiler und Medium. Seine Vorbilder Harold Sharp und Nelson Ross begleiten Colins Arbeit als spirituelle Lehrer. Er gibt in vielen Ländern Einzelsitzungen und leitet Kurse. www.colinhallart.com



Datum / Zeit

Fr, 28. Oktober
19.00 - 22.00 Uhr

Eintritt

CHF 40.- / **kostenlos für
BPV-Mitglieder**

Sprache aller Kurse

Englisch mit Übersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Abendkurs: Das Heilende Tao

Mantak Chia gibt an diesem Abend einen praktischen Einblick in die Grundtechniken des Healing Tao. Er zeigt, wie wir negative Emotionen in den Organen lokalisieren und mit einfachen Techniken in positive Energie umwandeln können. Dadurch wird ein physischer, emotionaler und spiritueller Harmonisierungsprozess in Gang gesetzt. Die einfachen Übungen lösen körperliche Energieblockaden und ermöglichen den Zugang zu kosmischen Energien.

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, sich selbst von der Wirksamkeit der Übungen zu überzeugen.

Datum / Zeit

Sa/So, 29./30. Oktober
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Basiskurs: Universal Healing Tao

Das innere Lächeln – Die heilenden Laute – Der kleine Energiekreislauf
Mit einfachen Basistechniken trainieren Sie Ihren Geist, um die Lebenskraft zu lenken und zu stärken. Lernen Sie, negative Emotionen in positive Energien und Lebenskraft umzuwandeln. Gleichzeitig werden dabei Ihre Organe entgiftet und regeneriert. Die Meditation des Kleinen Energiekreislaufs steigert Ihre Lebenskraft. Schon nach kurzer Zeit des Übens fühlen Sie sich zentrierter und kraftvoller.

Der Besuch des Basiskurses ist die beste Vorbereitung für die Teilnahme an den weiterführenden Angeboten.

Datum / Zeit

Mo/Di, 31.10./1.11.
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Heilende Liebe und Eisenhemd Chi Kung

Die sexuelle Energie ist die treibende Kraft und eine der grössten Energiequellen von Natur und Mensch. Jedes religiöse und spirituelle System kennt Methoden, sexuelle Energie zu transformieren.

Sie lernen, wie Sie Ihre sexuelle Energie besser zur Entfaltung bringen. Viele Frauen erleben eine Reduktion der Menstruationsbeschwerden oder der Wechseljahrprobleme. Sie werden emotional ausgeglichener. Männer lernen, die Sexualenergie durch die Vermeidung der Ejakulation in Lebenskraft umzuwandeln. Die Leistungsfähigkeit des Gehirns, das Immunsystem und die Vitalität werden gestärkt. Die Intimsphäre wird in diesem Workshop gewahrt.

Eisenhemd Chi Kung ist eine alte Kung Fu Disziplin zur Stärkung des Körpers, der von Verletzungen wie durch ein schützendes Eisenhemd verschont bleibt. Diese Technik entwickelt innere Kraft und verbessert die Funktion der Organe, die Körperstruktur sowie die Haltungs- und Bewegungsmuster.

Datum / Zeit

Mi/Do, 2./3. November
jeweils 9.30 - 17.30 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Knochenmark Nei Kung und Tao Yin

Geheime Praktiken zur Verjüngung von Knochenmark und Blut
Sie erlernen ungewöhnliche Methoden zur Regenerierung des Knochenmarks und zur Verjüngung des Körpers. Die Übungsschritte umfassen: die Knochenatmung und die Knochenkompression, die zur Verjüngung des Knochenmarks und zur Revitalisierung des Bluts führen; die Erzeugung des Ching Chi (Sexualenergie und Sexualhormone) und dessen Assimilation in die Knochen; das Abklopfen, das in den inneren Organen eine Vibration erzeugt und gleichzeitig zu einer Tiefenreinigung und besseren Durchblutung der Haut führt; das Chi Gewichtheben (für bereits Praktizierende). Die Kultivierung der inneren Kräfte ist das zentrale Thema beim Knochenmark Nei Kung. Diese Kraft hilft uns, den Körper vor Krankheiten zu schützen. In China galt der durch diese Übungen erlangte «Eisenkörper» als äusserst begehrenswertes Ziel.

Tao-Yin ist eine der ältesten und vielseitigsten Übungsmethoden in der chinesischen Geschichte und besteht aus einer Fülle von alt überlieferten Bewegungen und Atemtechniken. Es ist eine sanfte Methode der Selbstheilung, die Ihr Bindegewebe, Ihre Sehnen und Muskeln mit Energie versorgt und stärkt.

Ideale Vorbereitung: Basiskurs, Heilende Liebe, Eisenhemd Chi Kung

Kursort: Hotel Hofmatt, Baselstrasse 88, 4142 Münchenstein

Sprache: Englisch mit deutscher Übersetzung

Bitte mitbringen: Bitte bringen Sie wenn möglich eine Matte mit für die Übungen im Liegen (ausser für den Abendkurs)

Preise beim Besuch aller Veranstaltungen: CHF 1'000 / 900.- für Mitglieder BPV. Nicht kumulierbar mit dem Wiederholerrabatt.

Wiederholerrabatt: 35% bei der zweiten Teilnahme des selben Kurses beim BPV. Bitte geben Sie an, in welchem Jahr Sie den Kurs erstmals absolviert haben.

Universal Healing Tao-Instruktoren erhalten gegen Vorlage des Zertifikats 50% Rabatt auf die regulären Preise. Dieser Rabatt ist nicht kumulierbar mit dem Wiederholerrabatt.

Infos: Weitere Infos, viele Artikel und Rückmeldungen zum Healing Tao finden Sie auf www.bpv.ch

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon + 41 (0)61 383 97 20



Mantak Chia wurde als Sohn chinesischer Eltern in Thailand geboren. Bereits als Siebenjähriger wurde er von buddhistischen Mönchen auf die Geheimnisse der taoistischen Meister aufmerksam gemacht. Er erlernte bei verschiedenen Meistern Aikido, Tai Chi, Kundalini Yoga, Kung Fu, geheime Shaolin-Techniken, Techniken des Heilens, der Energieübertragung sowie Meditations-techniken. Weiter studierte Mantak Chia westliche Medizin und Anatomie. Heute widmet er sich dem Unterrichten des von ihm entwickelten System des «Heilenden Tao» und seinem Tao-Center in Thailand. Infos auf www.bpv.ch und www.universal-tao.com

Datum / Zeit

Do, 27. Oktober, 19.00 Uhr

Eintritt

CHF 35.- / 25.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeit

Fr, 28. Oktober

10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 200.- / 180.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Vortrag: Fremde Einflüsse und Gruppenheilung**

Viele Menschen glauben nur, was sie mit eigenen Augen sehen können. Wenn ihr Wahrnehmungsspektrum sich etwas erweitert, eröffnet sich ihnen eine neue Welt. Mit speziellen technischen Hilfsmitteln haben wir heute die Möglichkeit längere Wellen zu empfangen. Medial veranlagte Menschen haben die Fähigkeit, ohne technische Hilfsmittel in diese anderen Spektren zu sehen und Dinge wahrzunehmen, die für den «normalen» Menschen unmöglich zu sein scheinen. Die meisten kommen jedoch mit diesen Zwischenwelten nur sehr selten oder erst nach ihrem Ableben in Kontakt. Leider gibt es immer mehr Personen, die sich durch die Anwesenheit von Wesen aus der Zwischenwelt belästigt fühlen. Dies kann sich auf verschiedene Arten äussern. Anton Styger wird Ihnen diese Welt näher bringen und Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie sich selber helfen können. Es versteht sich von selbst, dass nur die Akzeptanz dieser anderen Realität der erste Schritt zur Besserung einer Situation sein kann.

Tagesseminar: Fremde Einflüsse

Viele Menschen fühlen sich krank, ohne dass Ärzte einen Grund finden können. Sie leiden an Herzbeschwerden oder Rückenschmerzen ohne medizinischen Grund. Andere leiden an Bauchschmerzen oder Durchfall trotz eines gesunden Magens. Solche «Krankheiten ohne Grund» werden von der Schulmedizin als psychosomatische Störungen bezeichnet. Andererseits gibt es Menschen, die zeitweilig eine oder mehrere Persönlichkeiten anzunehmen scheinen zusätzlich zu der, die wir von ihnen kennen. Manchmal übernimmt diese scheinbar andere Persönlichkeit die Kontrolle über ihre Handlungen und ihr Verhalten. Typische Aussagen von Betroffenen sind: «manchmal kenne ich mich nicht mehr» oder «ein Teil von mir scheint das eine zu wollen, und ein anderer Teil stellt sich dagegen». Die Symptome können verschiedenste Ursachen haben. Oft stösst Anton Styger auf schwerwiegende Fremdenergien, die feinfühligere Menschen, Kinder wie Erwachsene, stark belasten können. An diesem Tagesseminar zeigt Anton Styger praktische Übungen, gibt Anleitungen und erklärt Vorgehensweise und Rituale, um sich von diesen Fremdenergien lösen zu können.

Anton Styger lebt in der Zentralschweiz, wo er 1947 geboren wurde. Seine Hellsichtigkeit, die er von klein auf hatte, prägte seine Kinderzeit, sein berufliches Schaffen als Architekt und Biologe, bis hin zu seinem heutigen Tätigkeitsbereich: die für die meisten Menschen unsichtbaren Zwischenwelten. Als Autor beschreibt er seine Erlebnisse mit der Geistigen Welt und verfasst Meditationen sowie Anleitungen für praktische Übungen. An Seminaren, Meditationstagen und Vorträgen für Firmen, Messen, Verbände und Privatpersonen bietet Anton Styger seine breite Erfahrung in spiritueller Heilung an.

Datum / Zeit

Sa, 29. Oktober
18.30 - 20.30 Uhr

Eintritt

Frühbucher bis 15.8.:
EUR 25.-
ab 16.8.: EUR 30.-

Ort aller Veranstaltungen

Bürgerhaus Zähringen,
Lameystrasse 2
Freiburg im Breisgau

Veranstalter

BPV in Kooperation mit dem
Pranahaus

Datum / Zeit

So, 30. Oktober
15.00 - 17.00 Uhr

Preise

Frühbucher bis 15.8.:
EUR 25.-
ab 16.8.: EUR 30.-
Beide Vorträge zusammen:
bis 15.8.: EUR 40.-
ab 16.8.: EUR 50.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Vortrag: Demenz**

Die Altersdemenz ist eines der drängendsten Probleme unserer immer älter werdenden Gesellschaft. Hans Stolp widmet sich dem Umgang mit diesem Krankheitsbild aus einer spirituellen Sicht, in der die Ganzheit von Körper, Seele und Geist beachtet wird. Auch wenn sich die Geistseele zwischenzeitlich aus ihrer körperlichen Hülle entfernt hat, bleibt das Individuum bis zum letzten Atemzug anwesend. Das seelische Wesen erlebt bewusst alles mit, was sich um seine irdische Hülle herum abspielt. Hans Stolp zeigt auf, dass auf einer inneren Ebene eine ununterbrochene Verbindung besteht. Eine dringend notwendige Sichtweise, die Hilfe in schweren seelischen Konfliktsituationen bietet und neue Hoffnung schenkt!

Vortrag: Organspende

Ende des 20. Jahrhunderts erregte in den USA ein Fall Aufsehen, in dem eine Herzpatientin nach der Einpflanzung eines Spenderherzens von merkwürdigen Bildsequenzen gequält wurde. Es stellte sich heraus, dass es Szenen aus dem Leben des Organspenders waren, der gewaltsam ums Leben gekommen war. Fälle wie diese legen die Annahme nahe, dass menschliche Organe auf irgendeine Weise eine Prägung erhalten, die bei ihrer Weiterverpflanzung offensichtlich erhalten bleibt und übertragen wird. Sollte diese Annahme zutreffen, stellen sich eine Reihe von schwerwiegenden Fragen.

Hans Stolp zeigt in seinem Vortrag auf, dass das Thema «Organspende» in der gesellschaftlichen Diskussion um eine Dimension ergänzt werden muss.

Hans Stolp hat als Pfarrer viele Jahre in der Sterbebegleitung und in der Seelsorge gearbeitet. Dabei durfte er immer wieder auch sterbende Kinder auf ihrem Weg in eine andere Welt geleiten. Auch als «Fernsehpfarrer» hat er zahllose Menschen beraten und getröstet. Seine Bücher über das «Leben nach dem Tod» haben Menschen auf der ganzen Welt berührt. Er ist Autor der Bücher *Demenz – Wenn sich die Seele zurückzieht* und *von Organspende – Übertragen Organe Bewusstsein?*

Datum / Zeit

Mi, 2. November, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

Sa/So, 19./20. November

Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 350.- / 315.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bvp.ch; www.bvp.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

Vortrag: Spielerisch innere Ruhe und Gelassenheit finden

In ihrem Vortrag erzählt Dina Thüring van Rijn Geschichten und Beispiele aus ihrer Praxis. Es gibt viel Zeit für Fragen und Antworten. Zum Abschluss leitet Laai, Dinas Geistführer, eine schöne Meditation. Jeder Teilnehmende soll von dem Abend profitieren und gestärkt und erfüllt die Leichtigkeit der eigenen Seele erfahren.

Seminar: Spielerisch innere Ruhe und Gelassenheit finden

Seit über 30 Jahren gibt Dina Seminare in Channeling, begleitet viele Leute mit dem Thema und bildet Menschen im Bereich der Kommunikation und Mediation aus. Dabei stellte sich immer wieder die Frage: «Wie kann ich die starke Energiezufuhr der geistigen Welt halten und trotzdem selber in einer inneren Ruhe und Gelassenheit bleiben?» Das Ziel ist, in der inneren Ruhe zu bleiben und sie beizubehalten, auch wenn man von heftigen Energien umgeben ist. Oftmals werden wir auch im Alltag mit Informationen überschüttet – sei es von den Medien oder Mitmenschen. Natürlich wollen wir die Anforderungen in Beruf und Familie möglichst gut erfüllen. Wir geben oftmals mehr als alles von uns und verlieren dadurch den Kontakt zu uns selber und dadurch auch zur Leichtigkeit und Lebensfreude.

In diesem Seminar werden spielerische Techniken vermittelt, wie man schnell und einfach in den Zustand der inneren Zentriertheit und Zufriedenheit kommt und wie man diesen Zustand im Alltag halten kann. Ebenso erfahren wir, wie schön es sein kann, sich selber den Raum der Begegnung mit innerer Lockerheit und Lebendigkeit zu geben.

Im Seminar werden Techniken aus dem NLP, Channeling und Yoga angewandt.



Dina Thüring van Rijn, 1963 in Basel geboren, forscht seit ihrer Jugend mit den Themen Bewusstsein, Verhalten und Liebe. Sie hat eine Ausbildung als NLP-Trainerin absolviert und gibt seit 1989 zu verschiedenen Themen Seminare. Früher hat sie hauptsächlich in Europa gearbeitet, heute hat sie ihr Arbeitsfeld bis nach Indien, Australien und China ausgedehnt. Seit Mai 2015 ist sie diplomierte Yogalehrerin. Seit vielen Jahren arbeitet sie mit Laai, einem Lichtwesen aus der geistigen Welt zusammen. Auf originelle, überaus anregende Weise bringt sie das für das menschliche Auge oftmals «Unsichtbare» mit der materiellen, irdischen Welt zusammen.

Datum / Zeit

Do, 3. November, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Dauer

Do, 3. November

Dauer ca. 45. Min.

Preis

CHF 180.- / 160.-

SpracheSchweizerdeutsch oder
Englisch**Anmeldung**

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

Medialer Erlebnisabend

Das Schweizer Medium Lillian Steiner-Iten gibt an diesem Erlebnisabend spannende Einblicke in ihre vielseitige Arbeit als spiritualistisches Medium und bietet den Besuchern erlebbare und erfahrbare Indizien für ein Leben nach dem Leben.

Nach einer kurzen Einführung demonstriert Lillian den Anwesenden ihre medialen und sensitiven Fähigkeiten.

Privatsitzungen

Sie haben die Wahl zwischen zwei Arten von Sitzungen:

Mediale Jenseitskontakte

In einer medialen Sitzung stellt Lillian einen Kontakt zur Geistigen Welt her. In der Regel melden sich Freunde, Verwandte und Bekannte, doch immer bestimmt die Geistige Welt, wer sich meldet – und nicht das Medium. Medien sind keine Wahrsager und liefern keine fertigen Lösungen. Sie erhalten jedoch oft wichtige Entscheidungshilfen für aktuelle Situationen betreffend Beruf, Finanzen, Gesundheit, Partnerschaft, Familie u.a.m.. Diese Hinweise können für Ihr Alltagsleben wichtig sein. Die Verantwortung für Ihre Entscheidungen und Handlungen tragen jedoch immer Sie selbst.

Lillian arbeitet nach den Vorgaben des Britischen Spiritualismus, d.h. sie versucht die Kontakte aus dem Jenseits präzise zu beschreiben, damit der Empfänger sicher sein kann, dass die Verstorbenen wirklich präsent sind.

Spirituelle Standortbestimmung

Bei der spirituellen Standortbestimmung beleuchtet das Medium Ihr spirituelles Potenzial, Ihren Lebensweg und Ihre Lebensaufgaben. Es sieht, wo Ihre Stärken und wo Ihre Schwächen liegen, welche Möglichkeiten noch unentdeckt sind und welche Sie bereits leben. Hier geht es um Seelenaufgaben, ob Sie eine Veränderung oder eine neue Richtung anstreben sollten oder was sonst in Frage kommen könnte.

Dadurch erhalten Sie ein neue Wahrnehmung von sich.

Lillian Steiner ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Sie arbeitete einige Jahre als Zahntechnikerin, bis sie zunehmend die Nähe zur Geistigen Welt fand. Sie absolvierte eine über 15-jährige Ausbildung zum Medium und ist damit heute eines der versiertesten und kompetentesten Medien der Schweiz. Lillian ist zertifiziertes Medium SNU und etablierte Lehrerin am Arthur Findlay College in Stansted. Durch ihre Arbeit als Medium bemerkte sie, dass sie auch mit dem Reich der Tiere kommunizieren kann. Heute arbeitet Lillian im eigenen Institut, WORLD OF SPIRIT, sowie an anderen Instituten in der Schweiz und im Ausland.



Datum / Zeit

Fr - So, 4. - 6. November
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Preis

Frühbucherpreis bis 31.8.:
CHF 680.- / 600.-
ab 1.9.: CHF 780.- / 700.-
inklusive Erlebnisabend

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hotel Rochat
Petersgraben 23
4051 Basel

Datum / Zeit

Montag, 7. November
19.00 - 22.00 Uhr

Eintritt

CHF 40.- / 30.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Workshop: Das Geheimnis der Medialität**

Begleite James van Praagh an diesem Workshop und entdecke und verbinde Dich mit der unendlichen Weisheit Deiner Seele, Deiner Geistführer und geliebten Verstorbenen. James wird Geheimnisse der Medialität teilen, die er in den 30 Jahren seiner Tätigkeit erfahren hat. Während diesem dreitägigen Seminar wirst Du

- lernen, wie Du Dich mit der Geistigen Welt verbindest
- Visualisationen, Seelenregression und heilige Meditationen nutzen um Deine Seele in einen empfänglichen Zustand zu versetzen
- Dich mit Deinen Geistführern verbinden und eine vertraute Beziehung aufbauen
- verschiedene Ebenen der Bewusstheit entdecken, inklusive des «Überschattens» um die Geistige Welt physisch erlebbarer zu machen.
- vergangene Traumata heilen und Vergebung in Dir und Deiner «Seelengruppe» erschaffen
- Lernen, spirituelle Nachrichten und Inspirationen für Dein Leben zu erhalten.

Du wirst diesen Workshop mit einer stärkeren Verbindung zur Geistigen Welt, einem höheren Verständnis Deiner Seelenweisheit und dem Wissen verlassen, dass Deine jenseitigen Freunde nur ein Gedanke von Dir entfernt sind!

An Evening of Spirit: Jenseitskontakte

James Van Praagh spricht über die Ebenen der Lebenden und der Verstorbenen und die Möglichkeit erstaunlich präzise Hinweise auf ein Leben nach dem Tod zu erhalten. An diesem Abend werden Mitteilungen aus der Geistigen Welt von Geistführern, Verstorbenen und Freunden weitergegeben und die Anwesenden durch eine lichtvolle Meditation geführt.

James van Praagh (USA) wandte sich als Jugendlicher einer nicht konfessionsgebundenen Spiritualität zu, entdeckte seine Sensitivität und gab Readings für Freunde. Heute gilt van Praagh als eines der besten Medien der Welt. Er schrieb eine Reihe von Büchern, u.a. *Und der Himmel tat sich auf* und *Jenseitswelten*. James' Popularität hat ihren Ursprung in seinen Auftritten in der NBC-Talkshow *The Other Side*. Vom bekannten TV-Kritiker Howard Rosenberg erhielt er das Prädikat «spektakulär!». In den 25 Jahren seiner Tätigkeit hat seine Botschaft der Hoffnung Massen von Menschen berührt, u.a. mit seinen Auftritten in TV-Shows wie Oprah oder Larry King Live.

Datum / Zeit Vortrag

Mi, 21. September, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

OrtHofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein**Datum / Zeiten Seminar**

Sa/So, 5./6. November

Sa: 10.00 - 20.00 Uhr

So: 9.00 - 18.30 Uhr

Preis

CHF 450.- / 390.-

OrtThe Brooklyn Hall
Industriestrasse 64c
4144 Arlesheim**Anmeldung**

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20

Vortrag und Seminar: Transformational Reprogramming (TREP)

TREP ist eine der wirksamsten Methoden unserer Zeit, das menschliche System auf das nächste Level der Selbstentfaltung «upzugraden», Portale in unendliche Möglichkeiten der Potenzialentfaltung zu eröffnen, Zellen heilvoll anzusprechen und dadurch zu verändern und das Bewusstsein durch neuwissenschaftlich erprobte Methoden auf die volle Kapazität anzuheben. Transformational Reprogramming (TREP) ist eine Kombination aus verschiedenen Techniken und Methoden, kombiniert mit unseren eigenen Entwicklungen und Erfahrungen. TREP ist eine Technik, die sich ständig weiterentwickelt und beliebig kombinierbar ist. Wir wollen mit diesem Tool Brücken bauen zwischen alten und neuen Techniken, zwischen Wissenschaft und Spiritualität und Bewusstsein und Lifestyle.

TREP ist eine Methode der ganzheitlichen Umprogrammierung, mit dem wir im Menschen die Möglichkeit erwecken und trainieren, sich selbst zu heilen und zu transformieren. Wir lenken dabei die universelle Energie auf Strukturen, Muster und Programmierungen im gesamten menschlichen System und unter anderem auf die DNA, da dies der einfachste und schnellste Weg der Einflussnahme ist und die grösste Auswirkung auf das Leben und den Körper hat! Wir nutzen akustische und visuelle Elemente als natürliche Sinnesreize für die eigene Transformation.



Bahar Yilmaz ist nach dem englischen Spiritualismus ausgebildete sensitive und mediale Beraterin, Channel-Medium und Aura-Coach. Sie gilt als eine Expertin in den Gebieten Yoga, Spiritualität, Selbst-, Erfolgs-Coaching und Lebens-Training.

Sie selbst bezeichnet sich gerne als Spiritual Trainer, eine Forscherin auf den Gebieten des Bewusstseins und der neuen Erkenntnisdimensionen unserer Zeit. Techniken wie Medialität, Heilen und Yoga gehören bereits sehr lange zu ihrem Weg, die sie aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse als spirituelle Lehrerin weiterentwickelt hat. Sie ist Autorin von vier Büchern.



High Performance Coaching, Spiritualität, Brain-Training, Musik und Körperbewusstsein. **Jeffrey Kastemüller** schafft es auf eine frische, aber auch tiefgründige Art und Weise diese Welten zu verbinden. Er zählt heute zu den wichtigsten Vertretern einer offen und undogmatisch gelebten Spiritualität und gibt diese in Form von Seminaren und Ausbildungen an Menschen weiter. Es sind bereits viele Menschen, darunter auch High-Performance-Athleten, Unternehmer, Prominente und Coaches in den Genuss von Jeffrey's Arbeit gekommen.

Datum / Zeit

Sa, 5. November
10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 180.- / 160.-

Ort

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Tagesseminar: Geheimnisse und Magie des Auges

Aufgrund der grossen und positiven Resonanz auf den Vortrag im März haben wir uns entschlossen, im Herbst ein Tagesseminar mit Kurt Tröger anzubieten.

Zu seinen neuen Einsichten und Erfahrungen kam der Augenarzt Dr. Kurt Tröger vor 26 Jahren, als er in einer eigenen Stress- und Trennungssituation ein extrem trockenes Auge bekam, das «normaltherapeutisch» nicht besser werden wollte: «Ziemlich verzweifelt fand ich Hilfe, in dem ich mich dem faszinierenden seelischen Hintergrund öffnete, der mich dann sogar begeisterte und ein ganz neues Weltbild vermittelte und auch die grossen Fragen des Lebens nicht ausliess. Heute bin ich dankbar für die Intelligenz des Lebens, die mir genau zum richtigen Zeitpunkt und der richtigen Leidensdosis die passende Krankheit sandte.» In seinem Tagesseminar behandelt Kurt Tröger folgende Themen:

- Wie ist Sehen mit Denken verknüpft? (Zuversicht, Rücksicht, Ein-sicht, Um-sicht, Vor-sicht).
- Das Auge ist ein kommunikatives Zentrum (Blickkontakt, «Liebe auf den ersten Blick»).
- Biographie wird Biologie: was verrät uns unsere Brille?
- Was nehmen wir «wahr», wenn wir unser Leben «mikroskopisch genau» ansehen?
- Drittes Auge und Intuition: Können wir sie schulen?
- Übungen zum Thema Sehen und Wahrnehmung: «Der heisse Stuhl», «Wie geht es?» – Ganganalyse und Ausdruck
- Der «kleine himmlische Kreislauf» – Energetisierung und Öffnung des 7. Chakras

Beginnend mit «schulmedizinischen» Diagnosen wird Kurt Tröger versuchen, ein tieferes Verständnis der Augenkrankheiten zu vermitteln, das auch beim Sehtraining eine wertvolle Hilfe sein kann. Hoffentlich werden Sie nach diesem Tag manches «mit anderen Augen sehen».

Sein Wunschziel: «Eine neue Sicht der Dinge» zu vermitteln sowie die Erkenntnis: Erwachen ist in diesem Leben möglich!

An diesem Tag wird es Raum für Fragen und persönliche Anliegen geben.

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

Dr. Kurt Tröger wurde am am 23. November 1949 in München geboren. Nach seiner Schulzeit von 1956 bis 1972 war er ein Jahr bei der Bundeswehr als Pionier in Ingolstadt. Anschliessend studierte er in Erlangen Humanmedizin bis 1979. Seine Facharztzubereitung absolvierte er in Berlin am Rudolf-Virchow-Krankenhaus. Seit 1982 führt er eine eigene Augenarztpraxis in Höchststadt/Aisch in Deutschland. Kurt Tröger ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Datum / Zeit

Di, 8. November
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.-/10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Sprache

Russisch mit Übersetzung

Datum / Zeit

Sa, 12. November
10.00 - 18.00 Uhr

Preis

CHF 200.- / 180.-

Sprache

Russisch mit Übersetzung

Datum / Dauer

Mo - Fr, 8. - 11. November
Dauer: ca. 50 Minuten

Preis

CHF 180.- / 160.-
inklusive Übersetzung

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon + 41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Schamanische Wachstherapie**

Die Wachsbehandlung ist ein Mittel zur Lösung von Blockaden der Patienten. Wenn die negativen Abhängigkeitsfäden gelöst sind, befreien sich die blockierten Energien und der Genesungsprozess vollzieht sich. Nach der Wachsbehandlung treten beim Patienten Erleichterung, Leichtigkeit, Freude, gute Laune und tiefer Schlaf ein.

Ausserdem wird schlummerndes esoterisches Wissen aktiviert. Die Wachstherapie kann jeder lernen und anwenden. Man kann Haus, Auto, Geschäft, persönliche Sachen von negativen Einflüssen befreien und reinigen. Ganz allgemein erleichtert die Wachstherapie das Leben, weil sich dadurch für den Patienten neue Wege und Möglichkeiten eröffnen. Saira erklärt und zeigt an diesem Abend wie dieses schamanistische Heilritual ausgeführt wird.

Seminar: Schamanische Wachstherapie

«Welt, du unsichtbare, ich sehe dich, Welt, du feinstoffliche, ich berühre dich.»

Saira führt die Teilnehmer in verschiedene schamanische Techniken aus Kasachstan ein. Ein Schwergewicht liegt auf ihrer Arbeit mit erhitztem, flüssigem Bienenwachs, aus dessen Form beim Ausgiessen sie Rückschlüsse auf den Zustand der Klienten ziehen kann. Sie wird die Teilnehmer in ihre Methode der Reinigung von Energiefeldern von Menschen und von Häusern einführen.

Heilbehandlungen: Schamanische Wachstherapie

Bei ihren Heilbehandlungen geht sie in mehreren Etappen vor: Zuerst wird der Organismus des Patienten gereinigt; das Gleichgewicht und die Harmonie der Psyche werden hergestellt. Dann wird die Ursache der Krankheit beseitigt und die Immunkräfte stimuliert. Dadurch wird dem Organismus geholfen, die Krankheit zu überwinden. Saira empfiehlt den Wachsabdruck unters Kopfkissen zu legen und speziell auf die Träume zu achten. Bei einer allfälligen zweiten Behandlung deutet Saira die Träume und gibt weitere Hinweise zur Therapie.

Saira bietet auch energetische Hausreinigungen an. Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei uns. Konditionen nach Absprache.

Die Heilerin und Schamanin **Saira Serikbajewa**, geboren 1964, studierte Mathematik und arbeitete neun Jahre als Mathematiklehrerin am Gymnasium in Almaty. Sie weiss seit ihrer Kindheit um ihre Heilfähigkeiten – seit 1990 ist sie ausschliesslich heilerisch tätig. Sie hat schon oft beim Basler Psi-Verein gearbeitet und war einige Male Referentin an den Basler Psi-Tagen. Wir freuen uns sehr, Saira und ihre Übersetzerin Maria Gawrilenko wieder bei uns zu Gast zu haben. Mittlerweile hat Saira Deutsch gelernt, für alle Fälle ist aber Maria immer dabei, die Professorin für Germanistik in Almaty war.

Datum / Zeit

Do, 17. November
10.00 - 18.00 Uhr

Preise

Frühbucherpreis bis 31.8.:
CHF 170.- / 160.-
Regulärer Preis ab 1.9.:
CHF 200.- / 180.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Synchronisationsworkshop**

Das Grundgesetz des Universums ist das Gesetz der Anziehung. Dieses besagt, dass die Schwingung einer Person sich in ihrer Realität widerspiegelt. In einer Realität die auf dem Gesetz der Anziehung basiert, können zwei oder mehrere Menschen nur dann eine gemeinsame Erfahrung teilen, wenn sie auch eine gleiche Schwingung in sich tragen. Mit anderen Worten haben diejenigen, die an dem Synchronisationsworkshop teilnehmen, eine ähnliche Schwingung und daher ähnliche Probleme und ähnliche Wünsche.

Teal Swan ist in der Lage diese Vibrationen auch visuell wahrzunehmen. Wenn jemand aus dem Publikum ein Frage stellt die der Weiterentwicklung der gesamten Gruppe dient, wird sie oder er auch gerne auf die Bühne gerufen. Teal wird dann mit dieser Person an ihrem spezifischen Anliegen arbeiten, mit dem Wissen, dass die Antwort oder der Heilungsprozess nicht nur der fragenden Person dient, sondern allen anderen Teilnehmern auch. Der Synchronisationsworkshop ist mehr als nur eine Gelegenheit seine Fragen beantwortet zu bekommen. Es geschieht eine kollektive Heilung. Es ist sogar möglich, die Schwingungserhöhung der Gruppe im Verlauf des Workshops wahrzunehmen. Auch wenn Du im Publikum sitzt und denkst, dass die soeben gestellte Frage Dich gar nicht betrifft, tut sie es trotzdem. Denn wenn sie wirklich nicht auf Dich zuträfe, würde sie gar nicht diskutiert werden. Aus diesem Grund ist es auch wichtig während des Workshops jede Frage und jede Antwort zu hinterfragen. So kannst Du für Dich herausfinden, was in Deinem eigenen Leben gilt. Teilnehmer die mit ihren Fragen sozusagen live im Workshop ausgewählt werden, sind Teal und dem Publikum erst in diesem Moment bekannt.

Rückmeldung

Das Seminar mit Teal Swan war sehr erfüllend für mich und ich nahm sie als wunderbaren Menschen wahr: sehr klar, präsent und einfühlsam. Ich durfte für mich so einiges mitnehmen und bin Euch dankbar für die Organisation des Seminars. H.J.W.

Teal Swan (USA) ist eine international bekannte spirituelle Lehrerin und eine kraftvolle neue Stimme im Feld der Metaphysik. Sie wurde mit einer Reihe von aussergewöhnlichen Fähigkeiten wie Hellsehen, Hellfühlen und Hellhören geboren und hat ein aussergewöhnliches Leben geführt. Teal überlebte 13 Jahre lang körperlichen, mentalen und sexuellen Missbrauch, bevor sie im Alter von 19 Jahren fliehen konnte. Von da an begann ihr Prozess der Genesung und der Transformation. Heute teilt sie mit Millionen von Menschen was sie gelernt hat und lehrt, wie man Vergebung, Glück, Freiheit und Selbstliebe im eigenen Leben findet.

Datum / Zeiten

So/Mo, 20./21. November
 So: 10.00 -18.00 Uhr
 Mo: 10.00 -17.00 Uhr

Preis

CHF 550.- / 500.-

Ort aller Veranstaltungen

Hofmatt, Baselstrasse 88
 4142 Münchenstein

Datum / Zeiten

Di/Mi, 22./23. November
 Di: 9.00 - 18.00 Uhr
 Mi: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 550.- / 500.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Tel +41 (0)61 383 97 20

**Seminar: IMAGO – mache das Unsichtbare sichtbar**

IMAGO ist eine geniale Technik, um komplexe Situationen zu erkennen, die wirkenden Kräfte sichtbar zu machen und Systeme zu behandeln.

Kursinhalte:

- OrganIMAGO
- gezeichnetes IMAGO
- SituationsIMAGO
- PowerIMAGO

Seminar: Komplexe Systeme erkennen und behandeln

Teams, Firmen, Projekte, Situationen, Beziehungen sind lebendige Systeme und können innerwise analysiert und geklärt werden. Kursinhalte:

- Energetik von Systemen
- Systeme und ihre Felder
- Analyse/Diagnostik von Systemen
- Verantwortung bei der Arbeit mit Systemen
- Therapie von Systemen

Rückmeldungen zu Uwe Albrecht

Das Seminar war super. Innerwise ist die beste und umfassendste Heilmethodik, die mir bisher begegnet ist. Uwe Albrecht und Team verstehen es die Inhalte hervorragend und klar zu vermitteln. Der intensive Praxisaustausch macht sicher und ermöglicht es, das Gelernte sofort und mit innerer Klarheit umzusetzen. C.B.

Der Kurs mit Uwe Albrecht war grosse Klasse. Das Thema sehr interessant und die Mischung der Teilnehmer ebenso passend. Herr Albrecht ist ein ausgezeichnete Referent und ihm zuzuhören ist ein Genuss für die Sinne. Herzlich Pamela

Ich bin begeistert von der Methode und der Art und Weise wie Uwe Albrecht sein Wissen allen Menschen zugänglich macht. Er geht mit seiner feinfühligem Art sehr liebevoll mit allen Kursteilnehmern um und fördert jeden in seinem spirituellen Wachstum. Er stellt den Menschen ins Zentrum und lässt jeden frei. G.K.

Uwe Albrecht erlernte neben klassischer Medizin, chinesische Medizin, klassische europäische Heilweisen, Physioenergetik, Osteopathische Repositionstechniken (AORT), Homöopathie, Regulationsmedizin, Emotionaltherapien, Heilige Geometrie. All diese Heilweisen hat er in innerwise, einem lebendigen intelligenten System, integriert. Zusammen mit seinem Mentorenteam hat er Tausende von Anwendern in vielen Ländern ausgebildet. Weitere Infos: www.innerwise.eu

Datum / Zeit

Fr, 2. Dezember
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Dauer

Fr, 2. Dezember
ca. 50 Minuten

Preis

CHF 160.- / 140.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Botschaften aus dem Jenseits**

Andy Schwab demonstriert an diesem Abend, dass Ihre Lieben wahrhaftig noch leben. Mit präzisen Informationen und Beweisen können Sie erfahren, dass es wirklich ein Leben nach dem Tod gibt. Mit seiner freundlichen Art gibt Andy Jenseitskontakte und berührt die Herzen des Publikums.

Als Schul- und Praxisleiter des Kaleidoskop Zentrums bildet Andy Medien und spirituelle Heiler aus.

Privatsitzungen

Jenseitskontakte: Als Medium übermittelt Andy Ihnen die Mitteilungen, Informationen, Gefühle und die Präsenz der Verstorbenen. Am Anfang gibt er Ihnen viele Informationen, damit Sie sicher sind, wer aus der geistigen Welt einen Besuch abstattet. Danach können Botschaften, Ratschläge, Informationen, Erinnerungen und anderes folgen.

Standortbestimmung – Aurareading – Lösen von Blockaden

- Wo stehe ich in meinem Leben, welche Möglichkeiten gibt es?
- Welches Potenzial kann ich noch erforschen?
- Fragen zu Leben, Beruf, Liebe, Familie, Geschäft
- Klarheit in allen Lebensfragen

Haben Sie konkrete Fragen – bringen Sie diese mit. Durch das Entdecken der dahinterliegenden Muster und Blockaden kann eine tiefgreifende Veränderung stattfinden und die daraus entstehende Heilung viele Ebenen und Bereiche Ihres Lebens verbessern.

Spirituelles Heilen / Trance Heilen

Beim Tranceheilen arbeiten seine Geistführer durch ihn, um Ihnen Heilenergie zu übertragen. Dabei ist er nur der Kanal und die eigentliche Arbeit wird von der Geistigen Welt gemacht. Durch das spirituelle Heilen wird die universelle Heilenergie von den Geistführern durch das Tranceheilmedium geleitet und so kommt die Heilung genau dahin wo sie gebraucht wird.

Spirituelles/Tranceheilen hilft bei physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Problemen, denn alle Ebenen sind immer miteinander verbunden.

Im Zentrum von **Andy Schwabs** Arbeit steht der Mensch mit all seinen Aspekten. Als Botschafter für die Geistige Welt und als erfahrenes Medium hilft er vielen Menschen mit präzisen und lebendigen Botschaften. Andy arbeitet seit über 20 Jahren mit seiner Medialität, spirituellem Heilen und Trance. Intensive Begegnungen mit der Geistigen Welt und jahrelange Aus- und Weiterbildungen u.a. am Arthur Findlay College prägen seine heutige Arbeit als Medium, spiritueller Berater und Lehrer. Ein Lehrerdiplom der SNU in Medialität, Heilen und Trance sowie Studien anderer Religionen und Philosophien runden sein Profil ab.

Datum / Zeit

Mi, 30. November
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 35.- / 25.-

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Multimedia-Vortrag: War alles ganz anders?**

«Jungfrauen-Geburten»? Die gibt es seit Jahrtausenden! Ob Buddha, Zarathustra, der Assyrer-König Assurbanipal oder Hammurabi, Begründer der ältesten Gesetzessammlung: Sie alle sollen einst von himmlischen Wesen gezeugt worden sein. Aus den Schriftrollen vom toten Meer wissen wir, dass selbst Noah als Überlebender der biblischen Sintflut eine «Himmelsgeburt» war. Sind wir alle Nachfahren von Ausserirdischen?

Was hat es mit den phänomenalen Kornkreisen auf sich, die seit Jahrzehnten auf unserem Globus auftauchen? Erich von Däniken zeigt die Entstehung von echten, bis heute unerklärlichen Pikto-grammen im Korn. Als ob uns jemand aus einer anderen Dimension Botschaften sendet – wir aber unfähig sind, diese zu erkennen oder ernst zu nehmen.

Und was haben UFOs über unseren Köpfen zu suchen? Weltweit zählt man unzählige blitzsauber belegbare Fälle, die uns erschauern lassen. Menschen kamen in direkten Kontakt mit Ausserirdischen, vereinzelt wurden sie sogar entführt oder mit Implantaten markiert. Wer sind diese Fremden? Was wollen sie von uns? Ist der ganze Planet Erde ein Projekt der Aliens? Seit Jahrtausenden – bis heute?

Aus dem Fundus seines einzigartigen Archivs holt Däniken zum globalen Rundumschlag aus. Die uralte Grabplatte von Palenque in Mexiko? Von Fachleuten falsch gedeutet! Die Ebene von Nazca in Peru mit ihren kilometerlangen Linien und Scharzeichnungen im Wüstensand? Von der Archäologie zu kurz interpretiert – argumentiert der Erfolgsautor. Denn ebenso grossflächige wie uralte «Zeichen für die Götter» gibt es auch in Russland, Jordanien, Saudi-Arabien, Chile und Südafrika. Er zeigt Fotos, die bis heute niemand zu Gesicht bekommen hat!

«Der Einfluss von Ausserirdischen auf die menschliche Gesellschaft wird von den Mainstream-Medien komplett ausgeblendet», kontert Erich von Däniken seine Kritiker. Wer ihn live erlebt, weiss, dass der Schweizer in der heutigen Tabu-Zeit kein Blatt vor den Mund nimmt: «Mit ihrer negativen Einstellung hat die Verschweiger-Presse viel Unheil angerichtet. Die Welt ist anders als wir glauben!»

Erich von Däniken, geboren 1935 im schweizerischen Zofingen, setzte sich schon während seiner Gymnasialzeit am renommierten College Saint-Michel in Fribourg mit alten, heiligen Schriften und ungelösten archäologischen Rätseln auseinander. Als junger Gastronom verfasste er themenbezogene Artikel, wie auch den Bestseller *Erinnerungen an die Zukunft*. Erich von Däniken hielt unzählige Vorträge und Diskussionen in der Öffentlichkeit und an Hochschulen. Die Gesamtauflage seiner Bücher, die in 31 Sprachen übersetzt wurden, liegt inzwischen bei 62 Millionen Exemplaren.

Datum / Zeiten

Sa/So, 3./4. Dezember
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
 So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Ort

Basler Psi-Verein
 Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Tel +41 (0)61 383 97 20

Bewusstseinsweiterung und Multidimensionalität

In diesem Seminar arbeiten wir mit Meditationen, Trancetechniken, Bewusstseinsreisen und medialen Übungen. Ausserdem benutzen wir die Informationen und Schwingungen von in Séancen apportierten Aktivsteinen und lassen uns begleiten von den Klängen, die sich in den Energiezentren auf dem Buschberg, in Glastonbury und Rennes Les Bains manifestiert haben. Bea und Luci haben vielfältige Erfahrung mit der bewusstseinsweiternden Kraft dieser Hilfsmittel gesammelt, deren aussergewöhnliche Wirkung von vielen Menschen erlebt und bestätigt wurde. Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden darin, Zugang zu ihrer inneren Wahrheit und zu ihrem Potenzial zu finden. Ziel ist es, Muster und Automatismen bewusst zu machen, die uns an der vollen Entfaltung ihrer Möglichkeiten hindern. Diese Bewusstwerdung und die Integration verschiedener Ebenen unseres multidimensionalen Wesens helfen uns, unsere Identitäts- und Bewusstseinszustände selbst zu wählen.

Wichtig ist uns die praktische Umsetzung der Erkenntnisse und Erfahrungen in unsere tägliche Lebensführung.

Bea Rubli gibt auch Channeling-Sitzungen beim Basler Psi-Verein. Weitere Infos finden Sie auf Seite 19.

Bea und Lucius bieten 2017 einen vierteiligen Zyklus an. Die Daten finden Sie auf Seite 78.



Bea Rubli ist Mutter dreier Kinder und arbeitet seit zwanzig Jahren erfolgreich als Channelingmedium, Sensitive und Heilerin in Aarau. Sie leitet mehrere Gruppen zur Entwicklung des Gewahrseins, der Medialität und der Sensitivität. Seit Jahren bietet sie Seminare zur Bewusstseinsentwicklung an, die den Heilwundungsprozess des Menschen unterstützen und die erweiterte Wahrnehmung als Chance zum Erkennen der eigenen begrenzenden Muster, Automatismen, Dogmen und Konzepten nutzt – ein Weg das wahre Selbst bewusst zu erleben und die eigenen Potenziale im Leben zur vollen Entfaltung zu bringen.



Lucius Werthmüller, geboren 1958, setzt sich seit rund 30 Jahren mit allen Grenzgebieten auseinander. Zu seinen Hauptinteressen gehören veränderte Bewusstseinszustände, die Physikalische Medialität und die Erforschung biologischer Energien. Er ist seit 1991 Präsident des «Basler Psi-Vereins». Von 1999 bis 2007 war er Projektleiter der «Basler Psi-Tage». Im Jahre 2000 erhielt er den Preis der «Schweizerischen Stiftung für Parapsychologie». Zusammen mit Dieter Hagenbach schrieb er die Biographie *Albert Hofmann und sein LSD*. Lucius ist Vater dreier erwachsener Söhne und lebt mit seiner Partnerin Sabin Sütterlin in Basel.

Datum / Zeiten

Sa/So, 14./15. Januar 2017
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
 So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

Frühbucherpreis bis 31.8.:
 CHF 330.- / 300.-
 Regulär ab 1.9.:
 CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
 4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Tel +41 (0)61 383 97 20

**Seminar: Triff Dein Spirit-Team**

Wir sind geistige Wesen und verfügen auf der «anderen Seite» über ein spirituelles System das uns unterstützt. Dieses überschaut unsere Existenz und hilft uns von der Geburt bis wir unsere physischen Körper verlassen und wieder in die Geistige Welt einkehren. Diese subtile göttliche Hilfe zu kennen und zu nutzen bereichert unser Leben, denn das Universum ist angelegt, alle Wesen zu nähren und unsere Lebensreise einfacher und erfolgreicher zu gestalten.

Sonia stellt in Ihrem Seminar die 33 kraftvollen persönlichen Geistführer vor und erklärt, wie diese jeden Bereich unseres Lebens unterstützen können. Sie zeigt Wege diese willigen Helfer für sich arbeiten zu lassen.

Lerne die Sprache der Helfer und lerne die Zeichen zu erkennen die sie auf Deinem Weg platzieren. Die Geistführer wollen Dir helfen, aber sie können dies nur wenn Du weisst, wie diese Kommunikation funktioniert.

Dieser lebensverändernde, interaktive und aufbauende Workshop der Bestsellerautorin Sonia Choquette gibt Dir alle Werkzeuge an die Hand um Dich mit Deinen Helfern zu verbinden, so dass Du die Liebe, den Überfluss und die Freude die Dir bestimmt sind, geniessen kannst.

Sonia behandelt folgende Themen:

- Wie Du Dich mit den Helfern verbinden kannst die Dich bei Projekten oder Bedenken beraten können.
- Du begehnest den heilenden Helfern die Deine Gesundheit auf allen Ebenen unterstützen.
- Du trittst in Kontakt mit den geistigen Lehrern die sich Deinem spirituellen Wachstum widmen.
- Du entdeckst wie Du Verbindung aufnehmen kannst mit geliebten Verstorbenen, die über Dich wachen.
- Sonia stellt Dir die Helfer der Freude vor, deren Ziel es ist, Dich zum Lachen zu bringen und die dafür sorgen, dass Du beschwingt und sorglos leben kannst.
- Sonia channelt ihren «Lehrerhelfer» in mehreren Meditationen, während denen Du direkt mit Deinen Helfern alles besprechen kannst was Dich beschäftigt.

Sonia Choquette ist eine international bekannte spirituelle Lehrerin, Autorin und selbst Mutter zweier Kinder. Ausgebildet an der Universität Denver und der Sorbonne, hat sie bereits 19 Bücher geschrieben. Mehrere ihre Bücher wurden Bestseller, unter anderen *The Answer is simple – love yourself live your spirit*. Ihre Bücher umfassen Themen wie intuitives Erwachen, persönliches und schöpferisches Wachstum und die in allen angelegten transformierenden Fähigkeiten und wurden in 19 Sprachen übersetzt. Ihr Wissen gibt sie in Seminaren und Vorträgen weiter. Seit fast 30 Jahren ist sie als Lebensberaterin in eigener Praxis tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Chicago und England. Weitere Infos: soniachoquette.net

Datum / Zeit

Freitag, 27. Januar 2017
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

Sa/So, 28./29. Januar 2017
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
So: 10.00 - 16.00 Uhr

Preis

CHF 390.- / 350.-

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Vortrag: Einführung in die Quantenpraxis**

An diesem Abend führt Dr. Michael König seine Zuhörer in des Feld der Quanten. Er erklärt, wie nicht nur die Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper, sondern auch emotionale und mentale Zustände – unsere Bewusstseinszustände – durch innere, biologisch bedingte elektromagnetische Felder gesteuert und beeinflusst werden.

Vitalität, Lebensfreude und Bewusstheit stehen in direktem Zusammenhang mit der Menge und Qualität der Biophotonen (Lichtquanten in biologischen Organismen) in unserem Körper. Je höher die Konzentration und der Ordnungsgrad an strahlendem Licht in unserem Körper, desto schöner ist das Leben und desto gesünder sind wir.

Dr. Michael König hat ein Messgerät entwickelt, mit dem er die Lichtquanten, die die Finger abstrahlen, messen kann. Mit diesem kann man direkt die Veränderung feststellen, wenn man vor und nach den praktischen Übungen von Michael König gemessen wird. Während des Abends stellt er auch seine Urwort Theorie vor und erläutert den Ausbildungsweg zum Quantenpraktiker.

Seminar: Einführung in die Quantenpraxis

Je höher die Konzentration und der Ordnungsgrad an strahlendem Licht in unserem Körper, desto schöner ist das Leben und desto gesünder sind wir. Wie erreichen wir dieses erstrebenswerte Ziel?

Die von Michael König vermittelten und einfach zu erlernenden Methoden und Übungen mobilisieren das tiefe Glückspotential der Einheit von Körper, Seele und Geist. Sie helfen, uns selbst und andere intensiver wahrzunehmen, kennen und lieben zu lernen. Durch die praktische Anwendung der Übungen schalten wir sozusagen unsere «inneren Biophotonenlampen» ein, um alle Zimmer und Nischen unseres Seelenhauses mit strahlendem Licht zu durchfluten.

Michael König generiert in seinen Seminaren als Zeugniss seiner persönlichen Transformation ein wirkmächtiges Energiefeld, in dem die individuelle Entfaltung des Bewusstseins zu einer nachhaltigen Erfahrung der Teilnehmer wird. Oft wird er von einem Team fortgeschrittener Anwender unterstützt, die ihn seit vielen Jahren bei der Durchführung seiner Seminare und Workshops begleiten.

Beachten sie den Artikel von Dr. Michael König auf Seite 100.

Michael König, geb. 1957, ist ein Quantenphysiker, der sich mit den zentralen Fragen des Menschseins beschäftigt. Nach dem erfolgreichen Studium der Physik und Mathematik in Münster und Physikdiplom sowie Promotion an der Universität Kassel stellte er die Effizienz seines Erfindergeistes in verschiedenen internationalen Projekten unter Beweis. Von 1987 bis 2004 leitete er ein privates Forschungsinstitut; die Arbeiten führten zu verschiedenen innovativen diagnostischen Geräten im Bereich der komplementären Medizin. Zentraler Gegenstand seiner inzwischen fast dreissigjährigen Forschung ist die Erforschung des Zusammenhangs von Geist und Materie. www.dr-michaelkoenig.de

Datum / Zeit

Fr, 10. Februar 2017
19.30 Uhr

Eintritt

CHF 35.- / 30.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Datum / Zeiten

Sa/So, 11./12. Februar 2017

Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preise

Frühbucherpreis bis 31.8.:

CHF 360.- / 330.-

ab 1.9.: CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20

**Vortrag: Bewusstsein verbindet Wissenschaft und Spiritualität**

Dr. Alexander erlebte im Koma eine spektakuläre Odyssee in Bereiche jenseits des uns bekannten physischen Universums. Diese ultrareale Erfahrung widerspricht konventionellen neuro-wissenschaftlichen Auffassungen über das Gehirn, den Geist und das Bewusstsein. Dr. Alexander spricht über seine innere Reise und die essentiellen Erkenntnisse, die er dabei gewonnen hat – Erkenntnisse über die Ewigkeit der Seele, die Rolle der bedingungslosen Liebe und die unendlich kraftvolle schöpferische Quelle die den Kern von allem bildet. Er erklärt, dass die Wissenschaft ihre Grenzen erweitert und die fundamentale Wichtigkeit des Bewusstseins bestätigt – was zu einer Synthese von Wissenschaft und Spiritualität führt.

Seminar: Zugang zu unendlicher Bewusstheit

Im Buch *Blick in die Ewigkeit: die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen* beschreibt Eben Alexander wie Klang den entscheidenden Antrieb für das Durchqueren der spirituellen Dimensionen während seiner unglaublichen Erfahrung lieferte. Im Buch *Vermessung der Ewigkeit* berichtet er von der Häufigkeit spirituell transformierender Erfahrungen.

Eben Alexander spricht über die wesentlichen Lektionen die er gelernt hat und über die Bedeutung der Liebe für unsere spirituelle Gesundheit. Zur Anwendung kommen Methoden, die von Sacred Acoustics entwickelt wurden. Sie ermöglichen jedem das Erforschen der eigenen Verbindung zum inneren Wissen und zu den tieferen Realitäten der Existenz. Verschiedene klangunterstützte Meditationen ermöglichen ein Eintauchen in den endlosen Geist und die Weisheit durch den Leitkanal des Herzens. Angesprochen werden ausserdem die Grenzen des Selbst, das Einssein allen Bewusstseins, die Rolle des Gehirns, die Illusion einer objektiven Realität, die Beziehungen zwischen Zeit und Raum und die Frage wie wir Einsichten aus der Meditation in den Alltag integrieren. Mit grösserer Bewusstheit soll jeder von uns aufwachen um aktiv an der gemeinsam erschaffenen Evolution des Bewusstseins teilzunehmen. Indem wir uns der elementaren Natur des Bewusstseins gewahr sind, werden Seele und Spirit in uns und in unserer Kultur zu noch nie da gewesenem Wachstum und Verstehen führen.

Dr. med. Eben Alexander ist Neurochirurg mit 25-jähriger Berufserfahrung, u.a. an der Harvard Medical School, Boston. Mit über 150 wissenschaftlichen Artikeln (Autor oder Koautor) sowie über 200 Vorträgen auf medizinischen Fachkongressen erwarb er internationales Renommee. Im November 2008 erkrankte er an bakterieller Meningitis und fiel für sieben Tage ins Koma. Seine Nahtoderfahrung sowie deren wissenschaftliche Erforschung beschreibt er im Buch *Blick in die Ewigkeit*, das weltweit zum Bestseller wurde. Eben Alexander hat gemeinsam mit Karen Newell «Sacred Acoustics» entwickelt. Sie begleitet den Workshop. Weitere Infos: www.ebenalexander.com

Datum / Zeit

Sa/So, 18./19. Februar
jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 380.- / 350.-

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Seminar: Beruf und Berufung**

Das Thema dieses Wochenendes ist: Beruf und Berufung

- Wofür stehst du jeden Tag auf?
- Was kannst du anderen geben?
- Was möchtest du wirklich?
- Warum bist du überhaupt hier?

Dies sind wichtige Fragen, wenn wir uns mit unserem Berufswunsch beschäftigen. Sonst verrichten wir vielleicht eine Arbeit, die uns immer stumpfsinniger werden lässt.

Es kann sein, dass du aufgrund deiner unbewussten Überzeugungen nicht die Tätigkeit ausübst, die dir wirklich gefällt. Vielleicht machst du etwas, das dir schwer fällt oder eintönig ist.

Wenn du eine Sehnsucht hast und nicht weisst, wie du sie dir erfüllen kannst, bist du hier genau richtig. An diesem Wochenende wollen wir herausfinden, wie du deinen Traumberuf finden und ausüben kannst.

In diesem Berufungsseminar suchen wir nach deinem Feuer. Wir erforschen deine Fähigkeiten, wecken deine verborgenen Talente, stärken deine Leidenschaft, und schauen wo du einzigartig bist. Mittelmässiger Erfolg ist leicht zu erreichen. Aber erst wenn wir unseren eigenen authentischen Weg beschreiten, finden wir die Erfüllung. Dann wird der Beruf zur Berufung. Wir finden zurück zu unserer Lebensfreude. Wir bewirken etwas in dieser Welt. Wir wachsen über uns hinaus und werden grösser als wir es jetzt noch für möglich halten.

Finde deinen Weg, entwickle die ersten Schritte, plane voller Freude und wandle dein Leben zu einem wundervollen Erfolg.

Hör auf zu warten! Was war dein ursprünglicher Traum, bevor andere dich davon überzeugt haben, dass du dazu nicht fähig bist? Finde zurück zu deinem wahren Traum und realisiere ihn.

Der Bestsellerautor **Pierre Franckh** gehört mit einer Gesamtauflage von über 2,5 Millionen Büchern zu den erfolgreichsten deutschen Autoren. Seine Titel sind in 21 Ländern erschienen. Auf der ganzen Welt hält er Vorträge und gibt Seminare. Als Coach und Mental-Trainer ist er in der Wirtschaft tätig, ebenso für Ärzte, Dipl.-Psychologen, Kinesiologen und Heilpraktiker. Nach seinen Regeln und Anweisungen haben unzählige Menschen ihr Leben positiv verändert. Mehr unter: www.Pierre-Franckh.de

Michaela Merten ist als Bestsellerautorin und Künstlerin seit 30 Jahren eine feste Grösse in Film und Fernsehen. Nach einer Schauspielausbildung am berühmten Max-Reinhardt-Seminar in Wien trat sie in vielen namhaften Schauspielhäusern auf. Sie arbeitet als Consultant & Coach für Führungspersonen und ist Seminarleiterin. www.Michaela-Merten.de

Seit 22 Jahren ist sie glücklich mit Pierre Franckh verheiratet. Das Paar lebt und arbeitet in München und in London. Gemeinsam sind sie Herausgeber der Coaching-Plattform: www.resonanz-tv.de

Datum / Zeit

Fr, 17. Februar, 19.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

OrtBasler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel**Datum / Zeiten**

Sa/So, 18./19. Februar

Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 390.- / 360.-

OrtBasler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel**Anmeldung**

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

Achtsamkeitsabend

Han Shan war erfolgreicher Manager eines weltumspannenden Konzerns in Asien, bevor er nach einem dramatischen Autounfall 1995 für 10 Jahre als buddhistischer Bettelmönch ordinierte. Heute ist er gefragter Vortragender, Trainer und Leiter des Nava Disa Retreat-Centers in Thailand. An diesem Abend vermittelt Han Shan Eindrücke über seinen persönlichen Lebensweg. Er gibt eine erklärende Einführung in das INSIGHT mind focusing, ein Achtsamkeitstraining, das die mentale Leistungsfähigkeit steigert, und praktiziert mit Ihnen erste Schritte der Achtsamkeit. Regelmässig trainiert legt Achtsamkeit neue Erkenntnisse in uns frei, die uns befähigen, unsere Lebensumstände mit neuen Einsichten zu meistern.

Achtsamkeit – Die höchste Form des Selbstmanagements

Han Shan berichtet von seinem Weg zur Achtsamkeit und erläutert dabei anhand seiner eigenen Erfahrungen, wie unser Verstand funktioniert und uns mit Automatismen durch das Leben leitet. Achtsamkeit unterbricht diesen unbewussten Vorgang – sie ist die Fähigkeit, direkt wahrzunehmen, was im gegenwärtigen Moment passiert. Mit der Stärkung dieser Energie sind wir zunehmend in der Lage, unser Leben selbst zu managen.

Der Workshop vermittelt ausführlich die «Vier Punkte der Achtsamkeit», die Grundlage der INSIGHT mind focusing-Technik:

- Körper: Bodyscanning
- Grundstimmung: Erkennen der darunterliegenden Gefühlslage
- Gefühle: Achtsamkeit auf alle auftretenden Gefühle, neutrale Bestätigung durch mentale Notiz
- Achtsamkeit für Gedanken und Sinneswahrnehmungen

Sie lernen, welche positiven Effekte die Achtsamkeitsmeditation auf Ihr Leben hat, wie Sie auch schwierige Situationen mithilfe des mentalen Loslassens meistern können und wie Sie Achtsamkeit mit verschiedenen Varianten und Übungen in Ihren Tagesablauf integrieren können. Weiter stellt Han Shan die vier noblen Tugenden vor: Mitgefühl, Mitfreude, universelle Liebe und mentale Ausgeglichenheit, die Sie bei kontinuierlicher Anwendung unterstützen, die Energie der Achtsamkeit im Alltag zu etablieren.



Han Shan ist einer der profiliertesten deutschsprachigen spirituellen Lehrer, Autoren und Seminarleiter. Als Hermann Ricker in Deutschland geboren, war er lange erfolgreicher Manager eines weltumspannenden Konzerns in Asien, ehe er anlässlich eines dramatischen Autounfalls sein Leben völlig neu überdachte. 1995 entschied er sich, als buddhistischer Mönch zu leben; heute führt er in Thailand das Nava Disa Retreat Center und lehrt weltweit das Achtsamkeitstraining und die natürlichen Energiegesetze. Sein Buch *Wer loslässt, hat zwei Hände frei* avancierte zum Bestseller.

Datum / Zeiten

Fr - So, 10. - 12. März 2017

Fr: 19.30 - 21.30 Uhr

Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

So: 8.30 - 18.00 Uhr

PreiseFrühbucherpreis bis 31.10.:
330.- / 290.-

ab 1.11.: CHF 390.- / 360.-

SpracheEnglisch mit simultaner
Übersetzung**Ort**

Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Progressive Workshop: Erhöhe Deine Energie***Brich mit Gewohnheiten, finde Deine Bestimmung*

Dr. Dispenza führt die Teilnehmenden mit interaktiven Übungen und intensiven Meditationen in einen Prozess des Wandels. Dabei zeigt er auf, wie Du eine neue Denkweise erlangst, indem Du im Körper die Energie freisetzt, die bisher in Form von einschränkenden Gedanken, Gewohnheiten und Erinnerungen gestaut war. Wenn Du Energien der Vergangenheit befreist und Dich für eine neue Zukunft öffnest, kannst Du bestimmen, wer Du wirklich sein willst und was zu diesem Leben gehören soll. Während diesem Workshop wirst Du aus Deiner Wohlfühlzone mit ihren Begrenzungen herausgeholt, damit Du Dich aus alten Programmierungen befreien kannst, die Dich bisher zurückgehalten haben. An diesem Wochenende bietet sich die Gelegenheit aus dem Alltagstrott mit den vertrauten Stimulierungen auszutreten um eine neue Realität zu erzeugen. Du wirst dazu aufgefordert, Deine bisherigen Vorstellungen aufzugeben um Platz für das Unbekannte zu schaffen. Preis inklusive Simultanübersetzung.

Informationen zu weiterführenden Angeboten auf www.bpv.ch. Voraussetzung ist der Besuch eines Progressive Workshops.

Rückmeldungen

Es war ein aussergewöhnliches Seminar! Ich hatte so viele Erkenntnisse. Dinge, von denen ich dachte, sie immer «gewusst» zu haben, haben sich setzen und verinnerlichen können. Denn durch die Erläuterung der wissenschaftlichen Zusammenhänge und dem täglichen Praktizieren ist eine Tiefe entstanden, die ich bisher so noch nicht kannte! Vielen lieben Dank! P.M

Ein sehr bewegendes und veränderndes Event! Es hat mich sehr motiviert, zuhause intensiv weiter an mir zu arbeiten. Ein bisschen fehlt mir allerdings, das gebe ich gerne zu, die fantastische Gruppenenergie, die mich sehr getragen hat. Und der Fullservice drumherum. Die Organisation war in meinen Augen nahezu perfekt. Alles war klar, auch im Vorfeld, und es war eigentlich immer jemand da, wenn es Fragen gab. Auch waren alle stets freundlich und aufgeschlossen. Prima!

Dr. Joe Dispenza hat an drei amerikanischen Universitäten studiert, seine Schwerpunkte lagen auf den Bereichen Biochemie, Neurologie und Gehirnfunktionen. Er promovierte an der Life University von Atlanta im Fach Chiropraktik. Er ist Autor mehrerer Bücher über die enge Beziehung zwischen der Chemie des Gehirns, der Neurophysiologie und -biologie und ihre Bedeutung für unsere Gesundheit. Im preisgekrönten Film *What the Bleep Do We Know!?* kam er zu Wort. Dr. Dispenza ist für seine Fähigkeit bekannt, Laien wissenschaftliche Konzepte auf lebendige, anschauliche und unterhaltsame Weise zu vermitteln. www.drjoedispenza.com

Daten / Zeit

Lowanpi: Fr, 17. März

Lowanpi: Sa, 18. März

Yuwipi: So, 19. März

jeweils 16.00 - ca 22.00 Uhr

Preis

CHF 200.- / 180.-

Ort

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon + 41 (0)61 383 97 20

Yuwipi- und Lowanpi-Zeremonien

In seiner Einführung erzählt Vinny über die Geschichte und den Ablauf der Zeremonien sowie das spirituelle Weltbild der Lakota. Anschliessend werden gemeinsam die Prayer Ties – Gebetskettchen mit Tabak – geknüpft, die um den Altar gelegt werden.

Die Yuwipi- bzw. Lowanpi-Heilzeremonie beginnt nach Sonnenuntergang. In den Zeremonien verdichtet sich die Energie derart, dass sich die Spirits in physischer Form manifestieren können. Anwesende werden von den Geistern berührt und erfahren Heilung. Yuwipi ist Lakota und bedeutet übersetzt «sie binden ihn». Vor der eigentlichen Zeremonie wird der Altar für die Zeremonie aufgebaut. Wenn alle im Zeremonieraum Platz genommen haben spricht der Yuwipi Mann ein Gebet. Dann werden ihm die Hände hinter dem Rücken verbunden und er wird in eine Decke eingeschlagen die mit einer Schnur umwickelt und verknotet wird. Der Yuwipi Mann wird von den Helfern auf den Altar gelegt, da er sich selbst nicht mehr bewegen kann. Der Mediziner bietet damit symbolisch sein Leben an. Traditionell wird eine Yuwipi-Zeremonie deshalb vor allem bei lebensbedrohlichen Krankheiten durchgeführt.

Dann wird das Licht gelöscht, die Zeremonien finden in einem komplett dunklen Raum statt. Daraufhin beginnen die Sänger mit Trommelbegleitung ihre Lieder zu singen. Die Anwesenden sehen bereits nach kurzer Zeit Lichter und hören Rasseln, die von den Spirits aufgenommen werden und sich durch den Raum bewegen. Nach einigen Liedern beginnt die Gebetsrunde bei der jeder Teilnehmende seine Wünsche und Gebete spricht.

Nach der Gebetsrunde werden weitere Lieder gesungen und die Heilungsrunde beginnt. In dieser Runde berühren die Spirits alle Anwesenden und geben ihnen Energie. Nachher werden dem Yuwipi Mann die Fesseln gelöst. Lieder des Dankes werden gesungen, das Licht wird angeschaltet und die heilige Pfeife geraucht. Zum Abschluss wird das zeremonielle Essen ausgeteilt, das durch den Segen der Geister zu Medizin geworden ist.

Im Unterschied zu einer Yuwipi-Zeremonie wird bei Lowanpi der Mediziner nicht eingebunden. Dafür interagieren die Spirits stärker mit den Anwesenden. Ansonsten ist der Ablauf der beiden Zeremonien ziemlich ähnlich.

Vinny Alessi Narr wurde 1965 als Sohn sizilianischer und deutscher Eltern in Stuttgart geboren. Mit 15 Jahren hatte er einen Traum, der ihn nie mehr losgelassen hat und der verantwortlich dafür ist, dass er heute als Lowanpi- und Yuwipimann Zeremonien abhält. 1986 ist er nach Amerika gereist um die Bedeutung des wegweisenden Traums herauszufinden. 1990 wurde er von einer Oglala Familie adoptiert. Ende der 1990er Jahre zog er endgültig in die USA. 2002 gründete er zusammen mit seiner Frau Karen, einer Indianerin aus Rosebud, die Organisation Pispiza Wounspe für Kinder und Jugendliche. Heute lebt Vinny mit seiner Familie auf seiner Farm in den Black Hills in South Dakota.



Daten / Zeiten

Sa/So, 1./2. April
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
 So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preise

Frühbucherpreis bis 30.9.:
 CHF 360.- / 330.-
 ab 1.10.: CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
 4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Telefon +41 (0)61 383 97 20



Seminar: Meditation Healing Immersion – Meditation des Eintauchens in die Heilung

Stärke Dich mit Kraft, Mut und Anmut:

- bist Du bereit emotionale Unruhe, die Dir nicht mehr dient, loszulassen?
- strebst Du nach Ganzheit in Deinem Körper, Deinem Geist und Deiner Seele?
- möchtest Du Ayurveda, das älteste Heilsystem des Planeten, erforschen?
- Interessiert es Dich, Deinen Archetyp zu wecken?

Wir alle stossen auf neue Herausforderungen und Triumphe, auf Überraschungen und Aha!-Erlebnisse, auf Feiern und Herzschmerz – das ist die wilde Achterbahn des Lebens – immer in Bewegung, am ändern, am entfalten und immer ungewiss. Manchmal suchen wir Heilung für den Geist, den Körper und die Seele. Manchmal können wir von Hilfe im Aussen profitieren, bei vielen Diagnosen brauchen wir professionelle medizinische Begleitung, oder wenn wir in Trauer sind kann uns ein Therapeut helfen. Aber es gibt eine weitere Unterstützung die von innen her kommt – aus dem tiefsten Innern und wahren Selbst – sie ist rein, perfekt, vollständig und aufgeklärt.

Gemeinsam können wir dieses echte Selbst erwecken, das kein von der Quelle getrennt sein kennt, sondern nur Liebe, Mitgefühl und Licht. Dieses Selbst kennt nur Ganzheit und sieht alle Dinge als Einheit an. Davidji hilft Dir, Deine angeborenen Heilkräfte auszubauen indem er zuerst einen Wandel in Deiner Art die Welt zu sehen bewirkt.

Themen dieses Seminars:

- erfahre, dass Du ein integrierter Teil des Universums bist
- mach eine tiefe Umstellung des Körpers und des Geistes
- hör auf Dich zu widersetzen, zu schützen, zurückzudrängen, zu verteidigen und zu verhindern – sondern lass zu, empfangen und nimm an
- verbinde Dich mit dem Teil in Dir, der Deine emotionalen und körperlichen Wunden mildert, nährt und heilt.

Davidji ist ein anerkannter ganzheitlicher Gesundheitsexperte. Er ist vedischer Meister. Nach einer 20-jährigen Karriere als Geschäftsmann begann er eine Reise zur Ganzheit unter der Anleitung von Deepak Chopra. Später war er Lehrer und Dekan an der Chopra Center University. Seit zwölf Jahren unterrichtet er unabhängig sein System des Umgangs mit Stress für gesunde Entscheidungsfindungen in der realen Welt. Er hilft den Schülern leistungsstärker zu sein, reflektierend statt reflexartig, um ein zielgerichtetes Leben mit verbesserten Beziehungen zu führen.

Datum / Zeit

Freitag, 7. April 2017
19.30 - 21.30 Uhr

Eintritt

CHF 20.- / 10.-

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeit

Sa/So, 8./9. April
jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 390.- / 360.-
inklusive Kartenset:
Avalons Vermächtnis: Verbinde die Kraft aller Lichtwesen in dir

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Tel +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Avalon – die heilige Insel**

Auch wenn Isabelle von Fallois sich als «Angel Lady» einen Namen gemacht hat, beschäftigt sie sich nicht weniger lange mit Avalon, denn seit sie während ihrer Leukämieerkrankung im Krankenhaus *Die Nebel von Avalon* von Marion Zimmer Bradley geradezu verschlungen hat, spürt sie einen intensiven Bezug zu Avalon.

So ist es nicht weiter verwunderlich, dass sie bereits vor der Veröffentlichung ihres ersten Engel-Buches Workshops über Avalon gegeben hat. Nun möchte sie ihre Visionen von Avalon auch in die Schweiz bringen, denn die heiligen Priesterinnen vom See, König Artus und Merlin können uns auch in den heutigen Zeiten auf unserem Weg der Heilung und Ganzwerdung unterstützen. Im Anschluss an ihren Vortrag über Avalon wird Isabelle von Fallois eine Meditation channeln.

Workshop: Avalon – die heilige Insel

Seit über fünfzehn Jahren hat Isabelle von Fallois eine sehr tiefe Verbindung zur heiligen Insel Avalon, wie man auch in ihrem Buch *Die Engel so nah* nachlesen kann. Sobald sie engeren Kontakt zu den Erzengeln hatte, reiste sie zurück in der Zeit, um sich an Avalon zu erinnern. Diese besonderen Reisen halfen ihr, viele ihrer heutigen spirituellen Fähigkeiten wieder zu erlangen!

Es ist ihr ein grosses Anliegen, euch auf die Reise zur heiligen Insel Avalon und den Priesterinnen vom See, König Artus und Guinevere, Merlin und Lancelot mitzunehmen.

In Meditationen bzw. Seelenreisen wird Isabelle von Fallois euch durch die Nebel der Zeit, die Nebel von Avalon begleiten, um eure eigenen Erinnerungen an diese besondere Zeit wieder zu aktivieren und neue Erkenntnisse für euer heutiges Leben zu gewinnen. Durch die Rück Erinnerung und Beschäftigung mit Avalon können wir uns wieder mit unseren natürlichen Kräften verbinden, und so immer mehr im Einklang mit unserer inneren Weisheit leben und das Leben erschaffen, welches wir in den höheren Ebenen geplant hatten.

Kommt und reist durch die Nebel von Avalon, um wieder mehr Magie in eurem Leben zu verspüren!

Isabelle von Fallois (DE) erlebte nach einer Nahtoderfahrung im Alter von acht Jahren wiederholt Zukunftsträume und Visionen, doch die Musik war und blieb ihr Ein und Alles. Erst aufgrund ihrer Leukämieerkrankung vor vierzehn Jahren begann sie sich wirklich intensiv mit Engeln und anderen lichten Wesen zu beschäftigen. Innerhalb kurzer Zeit erhielt sie genaue Anweisungen von den Erzengeln und wurde wieder vollkommen gesund. Heute reist sie durch die Welt, hat vier Bücher geschrieben, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden, hält Vorträge und Workshops und leitet das von ihr entwickelte ANGEL LIFE COACH® Training.

Datum / Zeit

Freitag, 21. April 2017
19.00 - 22.00 Uhr

Eintritt

CHF 35.- / 25.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort aller Veranstaltungen

Basler Psi-Verein
Neuweilerstrasse 15, Basel

Datum / Zeiten

Fr - So, 21. - 23. April 2017
Fr: 19.00 - 22.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
So: 10.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Anmeldung

Basler Psi-Verein
info@bpv.ch; www.bpv.ch
Telefon +41 (0)61 383 97 20

**Erlebnisabend: Radical Brilliance**

Wir alle wollen unser volles Potenzial zum Leuchten bringen und unsere Berufung leben. Jeder Mensch trägt ein Geschenk in sich, eine besondere Art und Weise zu strahlen und mit seiner einzigartigen Gabe die Welt zu bereichern. Der eine zaubert wundervolle, gesunde und nahrhafte Speisen, der andere hat ein besonderes Geschick im Dekorieren während sich für wieder einen anderen seine besondere Gabe in der Qualität seiner Beziehungen zeigt. Sobald du deine Gabe entdeckst und auf deine persönliche Art zu strahlen beginnst, bist du dir der grenzenlosen Möglichkeiten bewusst. Dann lebst du deine wahre Natur und Selbstbewusstsein, Freude und Unabhängigkeit können in dein Leben fliessen. Der Vortrag ist für Seminarbesucher im Preis inbegriffen und gilt als Teil des Seminars, kann aber auch einzeln besucht werden.

Seminar: Radical Brilliance

An diesem Wochenende wirst du ein intuitives Gefühl für «Radical Brilliance» entwickeln und was es bedeutet, das volle Potenzial zu leben. Du wirst deine tiefste Sehnsucht entdecken: Welches Geschenk wartet darauf, von dir in die Welt gebracht zu werden? Du wirst dich an deine wahre Natur als grenzenloses Bewusstsein erinnern: Ohne Zweifel, ohne Begrenzungen – die Quelle von allem, was brilliant, strahlend, humorvoll, heilend ist. Hindernde Glaubenssätze wirst du innerhalb weniger Minuten auflösen. Mit praktischen Übungen lernst du dein gewohnheitsmässiges Denken und Handeln zu durchbrechen: Der Weg wird frei für dein wahres Potenzial, dein einzigartiges Geschenk, Deine «Radical Brilliance».

Rückmeldungen

Vielen Dank für das tolle sehr berührende Seminar mit Arjuna. Er hat mich genau dort abgeholt wo ich stand. Danke auch für die gute Organisation. Ich freu mich schon darauf, wenn er im nächsten Jahr kommt. S.G.

Tolle Übungen und ein grossartiger Referent. Die Seminartage waren einfach wunderbar. S.G.

Arjuna Ardagh ist Awakening Coach, Autor, Lehrer und Vortragredner. Er hat sieben Bücher und verschiedene Audio- und Videokurse verfasst. Als Sprecher auf Konferenzen und Events ist er in zwölf Ländern bekannt. Aktuell ist er in dem Film *Awake – Ein Reiseführer ins Erwachen* von Catharina Roland zu sehen. Arjuna Ardagh ist es gelungen, die spirituelle Suche nach dem Erwachen aus der traditionellen, hierarchischen Lehrer-Schüler-Beziehung zu lösen. Mit dem Awakening Coaching kreierte er eine Methode, die es jedem ermöglicht, andere Menschen darin zu unterstützen, in ihre wahre Natur – unbegrenzt, ewig und eins mit allem – zu erwachen.

Datum / Zeiten

Fr - So, 19. - 21. Mai 2017

Fr: 9.30 - ca. 18.30 Uhr

Sa: 9.00 - ca. 18.30 Uhr

So: 9.00 - ca. 17.00 Uhr

Preise

CHF 490.- / 460.-

für eine eigene Aufstellung

CHF 310.- / 290.-

teilnehmender Beobachter

Ort

Basler Psi-Verein

Neuweilerstrasse 15, Basel

Seminar: Systemaufstellungen

Systemaufstellungen ermöglichen es, mit dem inneren Wissen einer Familie, eines Teams oder einer Organisation in Berührung zu kommen: Im «Wissenden Feld» der Aufstellung werden die tatsächlich wirksamen Kräfte eines Systems deutlich, ebenso wie der Weg zu einer guten Lösung für alle Beteiligten. Systemaufstellungen sind vor allem eine Form feiner und differenzierter Körpertherapie. Unser «wissender Körper» stellt alle Zeichen, Empfindungen und Bewegungen zur Verfügung, die uns zu neuen Einsichten und zu den Lösungen führen, die auf uns warten.

In einem emotional unter Umständen tief bewegenden und oft überraschenden Prozess kann es in einer Aufstellung möglich werden, einen neuen Zugang zu bisher unlösbar erscheinenden Problemen in unseren wichtigen Beziehungen (Paare, Familien u.a.), zu psychosomatischen Krankheiten und schicksalshaften Belastungen, ebenso wie gute Lösungen in unserem Arbeitsbereich zu finden. Auch innere Konflikte, Krankheiten und Symptome, schwierige äussere Entscheidungen oder die unserem Wesen und unserer Bestimmung entsprechenden Ziele können durch Aufstellungen in einem neuen und klareren Licht gesehen werden.

Aufstellungen haben sich als besonders hilfreich erwiesen beim Verständnis und der Verarbeitung von Traumata, deren Ursprung oft verborgen geblieben ist, deren Wirkungen jedoch über mehrere Generationen anhalten können.

Mehrtägige Seminare helfen, genügend Zeit für die Integration des Erlebten und für weitere Schritte zu haben, die zur Vertiefung und zur Verankerung im Alltag notwendig werden.

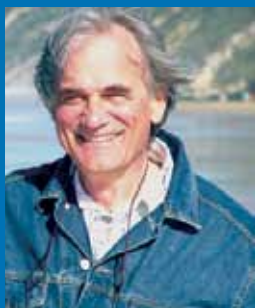
Sie haben die Möglichkeit eine eigene Aufstellung zu machen oder ein teilnehmender Beobachter zu sein. Bitte geben Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Telefon + 41 (0)61 383 97 20



Dr. med. Albrecht Mahr, verheiratet, 2 Kinder, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker und Systemtherapeut. Leiter von ISAIL – Institut für Systemaufstellungen und Integrative Lösungen und des IFPA – Internationales Forum Politische Aufstellungen. Organisator von internationalen Tagungen zu Systemaufstellungen, letztes Thema war «Konflikttransformation und Mystik». Er leitet weltweit Therapie- und Weiterbildungsseminare. Dr. Mahr gilt als einer der erfahrensten Aufsteller und hat eine besonders wirksame und humorvolle Arbeitsweise entwickelt. Infos: www.mahrssysteme.de

Datum / Zeit

Sa/So, 24./25. Juni 2017

Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

So: 9.00 - 17.00 Uhr

Preis

CHF 420.- / 380.-

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88

4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein

info@bpv.ch; www.bpv.ch

Tel +41 (0)61 383 97 20

**Seminar: Wach auf, Mensch, und geh' jetzt in deine Grösse!**

Wir werden jetzt mit Macht daran erinnert, wer wir wirklich sind und steigen aus vielen ‚alten Schuhen‘ und Mustern des Denkens und Verhaltens aus.

Erde und Menschheit gehen in diesen Monaten und Jahren durch eines der aufregendsten Kapitel der Geschichte – hinein in eine neue Zeit, deren Segen und Schönheit wir nur leise erahnen können. Das Zeitalter der Trennung, der Verurteilung, der Ausgrenzung, des selbst erzeugten Leids und Mangels geht jetzt sehr schnell zu Ende – auch wenn das unser Verstand kaum glauben mag.

Allem, was nicht der Wahrheit entspricht und allem, was nicht in der Liebe geschieht, wird jetzt die Kraft und Macht entzogen. Und nichts, was bisher verborgen war, kann im Geheimen bleiben, sondern wird aufgedeckt, nicht nur die Skandale und der Betrug auf den grossen Bühnen der Welt. Auch auf unserer persönlichen Bühne wird der Teppich aufgerollt, unter den wir alle vieles, was nicht der Wahrheit unseres Herzens entsprach, geschoben und verdrängt haben.

Es ist nicht nur die Zeit der grossen Offenbarung und Transparenz. Es ist vor allem die Zeit der Wiedererinnerung und Rückverbindung mit unserem wahren Wesen und unserer Quelle, dem Göttlichen in uns und in allem, was lebt.

In diesen beiden intensiven Tagen der Selbsterforschung, Selbsterkenntnis, Klärung, Befreiung und Heilung alter Wunden erweiterst du das Wissen um dich selbst und gehst mit einem Blick für das Wesentliche und mit der Treue zu deiner ganz eigenen Herzenswahrheit zurück in deinen Alltag.

Kernthemen und -fragen des Seminars sind:

- Wo habe ich das Gefühl, eher gelebt zu werden als zu leben, wo spüre ich Unzufriedenheit, Mangel und Leere im Leben?
- Wie heisst die Botschaft und das Geschenk hinter den Krisen und Konflikten in meinem Leben?
- Wie kann ich die aktuellen Herausforderungen meines Lebens als ‚Tür‘ zu einer neuen Lebensqualität nutzen?
- Wie gelange ich in das Bewusstsein und zum Leben meines wahren Potenzials?

Robert T. Betz war nach seinem Psychologiestudium in Hamburg in verschiedenen Marketingagenturen und später als Marketing-Manager in einem amerikanischen Konzern tätig. Mit 42 Jahren stieg er aus seinem alten Leben aus. Er entwickelte einen neuen auf einer christlich-spirituellen Grundlage basierenden psychotherapeutischen Weg unter der Bezeichnung «Transformations-Therapie». In dieser Therapieform bildet er seit 2002 jährlich neue Therapeuten aus. Robert Betz ist ein erfolgreicher Vortragsreferent, Meditationslehrer, Seminarleiter und Autor. Seine Vorträge und Bücher behandeln die zentralen Aspekte des menschlichen Lebens. www.robert-betz.de

Datum / Zeit

Sa/So, 16/17. September 2017
 Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
 So: 10.00 - 16.00 Uhr

Preis

Frühbucherpreis bis 31.12.
 2016: CHF 350.- / 320.-
 Preis ab 1.1.2017:
 CHF 390.- / 360.-

Sprache

Englisch mit Übersetzung

Ort

Hofmatt, Baselstrasse 88
 4142 Münchenstein

Anmeldung

Basler Psi-Verein
 info@bpv.ch; www.bpv.ch
 Tel +41 (0)61 383 97 20



Seminar: Resilienz aus dem Herz – die Kraft die ein Gedeihen in Extremsituationen des Lebens ermöglicht

Es ist offensichtlich, dass wir uns in einer Zeit des Umbruchs befinden – Klimawandel, Wirtschaftskrisen, soziale Unruhen und Terrorismus beherrschen das tägliche Geschehen. Deshalb ist wohl gerade jetzt unsere Fähigkeit mit diesen Extremen umgehen zu können der Schlüssel zu gesundem Leben, gesunder Karriere und gesunden Beziehungen.

Zwei Fähigkeiten der biologischen «Festplatte», die Intuition und das Heilen, zeigen uns wie wir mit den Extremen des Lebens umgehen können; diese fast mystischen Fähigkeiten waren uns eigentlich schon immer zugänglich. Ungefähr 40'000 hirnähnliche Zellen, die sensorische Neuriten genannt werden und ein neurales Netzwerk im Herz bilden verfügen über ein Erinnerungsvermögen, Intuition und einen direkten Zugang zum Unterbewusstsein, und zwar unabhängig vom physischen Gehirn – das «kleine Gehirn im Herz».

Wir wurden mit der Fähigkeit das «Gehirn im Herz» zu wecken geboren und es ist möglich unsere Hormone und unser Immunsystem zu optimieren und Langlebigkeit auf der Ebene der DNS auszulösen. Ausserdem ist es klar, dass wenn wir unser Kopf-Gehirn mit dem Herz-Gehirn harmonisieren, wir Fähigkeiten entwickeln können, die weit über das in der Vergangenheit für möglich gehaltene hinaus gehen, zum Beispiel das Erlangen eines Zustandes tiefer intuitiver Verbundenheit oder Präkognition (das Wissen über zukünftige Ereignisse bevor sie geschehen sind).

Beim Betrachten des Himmels haben unsere Vorfahren sich wohl dieselbe Frage gestellt wie wir: «Wer sind wir?» Vielleicht ist es uns heute möglich, diese Frage umfassender als je zuvor zu beantworten. Es gibt so viele Entdeckungen die nicht mehr in das konventionelle Denken der Vergangenheit passen und die nicht länger ignoriert werden können. Unsere neue Geschichte beginnt mit dem unumstösslichen Beweis, dass wir vom Design her Menschen sind und dass die Kraft zu gedeihen auch in Zeiten der Extreme im Herz beginnt.

Gregg Braden, Bestseller-Autor und spiritueller Lehrer, lebt in New Mexico, USA. Seine Forschungsreisen in entlegene Klöster und Tempel aus vergangener Zeit, sowie sein beruflicher Hintergrund als Geowissenschaftler und Raumfahrtingenieur, ermöglichen es ihm eine Brücke zwischen alter Weisheit und moderner Wissenschaft zu schlagen. Seine Bücher sind in 17 Sprachen übersetzt worden. Weitere Infos: www.greggbraden.com



Wahrnehmungs- und Medialitätsschulung mit Kim-Anne Jannes

Kim-Anne Jannes, geboren 1971, hatte bereits als Kind ausser sinnliche Wahrnehmungen. In ihrer Jugend verschloss sie sich diesen Erfahrungen. Mit 25 Jahren, nach einer Ausbildung zur Goldschmiedin, erlebte sie erneut ausser sinnliche Wahrnehmungen und begann, sich vermehrt mit Spiritualität und Medialität zu beschäftigen. Seit diversen Fernsehauftritten, z.B. in der RTL-Sendung «Das Medium», ist Kim-Anne Jannes eines der bekanntesten Medien im deutschsprachigen Raum. Sie arbeitet seit über zehn Jahren als Medium in der Schweiz und gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in Kursen und Ausbildungen weiter.

Erlebnisabend: Fr, 5. Mai 2017 um 19.30 Uhr

Seminar: Sa/So, 6./7. Mai 2017



Qi Gong-Geheimnisse für Vitalität, Liebe und Weisheit mit Robert Peng

Der international bekannte Qi Gong-Meister Robert Peng hat schon 150'000 Schüler weltweit unterrichtet. Bereits mit acht Jahren begann seine Lehrzeit unter der Aufsicht des legendären buddhistischen Mönchs Xiao Yao. Teil dieser Ausbildung war eine 100-tägige Fastenzeit in einer dunklen unterirdischen Kammer in den chinesischen Gebirgen. In dieser Zeit wurde er täglich von Xiao Yao besucht und in Übungen unterrichtet, die der Beschleunigung seiner spirituellen Entwicklung dienten. Peng entdeckte seine Fähigkeit, aus seinen Händen eine Energie zu entladen, die sich kraftvoll wie Elektrizität anfühlt. www.robertpeng.com

Erlebnisabend: 16. Juni 2017

Workshop: 17./18. Juni 2017



4-teiliger Zyklus: Bewusstseinerweiterung und Sensitivität mit Bea Rubli und Lucius Werthmüller

Angaben zu den beiden Referenten finden Sie auf Seite 64.

Weitere Informationen zu den Kursinhalten finden Sie ab 1. September auf unserer Website.

Daten:

1./2. April 2017

10./11. Juni 2017

16./17. September 2017

4./5. November 2017



**Stets aktuelle Informationen zu allen unseren
Veranstaltungen finden Sie auf www.bpv.ch**

Der Sternenhimmel 2016

von Christine Vosseler

Mars hat sich im ersten Halbjahr langsam durch den Tierkreis bewegt. Er war vom 17. April bis zum 29. Juni rückläufig; wir hatten Umwege in Kauf zu nehmen, fühlten uns entkräftet oder liessen uns leicht entmutigen. Ab Juli werden wir zusehends wieder Energie geladener und motivierter. Am 22. August bewegt sich Mars auf Tierkreisgraden, die er noch nicht durchquert hat. Die Aufarbeitungsphase ist zu Ende und, wenn wir die nötigen Korrekturen vorgenommen haben, werden unsere Vorhaben zügig vorankommen.

Jupiter tritt am 9. September vom Zeichen der Jungfrau in das der Waage ein. Er wird bis Oktober 2017 dort verweilen. Wenn in den vergangenen 12 Monaten der Fokus auf dem Alltag sowie der praktischen Umsetzung unserer Vorhaben gerichtet war wird nun unser Sinn für Schönheit und Harmonie angesprochen. Im zwischenmenschlichen Bereich machen sich gute Umgangsformen und diplomatisches Geschick bezahlt. Es bestehen in den kommenden Monaten gute Aussichten Dinge, die aus dem Gleichgewicht geraten sind, wieder ins rechte Lot zu bringen.

Am 10. September wird das dritte Mal das Quadrat von Saturn und Neptun exakt. Diese Konstellation hatten wir schon Ende November 2015 und Mitte Juni. Vertraute Strukturen können sich auflösen und vormals tragfähige Fundamente ins Wanken geraten. Lösen wir uns von festgefahrenen Gewohnheiten, denn jeder Verlust von Sicherheit gibt uns die Chance einengende Zustände zu verändern und der Verwirklichung unserer Träume näher zu kommen.

Am 1. September findet eine bei uns nicht sichtbare ringförmige Sonnenfinsternis auf 9° Jungfrau statt. Das Zeichen Jungfrau steht für

Pragmatismus und zeigt die Fähigkeit an, Wesentliches und Nützlichendes zu erkennen sowie ökonomisch vorzugehen und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Die negativen Aspekte dieser Konstellation sind Kleinkrämerei und fehlende Weitsicht. Eine Sonnenfinsternis fordert auch auf, Situationen in einem anderen Licht zu sehen. Nutzen wir also die Gelegenheit und versuchen, die Umstände in einem größeren Zusammenhang zu betrachten.

Vom 30. August bis zum 22. September wie auch vom 19. Dezember

bis zum 9. Januar läuft Merkur rückwärts durch den Tierkreis. Zu Beginn verlangsamt er seine Geschwindigkeit bis er zum Stillstand kommt und die Richtung wechselt. Verhandlungen kommen zunächst ins Stocken. Während der Rückläufigkeitsphase ist mit Missverständnissen und Verzögerungen zu rechnen.

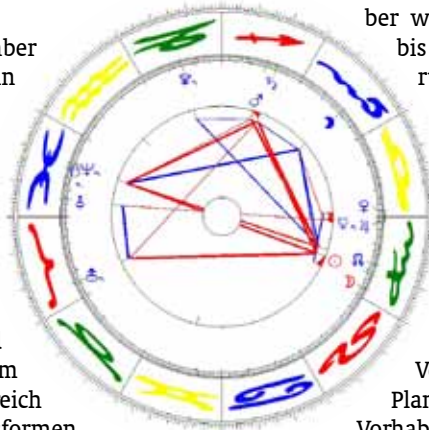
Planen wir daher bei unseren Vorhaben genügend Zeit ein und wägen Entscheidungen gut ab.

Diese Phase des Merkurs ist dazu geeignet alte Projekte wieder aufzunehmen, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen um aufzuräumen und auszumisten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Schwung Ihre Vorhaben umsetzen, mit Diplomatie und Geschick Ihre Projekte vorantreiben, sich von verkrusteten Strukturen lösen und so der Verwirklichung Ihrer Träume näher kommen.



Christine Vosseler führt eine Beratungspraxis. Infos und Termine unter: coaching@hispeed.ch oder 0041 (0)61 322 51 53



Neumond, 1.9.2016

Heilung ist Rückkehr zur Balance

Interview mit Eric Pearl



Heilen ohne Handanlegen – wer Eric Pearl das erste Mal erlebt, kann kaum glauben, was er sieht. Mit seiner aussergewöhnlichen Gabe gilt er heute als einer der weltweit bekanntesten Heiler unserer Zeit, der auch die Medizinwelt mit seinen Fähigkeiten fasziniert. Doch er selbst ist davon überzeugt, dass seine Begabung nicht einmalig ist, sondern dass mit „Reconnective Healing®“ jeder von uns zum Heiler werden kann. Warum er sich das sogar für uns alle wünscht, welche Erkenntnisse er durch seine Arbeit mit Reconnective Healing gewonnen hat und welche wunderbaren Veränderungen jeder von uns damit bewirken kann verrät er uns im Interview.

Wie definierst du Heilung? Und hat sich dein Verständnis davon über die Jahre verändert?

Genauso, wie sich unser Verständnis von Leben über die Jahre verändert, ändert sich auch unser Verständnis von Heilung. Es wurde einst von dem medizinischen Modell geformt: Krankheit bedeutet Symptome zu haben, und geheilt sein bedeutet symptomfrei zu sein. Doch heute wissen wir es besser. Wir wissen, dass Symptome das letzte sichtbare Anzeichen für eine Erkrankung sind, und das erste, das wieder verschwindet. Sie sind am leichtesten zuzuordnen und zu behandeln und es gibt weltweit einen riesigen Markt, der sich ganz allein ihnen widmet.

Aber Heilung, also wahre Heilung, ist eine Rückkehr zu einem Zustand von Balance, Gesundheit, physischer, mentaler, emotionaler und spiritueller Vitalität. Eine Rückkehr zur Ganzheit ... und eine Rückkehr zu unserer Wahrheit – wer und was wir sind, unsere Essenz. Es ist ein Zustand, der sich sowohl in deiner beruflichen Laufbahn als auch in deinen privaten Beziehungen widerspiegelt.

Hat sich mein Verständnis von Heilung verändert und weiterentwickelt? Absolut. Die Zeit hat das mit sich gebracht. Aber noch mehr hat meine Arbeit mit Reconnective Healing, also Heilung durch Rückverbindung, dazu beigetragen.

Heute bringst du auch anderen bei, wie sie mit Reconnective Healing arbeiten können. Muss man dafür sehr talentiert oder spirituell sein?

Reconnective Healing ist ein Geschenk, das für jeden verfügbar und zugänglich ist. Wir alle – jeder einzelne von uns – sind dafür von Natur aus spirituell und talentiert genug.

Was passiert, wenn wir mit Reconnective Healing arbeiten?

Wir kehren zurück zu einem optimalen Zustand von Gesundheit, Ganzheit, Balance und Harmonie, mit Resultaten, die einmalig und optimal für uns sind. Ich meine damit, dass Reconnective Healing nicht hinter unseren Symptomen herjagt, sondern dass es stattdessen uns in einen Zustand solcher Balance bringt, dass oftmals die Ursache unserer Beschwerden verschwindet und dabei die Symptome gleich noch mitnimmt ... häufig passiert das quasi unmittelbar.

Es geschieht dabei eine Art Verknüpfung – ein Mitführen, eine Vermischung, eine Übereinstimmung – an ein höheres Level an Energie, Licht und Information als vor dieser Verbindung. Es erlaubt dem Empfänger von Reconnective Healing, auf einer erweiterten Ebene zu schwingen. Die Vibration des Empfängers wird mitgenommen zu den erweiterten Vibrationen des Praktizierenden – das ermöglicht es dem Klienten, genau die Resultate zu erhalten, die für ihn optimal sind. Die Reconnective Healing-Frequenzen führen zu einem höheren Level an Vollständigkeit – sowohl körperlich als auch im Wesen. Zu einem höheren Level von Universalität, Ganzheit, Einheit, Untrennbarkeit und letztlich auch Vollkommenheit.

Wie die Resultate dann am Ende ausfallen, wird nicht vom Praktizierenden festgelegt, sondern vielmehr durch die perfekte Intelligenz von – suche dir das passende Wort aus – Gott, Liebe oder dem Universum. Und wenn jeder von uns auf einem höheren und für uns passenderen Level vibriert, teilen wir das auch mit anderen, mit denen wir interagieren – selbst wenn wir uns dessen gar nicht bewusst sind. Und die Welt entwickelt sich weiter... weil die Heilung und Entwicklung des Einzelnen immer auch die Heilung und Entwicklung aller Menschen mit sich bringt.

Hast du auch schon Sitzungen erlebt, in denen nichts passiert ist? Wie erklärst du dir das?

Nein. Aber ich habe Sitzungen erlebt, bei denen es von aussen so gewirkt haben mag als wenn nichts passiert wäre. Aber dazwischen besteht ein grosser Unterschied. Es kommen häufig Menschen mit einer Vielzahl an Symptomen, die sie gerne verschwinden sehen würden. Sehr oft passiert das auch. Oft kommen die Heilungen in einer Form, die die Personen erwarten und sich wünschen. Manchmal kommt die Heilung aber auch in einer Form, die du dir nicht einmal erträumt hättest. In einer Form, die Gott, die Liebe und die Intelligenz des Universums für dich im Sinn hat. Wenn du dich nur auf das fokussierst, was du zu brauchen glaubst, kann es ein bisschen länger dauern, bis du die wahre Form, in der dir Heilung widerfährt, erkennst.

Wir alle wollen glücklich, gesund, vital und entspannt sein. Was glaubst du, ist dabei der grösste Fehler, den die Menschen begehen?

Sie sehen Glückliche, Vitalität, Gesundheit, Entspanntheit und Reichtum nicht als ihren natürlichen Zustand an. Sie sehen sich selbst durch eine Art Filter oder Schablone aus Angst, Mangel, Beschränkung, Abspaltung und der Illusion, dass sie unwürdig und nicht genug sind. Sie selbst manifestieren diese Illusion, um sich (und anderen) zu beweisen, dass sie damit richtig liegen. Manchmal werden wir die Illusion, die wir im Spiegel sehen, weil es einfacher ist als sich einzugestehen, dass wir in einer Illusion gelebt haben.

Wie lautet deine persönliche Definition von Glück? Welchen Rat würdest du heute deinem 20-jährigen Ich geben?

Glück ist, Menschen in deinem Leben zu haben, mit denen du gemeinsam Liebe teilst und erfährst. Wenn ich eine Konversation mit meinem 20-jährigen Ich hätte, würde ich ihm unbedingt empfehlen, mehr zu entspannen und sich weniger zu sorgen. Ich würde ihm raten, die Dinge weniger ernst zu nehmen, und auch zu akzeptieren, dass man einen Job gut gemacht hat, selbst wenn man ihn nicht perfekt gemacht hat. Ich würde ihm ausserdem

DEIN MEDIUM PRÄSENTIERT

ERLEBE DIE VIELFALT DER MEDIALITÄT

44 SCHWEIZER MEDIEN
JENSEITSDEMONSTRATIONEN
MIT KOSTENLOSEN SITZUNGEN

ANMELDUNG UNTER
WWW.DEINMEDIUM.CH

08.11.16 WINTERTHUR

15.11.16 WIL

22.11.16 BERN

29.11.16 SCHÖNENWERD B. AARAU

empfehlen, einfach die Freuden des Lebens zu erleben und zu geniessen, ohne ständig danach zu schauen, wie etwas noch besser sein könnte.

Was ist dein Eindruck von den Ereignissen, die gerade in der Welt passieren? Markieren sie einen Anfang? Ein Ende? Einen Wandel? Ein Erwachen?

Ich glaube, es ist all das. Es ist gleichzeitig ein Anfang und ein Ende, ein Wandel und ein Erwachen. Das Beste, was wir jetzt tun können, ist uns gegenseitig mit Liebe zu begegnen und in jeder Person, mit der wir interagieren, auch uns selbst zu sehen...

Alles, was wir jemals gedacht haben, über uns und das Universum zu wissen, sollten wir heute kritisch überprüfen. Mit Ausnahme der Tatsache, dass wir Liebe sind. Wir befinden uns in einem riesigen evolutionären Wandel. Und Reconnective Healing ist hier, um uns das bewusst zu machen.

Saved by ALOHA – I almost died in Egypt when a Hawaiian song saved my life

Eine berührende Geschichte über Leben und Tod und das Reisen in verschiedenen Dimensionen und Kulturen.



www.epubli.de
www.amazon.de

Dr. Eric Pearl hatte schon zwölf Jahre lang eine sehr erfolgreiche Chiropraktik-Praxis betrieben, als seine Patienten eines Tages berichteten, dass sie seine Hände auf sich fühlten, obwohl er sie gar nicht körperlich berührt hatte. Die Patienten meldeten bald wundersame Heilungen von Krebs, von Krankheiten in Verbindung mit Aids, Epilepsie, chronischem Müdigkeitssyndrom, multipler Sklerose, rheumatoider Arthritis und Osteoarthritis, und anderen schweren Leiden. All das geschah, wenn Eric seine Hände in ihre Nähe hielt – und es setzt sich bis heute fort.

Informationen zu seinen Veranstaltungen in Basel finden Sie auf Seite 42.

Impressum

Psi-Info – Das Magazin des Basler Psi-Vereins
Nummer 36, August 2016
Erscheint halbjährlich.

Herausgeber: Basler Psi-Verein, www.bpv.ch

Redaktion: Lucius Werthmüller, luci@bpv.ch
Diese Ausgabe enthält redaktionelle Beiträge von Dr. Michael König, Prof. Dr. Eckhard Kruse, Alex Loyd, Andreas B. Müller, Armin Risi, Fedor Simonov, Pascal Voggenhuber, Christine Vosseler, Lucius Werthmüller

Gestaltung: Lucius Werthmüller

Lektorat: Sabin Sütterlin

Inserate-Verwaltung: Pablo Heist
Kontakt: marketing@bpv.ch

Druck: Druckerei Borchert

Auflage: 30'000 Exemplare

Inserate- und Redaktionsschluss:

Psi-Info Nr. 37: 1. November 2016

Das Psi-Info 37 erscheint am 1. Januar 2017.

© Basler Psi-Verein

HEILE DICH

ERIC PEARL LIVE ERLEBEN

7.-11. Oktober 2016 | Basel

Reconnective Healing bietet die Möglichkeit, Zugang zu einem neuen, umfassenderen Spektrum der Heilung zu erhalten, das uns bisher nicht zur Verfügung stand. *Reconnective Healing* ist die Rückkehr zum optimalen Zustand des Gleichgewichts. Es ist das vollkommene und allumfassende Spektrum von Frequenzen, das aus Energie, Licht und Information besteht. Energie ist das, woraus wir organisch bestehen, unsere Essenz und unser eigentlicher physischer Körper. Licht ist die Resonanz und Kommunikation innerhalb dieser Frequenzen zwischen dem Universum und uns. Die Information kommt durch das Zusammenwirken und das Einschwingen mit der Energie und dem Licht. Sie ist greifbar und messbar, sodass du sie tatsächlich fühlen kannst. *Reconnective Healing* geht weit über die traditionellen Techniken der Energieheilung hinaus. Es ist weder Therapie noch Behandlung, da es sich nicht auf die Symptome konzentriert. Bei *Reconnective Healing* diagnostizieren oder behandeln wir nicht. Wir interagieren lediglich mit den *Reconnective Healing*-Frequenzen und führen so unmittelbare Heilungen herbei. Heilungen, die sich nicht nur auf Körper, Geist oder Seele auswirken, sondern die Evolution unseres eigenen Seins und unserer Essenz mit einbeziehen. Wenn die *Reconnective Healing*-Frequenzen sich mit unserem Energie-Körper einschwingen, strahlen und vibrieren wir auf einer höheren Lichtebene. Wir kommen zurück nach Hause. Ein Ort voller Liebe, Licht und inneren Frieden. Ein Ort wo Körper, Geist und Seele in Balance sind. Ein Ort an dem wir Heilung erfahren.

7.-9. Oktober | Reconnective Healing® Level 1 | Basel

10./11. Oktober | Reconnective Healing® Level 2 | Basel

Info & Anmeldung: Wrage Events

www.wrage.de | events@wrage.de

Telefon +49(0)40-41 32 97-15

www.thereconnection.com

wrage.de

 The Reconnection®

HEILE ANDERE

A close-up portrait of a man with dark, wavy hair and light blue eyes, wearing a dark suit jacket, white shirt, and dark tie. He is looking slightly to the right of the camera with a subtle smile. The background is a soft, out-of-focus green.

»» *Wenn wir Glück haben, wird unsere Heilung so geschehen, wie wir es uns erhofft haben. Wenn wir wirklich Glück haben, wird unsere Heilung in einer Art und Weise geschehen, die wir uns nicht einmal träumen ließen – auf eine Art und Weise, die das Universum speziell für uns vorsieht. ««*

ERIC PEARL

Anita Moorjani: Spontanheilung von Krebs durch eine Nahtoderfahrung von Armin Risi



Das aufsehenerregende Buch von Dr. Eben Alexander, *Proof of Heaven* (dt. *Blick in die Ewigkeit – Die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen*), stand ab Ende November 2012 ein gutes Jahr auf Platz eins der Bestseller-Liste der New York Times, Kategorie «Paperback Nonfiction», nur mit einer kurzen Unterbrechung von drei Wochen im Mai, wo es auf Platz zwei verdrängt wurde. Ein anderes wichtiges Buch über eine Nahtoderfahrung erschien acht Monate vor *Proof of Heaven* und ist vom medizinischen Standpunkt her noch sensationeller: das Buch von Anita Moorjani, *Dying to Be Me – My Journey from*

Cancer, to Near Death, to True Healing, wörtlich «Sterben, um mich zu sein (oder: Im Sterben zu mir gefunden) – *Meine Reise vom Krebs zum Nahtod und zu wahrer Heilung*». Im Zug des Erfolgs von Dr. Alexanders Buch erreicht nun auch die deutsche Übersetzung von *Dying to Be Me* ein breiteres Publikum: *Heilung im Licht – Wie ich durch eine Nahtoderfahrung den Krebs besiegte und neu geboren wurde*.

Angesichts der vielen wundersamen Nahtoderfahrungen, die in den letzten Jahren publik wurden, entsteht der Eindruck, dass das «Jenseits» eine spirituelle Offensive gestartet hat, um die Menschheit kollektiv aufzurütteln. Krebs ist eine Zivilisationskrankheit, deren Wurzeln in vielen Fällen psychosomatisch sind, und kann deshalb nicht einfach mit Chemie «geheilt» werden. Ein bewegendes Zeugnis hiervon gibt Anita Moorjani, deren Buch von Dr. Alexander sogleich in die Literaturliste seines *Proof of Heaven* aufgenommen wurde. «Proof of Healing» lautet die Überschrift eines Kapitels in Anita Moorjanis Buch – und das Wort «proof» («Beweis») ist nicht übertrieben. Unsere Verstorbenen und Fastverstorbenen liefern eindrückliche Beweise für ein neues, spirituelles Weltbild, damit wir die Reise zu wahrer Heilung auch kollektiv gehen können.

Die Vorgeschichte der Erkrankung

Anitas Eltern stammen aus Indien, zogen aber nach Hong Kong, weshalb sie dreisprachig aufwuchs (Sindhi, Chinesisch und Englisch). Sie litt jedoch unter den kulturellen und religiösen Konditionierungen der Gesellschaft. Als Mädchen galt sie in ihrem hinduistischen Umfeld als zweitrangig, in der Schule war sie wegen ihrer dunklen Hautfarbe eine

Aussenseiterin, und die christlichen Lehrpersonen gaben ihr zu verstehen, dass sie einer falschen Religion folge. So bekam sie das Gefühl, nicht gut genug zu sein, das sich im Lauf der Jahre in vielen Situationen variantenreich verstärkte. Als sie nicht den Mann heiratete, den die Familie für sie ausgesucht hatte, und statt Hausfrau zu werden einen Beruf ergriff, bekam sie ständig zu spüren, dass sie etwas falsch mache und dass dies «schlechtes Karma» erzeuge.

Im Sommer 2001 bekam ihre beste Freundin die Diagnose Krebs. Kurz danach wurde auch beim Schwager ihres Mannes Krebs diagnostiziert. Anita sah mit Angst und Schrecken, wie ihre Freundin vom Krebs «aufgefressen» wurde und wie die Apparatedizin machtlos war und das Elend nur vergrößerte. Um ihrer Freundin zu helfen, las sie alles Mögliche über Krebs und seine Ursachen. «Aber je mehr ich über diese Krankheit las, desto mehr fürchtete ich mich vor allem, was potenziell Krebs verursachen konnte. [...] Das ging so weit, dass ich sogar begann, mich vor dem Leben selbst zu fürchten.» (p. 43 / S. 67. Da ich vom englischen Buch ausgehe, nenne ich die Seitenzahlen sowohl des englischen Originals als auch der deutschen Übersetzung.)



Armin Risi, geboren 1962, ist Philosoph und Sachbuchautor. Er lebte als Mönch während achtzehn Jahren in vedischen Klöstern in Europa und Indien; er studierte die Sanskrit-Schriften und die westlichen und östlichen Mysterientraditionen; seit 1998 ist er als freischaffender Schriftsteller und Referent tätig. Armin Risi ist Autor von drei Gedichtbänden und neun spirituell-philosophischen Sachbüchern.

Krebs im Endstadium und die Wunderheilung

Dann, im April 2002, geschah genau das, wovon sich Anita am meisten gefürchtet hatte: Auch sie, erst 40-jährig, bekam eine Krebsdiagnose. Und als ob das nicht schon schlimm genug gewesen wäre, starben in den nachfolgenden Monaten ihre Freundin und auch der Schwager an Krebs. «Bevor ich selbst die Diagnose bekam, war eine meiner grössten Ängste im Leben gewesen, Krebs zu bekommen [...] Ich hatte hilflos mit angesehen, wie die Chemotherapie allem Anschein nach genau die Körper zerstörte, die sie eigentlich heilen sollte.» (p. 47 / S. 73) «Nicht nur hatte ich Angst vor der Krankheit selbst, sondern auch vor ihrer Behandlung – der Chemotherapie. [...] Obwohl mir die meisten meiner

Bekanntesten davon abrietten, entschied ich mich für alternative Heilweisen, denn ich fühlte, dass ich mit der konventionellen Behandlung von Anfang an verloren gewesen wäre.» (p. 133 / S. 181 f.)

Sie versuchte alles Mögliche und ging auch nach Indien für eine Ayurveda-Kur mit Yoga. Nach einem halben Jahr kehrte sie gesund und frohen Mutes nach Hong Kong zurück und erzählte überall, dass sie nun geheilt sei. «Ich

bekam jedoch hauptsächlich von Angst getragene, negative Reaktionen. [...] Die meisten glaubten, dass dem Krebs nicht auf diese Weise beizukommen sei, und während ich meine Position verteidigte, fühlte ich, wie sich allmählich wieder Zweifel und Angst in meine Psyche einschlichen.» (p. 50 / S. 76f.)

Zu alledem kamen auch noch problematische Karma- und Esoteriksprüche hinzu, nämlich dass sie in einem früheren Leben wahrscheinlich etwas Schlechtes getan habe, so dass sie nun die «Reaktionen» dafür bekomme. Oder dass sie sich diese Krankheit bereits vor ihrer Geburt ausgesucht habe. Oder dass die Welt und somit auch ihre Krankheit eine Illusion seien (p. 51f., 134 / S. 78, 183).

Der Krebs kehrte zurück. Voller Angst und verzweifelt kam Anita an den Punkt, wo sie sich innerlich aufgab. Der Krebs schritt fort. Sie wurde so schwach, dass sie einen Rollstuhl und eine Sauerstoffflasche benötigte, und die Schmerzen wurden immer grösser.

Am Morgen des 2. Februar 2006 erwachte sie nicht mehr aus dem Morphinium-induzierten Schlaf. Sie war in ein Koma gefallen. Obwohl sie totmager war, waren ihr Gesicht, ihre Arme, Hände, Beine und Füsse stark angeschwollen. Sie wurde mit der Notfallambulanz in das grösste Krankenhaus von Hong Kong gefahren, aber die Ärzte konnten der Familie nur noch sagen, dass der Fall hoffnungslos sei. Sogar die Organe begannen, ihre Funktion einzustellen.

Am Nachmittag des 3. Februar, nach 30 Stunden, erwachte Anita wider alle Erwartungen aus dem Koma. Sie war bewusstlos in ein Krankenhaus eingeliefert worden, in dem sie noch nie gewesen war, und wurde von einem Ärzteteam behandelt, das ihr gänzlich unbekannt war, aber nach dem Koma überraschte sie alle, indem sie den Namen des Chefarztes nannte und schilderte, welche medizinischen Prozeduren durchgeführt worden waren. Sie konnte auch Gespräche, die ausserhalb des Zimmers stattgefunden hatten, fast wörtlich wiedergeben. Und sie begrüsst ihren Bruder und sagte, sie habe gewusst, dass er komme, da sie ihn bei der Abreise in Indien und im



Flugzeug gesehen habe. Sie hatte im ausserkörperlichen Zustand alles mitbekommen, und zwar mit einer intensiven und räumlich nicht beschränkten Sinneswahrnehmung!

Innerhalb von drei Tagen nahmen ihre Organe wieder ihre Funktion auf, die Tumore gingen auffällig zurück und die Schwellungen verschwanden. Als sie wieder zu Kräften kam, unterzogen die Ärzte sie einer Chemotherapie, weil sie nicht glauben konnten, dass die vor Kurzem fast tote Patientin tatsächlich geheilt war. Anita liess es zu, weil sie vollkommen frei von Angst war und den Ärzten eine Chance geben wollte, sich selbst zu überzeugen.

Nach zwei Wochen war auch im Knochenmark und im Lymphsystem nicht die geringste Spur von Krebs mehr zu finden. Die Ärzte suchten jedoch beharrlich nach dem von ihnen diagnostizierten Krebs und versuchten auch Anita zu überzeugen, dass sie nicht geheilt sei: «Nur weil wir keinen Krebs finden können, heisst das nicht, dass er nicht vorhanden ist.

Vergessen Sie nicht, dass Sie im Endstadium waren, als sie erst vor wenigen Wochen hier eingeliefert wurden.» (p. 90 / S. 129)

Aber Anita war geheilt, und sie liess sich von den «Göttern im weissen Kittel» nicht beirren. Schon bald konnte sie nach Hause zurückkehren und begann nach vier Jahren Krebs ein neues Leben. Heute, sieben Jahre später, erfreut sie sich nach wie vor einer guten Gesundheit und ist mit ihrer Botschaft weltweit aktiv.

Die Offenbarung in der Nahtoderfahrung

Für einen sensationslüsternen Intellekt ist Anita Moorjanis Nahtoderfahrung unspektakulär. Sie sah ihren Körper von aussen und nahm alles wahr, was mit ihr im Zusammenhang stand. Parallel dazu erlebte sie auch die Realität der Lichtwelten, deren inhärente Natur reine, bedingungslose Liebe ist. Sie sah keinen Lebensfilm, sah sich aber in früheren Leben und in der Unendlichkeit der universellen Energie, die getragen ist von der Allgegenwart des Absoluten, weshalb sie alles als «gegenwärtig» und «gleichzeitig» empfand. Und sie sah, dass alle Individuen einzigartig und in ihrer Einzigartigkeit «grossartig» (engl. «magnificent») sind, Anitas wichtigster Begriff, um die spirituelle Selbst-Erkenntnis zu charakterisieren.

«Ich hatte das Gefühl, ewig zu sein, so als hätte ich schon immer existiert und würde immerfort existieren, ohne Anfang und ohne Ende. Ich war von dem Wissen erfüllt, dass ich einfach grossartig bin. [...] Ich bin bedingungslos geliebt, aus keinem anderen Grund als einfach deshalb, weil ich existiere.» (p. 69 f. / S. 100 f.)

Sie spürte, dass das Bewusstsein sich im Körper spiegelt und den Zustand des Körpers bestimmt, und sie erkannte, dass ihr Krebs innerhalb von wenigen Tagen gänzlich verschwinden würde, wenn sie sich entschiede, mit diesem neu erwachten Bewusstsein ins irdische Leben zurückzukehren. So folgte sie der Berufung, in ihren krebsdurchsetzten Körper zurückzugehen. Sie spürte, dass das, was sie erlebte, für viele Menschen von Bedeutung sein würde.

Im Licht ihrer Furchtlosigkeit erkannte sie auch, was der Grund gewesen war, dass sie Krebs bekam: Angst. «Wovor hatte ich Angst? Praktisch vor allem: zu versagen, nicht gemocht zu werden, Menschen zu enttäuschen und nicht gut genug zu sein. Ebenso fürchtete ich mich vor Krankheiten, insbesondere vor Krebs und vor der Behandlung von Krebs. Ich hatte Angst vor dem Leben und noch grössere Angst vor dem Sterben.» (p. 132 / S. 180)

Mit der Nahtoderfahrung wurde diese Angst jedoch schlagartig aufgelöst, so wie sich Dunkelheit auflöst, wenn Licht erscheint, oder wie ein schlechter Traum aufhört, wenn man erwacht. Mit dieser Lebenseinweihung erkannte sie sich als Teil eines lebendigen Ganzen, von dem die gesamte materielle Welt nur ein kleiner und äusserer Aspekt ist.

«Ich erkannte, dass das gesamte Universum lebendig und mit Bewusstsein erfüllt ist und dass dieses Bewusstsein alles Leben und die gesamte Natur umfasst. Alles gehört zu einem unendlichen Ganzen. Ich war auf komplexe Weise und untrennbar mit allem Leben verknüpft. Wir alle sind Facetten dieser Einheit – wir alle sind eins, und jeder von uns hat eine Auswirkung auf das kollektive Ganze.» (p. 70 / S. 102)

Wenn der Kosmos «lebendig, dynamisch und bewusst» ist, wie auch Anita Moorjani erkannte (p. 141 / S. 193), dann sind die Grundannahmen der materialistischen (naturalistischen) Wissenschaft falsch, und auch die Medizin, die nicht von der wahren Natur des Lebens ausgeht, verpasst trotz all ihres Fortschritts die Möglichkeit, auf eine umfassende und ganzheitliche Weise Heilung zu vermitteln. Es sei hier betont, dass Anita Moorjani ohne die technische Hilfe in der Intensivstation nicht hätte überleben können, aber die Technik wiederum hätte allein nicht ausgereicht, um sie zu retten.

Informationen zu Anita Moorjanis Tagesseminar in Basel finden Sie auf Seite 29, die Veranstaltung mit Dr. Eben Alexander auf Seite 67.

Hören statt sehen – Die Erforschung physikalischer Medialität durch Audiosignalverarbeitung von Prof. Dr. Eckhard Kruse



Prof. Dr. Eckhard Kruse studierte Informatik mit Anwendungsfach Physik und promovierte auf dem Gebiet der Robotik und Bildverarbeitung. Er arbeitete acht Jahre in der industriellen Forschung als Wissenschaftler und Manager. Seit 2008 ist er Professor für Angewandte Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Sein klassisch wissenschaftliches Weltbild hinterfragte und erweiterte er im Laufe der Jahre aufgrund von persönlichen Erfahrungen, Meditation, Seminaren und Kontakten mit heilerisch und schamanisch arbeitenden Menschen. Im Herbst 2013 erschien sein Buch *Der Geist in der Materie – die Begegnung von Wissenschaft und Spiritualität* (Crotona Verlag). Eckhard Kruse lebt in Heidelberg. www.eckhardkruse.net, www.esoschuwi.de

Als mich Lucius Werthmüller vor bald zwei Jahren auf die Physikalische Medialität aufmerksam machte, klang vieles unglaublich: Was ich aus Gruselfilmen oder Spukgeschichten kannte, das sollte es tatsächlich real, auch heute noch geben: In Séancen wird im Dunkeln Kontakt zu Verstorbenen hergestellt, ihre Stimmen sind zu hören, Gegenstände fliegen durch die Luft oder tauchen gar aus dem Nichts auf. Sogar Ektoplasma soll es geben, jenen geisterhaften Stoff, der etwa aus dem Mund des Mediums austritt und in vielfältiger Form und Gestalt ein Eigenleben entwickelt und über den sich die Wissenschaft schon vor hundert Jahren den Kopf zerbrach.

Glauben konnte ich das zunächst kaum, aber anschauen wollte ich es mir auf jeden Fall. Mittlerweile, nach verschiedenen beeindruckenden Séancen bei Kai Mügge, Warren Caylor und Mychael Shane bin ich überzeugt: Hier gibt es Faszinierendes zu erleben – und sogar wissenschaftlich zu erforschen! In Gesprächen mit Lucius entstand die Idee zu akustischen Messungen und dank des Interesses und der Zustimmung von Warren Caylor und seinem Spirit-Team konnte ich im vergangenen Dezember dann tatsächlich eine schnell zusammengebastelte Konstruktion mit vier Mikrofonen an die Wand des Séance-Raumes hängen. (Anmerkung für Skeptiker, die alles für Betrug und Trickserei halten: Wie oft sagt ein Betrüger oder ein Zauberkünstler: Ja, prima, bitte baue nach Belieben deine Messapparaturen auf, damit wir endlich herausbekommen, was hier genau vor sich geht?)



Bild 1: Messapparatur im Séanceraum

Messen, wo man den Sinnen nicht traut

In Warren Caylor's Séancen ist unter anderem das bemerkenswerte Phänomen der «direkten Stimmen» zu beobachten, d.h. die zu hörenden Spirit-Stimmen scheinen unabhängig vom Medium und dessen eigener Stimme zu sein, verlassen während der Séance das Kabinett (jene durch dunklen Stoff verhüllte Kammer, in der das Medium sitzt) und bewegen sich im Raum, teils durch Fusstampfen auf dem Boden begleitet. Das alles geschieht, während Warren Caylor an seinen Stuhl gefesselt und sein Mund mit einem Knebel fest verschlossen ist. Wer also vermutet, Warren täusche die Phänomene durch Tricks vor, müsste auch erklären, wie er sich unbemerkt aus der Fesselung befreit und hinterher in den gefesselten Zustand zurückversetzt. Doch wir Augenmenschen sind wohl so an den Sehsinn gewöhnt, dass die Dunkelheit in der Séance und die unglaublichen Geschehnisse dazu führen, dass mancher am Ende seinen Wahrnehmungen misstraut und nicht mehr sicher ist, was er wirklich erlebt hat. Schauen wir uns also die Messungen an!

Für die Auswertung der Audiodaten programmierte ich eine Software, um die Laufzeitunterschiede des Schallsignals zu den verschiedenen Mikrofonenpositionen zu ermitteln und daraus die jeweilige Position der Klangquelle zu berechnen. Was einfach begann, wurde immer ausgetüftelt. Ich zog wissenschaftliche Artikel über Signalverarbeitung heran und die Software wurde genauer, komplexer und komfortabler, etwa um die Navigation in den umfangreichen Audiodaten zu vereinfachen, verschiedene

Analysen anzuzeigen und die Positionen für 3D-Animationen zu exportieren. Bei der Vorstellung, meine Informatik-Kollegen wüssten, dass ich an einem ‚Geisterstimmenlokalisator‘ arbeite, muss ich grinsen. Das ist doch wohl spannender als alles, was sich in irgendwelchen App-Stores findet?!

Klangquellenlokalisierung

Die Abbildung 2 zeigt einen Überblick von Geräuschen und ihren Positionen während einer Seance mit Warren Caylor im Dezember 2015. Die Einrichtung des Raumes, Kabinett, ungefähre Positionen der Stühle und Personen sind der Anschaulichkeit halber in das 3D-Modell mit eingearbeitet. Die gemessenen akustischen Ereignisse sind blau markiert, wobei ein Zeitraum von wenigen Minuten erfasst wurde. Es waren Spirit-Stimmen in der Nähe des Kabinetts zu hören, welche in einen lebendigen Dialog mit den Teilnehmern traten, wobei auch manches Mal gelacht wurde. Vor dem Kabinett war gelegentlich lautes Fusstampfen zu hören, welches sich in den Signalen in Bodennähe widerspiegelt. Bei mehreren gleichzeitigen Geräuschen wurde das stärkste erkannt oder das Signal insgesamt als nicht berechenbar herausgefiltert.

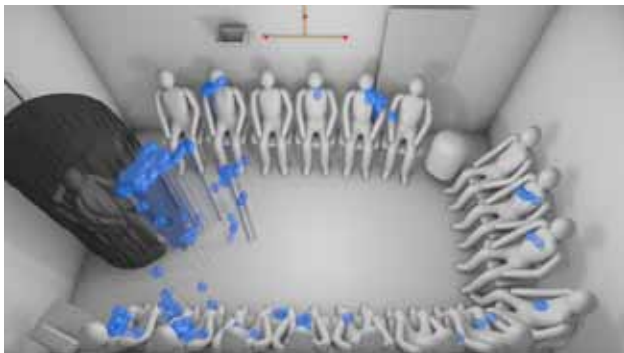


Bild 2: Audiolokalisation Übersicht

Besonders interessant sind natürlich die Bewegungen der Spirit-Stimmen. Erfreulicherweise zeigte das Spirit-Team selbst auch ein grosses Interesse an den Experimenten, kam mitunter auf den Mikrofonaufbau zu sprechen und vollführte demonstrative Bewegungen im Raum. Besonders eindrucksvoll war dies im Rahmen eines nicht-öffentlichen Home Circles, bei dem verschiedene Stimmen in rascher Folge im Dialog miteinander zu hören waren. Sie sind in Bild 3 durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet, wobei die deutlich niedriger liegende Stimme von «Tommy» stammt, welcher nach eigenen Angaben noch ein Kind ist.

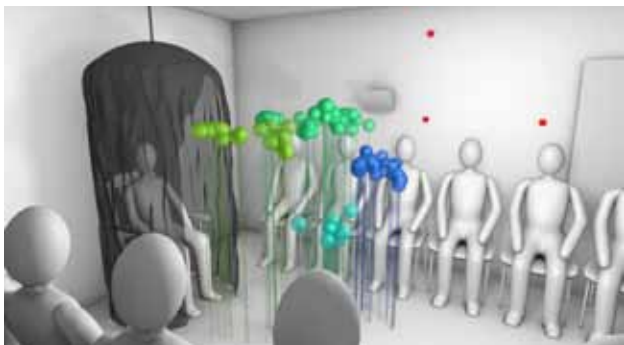


Bild 3: Vier Spirits im Dialog

Die Klangquellenlokalisierung zeigt deutlich, wie die Spirit-Stimmen tatsächlich das Kabi-

nett verlassen und sich durch den Raum bewegen. Daneben ist sie hilfreich für die Beobachtung des gesamten Séance-Geschehens, da auch andere Ereignisse zuverlässig ortbar sind, seien es Gegenstände, die auf den Boden prallen, Luftballons und Blasinstrumente, mit denen Warrens Spirits gerne mal spielen, und nicht zuletzt die Stimmen und Geräusche der Teilnehmer und Sitzungsleiter, bei denen es keinerlei Hinweise darauf gab, dass jemand heimlich seinen Platz verlassen hätte.

Forensischer Stimmvergleich

Um Argumente für die Echtheit der Phänomene zu sammeln, bietet sich ein weiterer Ansatz an: Wäre das Medium überhaupt in der Lage, die sehr unterschiedlich klingenden Spirit-Stimmen vorzutauschen? Der Einsatz technischer Tricks und Hilfsmittel erscheint mir unter Bedingungen wie bei Warrens Séancen sehr unwahrscheinlich, zumal die Spirits einen interaktiven Dialog mit den Teilnehmern führen, so dass eine vorherige Aufzeichnung fertiger Botschaften nicht in Frage kommt. Wenn Skeptiker jedoch sagen, Warren spreche einfach mit verstellter Stimme (und man erneut aussen vor lässt, dass sein Mund geknebelt ist), lässt sich das weniger einfach entkräften. Denn obwohl die Spirit-Stimmen sehr unterschiedlich klingen, bleibt es letztlich schwierig, aufgrund solcher subjektiven Eindrücke zu einer verlässlichen Aussage zu kommen.

Auch hier helfen Techniken der Sprachsignalverarbeitung, um objektives Beweismaterial zu liefern und obendrein Merkmale zu verwenden, welche kaum (bewusst) hörbar sind, da sie für unser Sprachverständnis nicht relevant sind. Sogenannte forensische Stimmvergleiche sind eine gängige Praxis in der Kriminali-

stik. Dort besteht die typische Aufgabe darin, Stimmproben zu vergleichen und eine Wahrscheinlichkeit anzugeben, nach der ein Verdächtiger mit dem Täter, von dessen Stimme beispielsweise Telefonmitschnitte vorliegen, identisch ist.

Für die Untersuchung der Spirit-Stimmen muss dieser Ansatz etwas angepasst werden, denn hier wäre anzunehmen, dass das Medium bei einem Betrug die eigene Stimme gezielt verstellt. So wäre es recht einfach, die Tonhöhe oder auch Tempo und Rhythmik zu variieren. Diese Parameter ergeben also nur schwaches Beweismaterial. Wesentlich interessanter sind die Obertöne der Stimme: Die sogenannten Formanten hängen vom Vokaltrakt ab, also den Hohlräumen vom Kehlkopf bis zu den Lippen, und werden durch die Zunge, Lippen und Mundhöhle gestaltet. Während die forensische Stimmanalyse meist mit vergleichsweise schlechter Aufnahmequalität wie in Telefonmitschnitten auskommen muss, können die Séance-Stimmen mit bester Audioqualität aufgenommen werden. Dadurch werden zusätzliche Merkmale (insbesondere die höherfrequenten Formanten F3 und F4) für die Analyse zugänglich.

Die Abbildung 4 zeigt die statistische Auswertung einer Spirit-Stimme. Auf der linken Seite ist dargestellt, mit welcher Häufigkeit

die Formanten F1 und F2 im Verhältnis zueinander auftreten (die Skalen zeigen Frequenzen in Hertz), daneben die Formanten F3 und F4. Die F1-F2-Kombination spielt bei der klanglichen Unterscheidung von Vokalen eine zentrale Rolle und wird beim Sprechen gezielt (in sprecherabhängiger Weise) verändert. F3 und F4 spielen für das Sprachverstehen kaum eine Rolle, können aber umso hilfreicher sein, verschiedene Sprecher zu unterscheiden. Auf der rechten Seite findet sich noch die Grundfrequenz der Stimme, die bei den Spirits sehr unterschiedlich war, aber wegen der leichten Manipulierbarkeit nicht für die Bewertung herangezogen wurde.

Für alle Spirit-Stimmen und auch für Warren habe ich entsprechende Auswertungen erstellt und unter anderem hinsichtlich der F3-F4-Anteile verglichen. Die Ergebnisse sind in der folgenden Abbildung zusammengefasst: Warren und seine Spirits besitzen deutlich unterschiedliche Stimmprofile – und zwar auch in dem Frequenzbereich, der sich der willentlichen Steuerung entzieht!

Vergleich mit einem Stimmkünstler

Um die Bedeutung dieser Ergebnisse zu verdeutlichen, hier zum Vergleich die Daten eines professionellen Künstlers, der sehr gekonnt und gezielt mit seiner Stimme arbeitet:

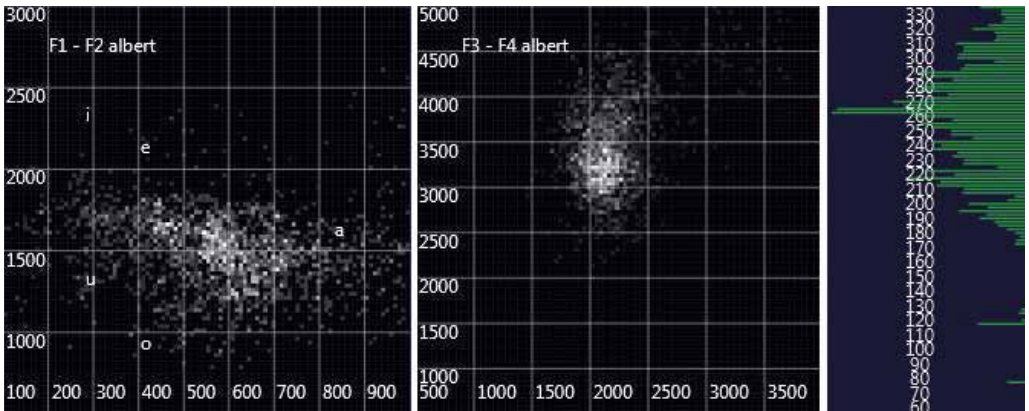


Bild 4: Auswertung des Stimmprofils von Spirit «Albert»

spiritual
music



Pur, poetisch,
ekstatisch...
...und still

SpiritualMusic

Mantra- & Herzenskonzerte mit
international bekannten Gruppen

spiritualmusic.ch

Peia - *Sacred Songs*

Peia's Lieder entspringen der grossen Weisheit der Erde.

8.9.2016 - Karl der Grosse Zürich

Snatam Kaur - *Kristallklar und strahlend*

Snatams Stimme öffnet das Tor zur Wahrheit des Herzens.

22.10.2016 - Kongresshaus Zürich

Estas Tonne - *Bridging the Worlds*

Die Intensität seiner Musik macht die innere Welt berührbar.

23.11.2016 - Volkshaus Zürich



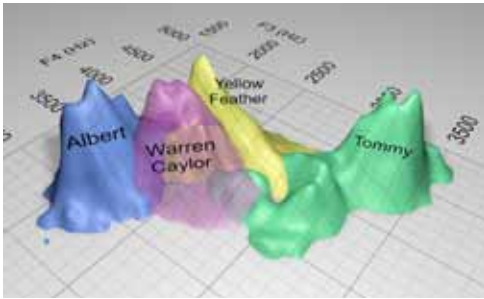


Bild 5: Stimmvergleich: Warren und Spirits

In seinen (in jeder Hinsicht empfehlenswerten!) «Känguru-Chroniken» führt Marc-Uwe Kling äusserst lebendige Dialoge zwischen sich selbst und einem Känguru, das er selbst spricht, das aber durch eine verstellte, leicht gepresste Stimme mit anderer Tonhöhe und anderem Duktus ein überzeugendes Eigenleben entwickelt. Die Analyse zeigt jedoch klar: Beide F3-F4-Verteilungen sind sehr ähnlich: Hier spricht die gleiche Person.

Es bleibt spannend

Sowohl die Audiolokalisation als auch die Stimmanalyse entziehen gängigen Betrugsthesen den Boden. Die Messungen stützen die Annahme, dass es sich bei den direkten Stimmen um echte, ernstzunehmende Séance-Phänomene handelt – und, zugegeben, sie werden dadurch für mich keineswegs «weniger unglaublich», im Gegenteil!

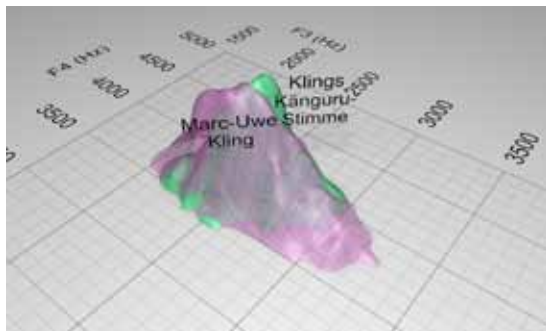


Bild 6: Stimmvergleich: Kling und Känguru

Vielleicht ist es für Forscher allgemein und für Parapsychologen im Besonderen unbefriedigend, wenn mit jeder Messung die Fragen und das Staunen nur grösser werden, wo man doch gerne abschliessende Antworten hätte. Bemerkenswerterweise steigen manche Séance-Beobachter gerade in dem Moment aus, da die Unglaublichkeit nahezu greifbar und unleugbar ist, und erklären alles für Betrug, ohne allerdings zu sagen, wie er funktionieren sollte. Egal wie viele Beobachtungen, Messungen und Argumente die Erforschung der physikalischen Medialität liefert, solange sie nicht ins vorherrschende Weltbild passen, werden sie wohl keinen Skeptiker überzeugen.

So wünsche ich mir einfach, dass sich mehr Menschen auf das Abenteuer einlassen, mit Offenheit, Gelassenheit und Demut unsere Unwissenheit über das Wesen der Welt zu erleben, vermeintliche Gewissheiten aufs Spiel setzen und sich ein eigenes Bild machen. Vielleicht bekommt so manches Unglaubliche allmählich seine Daseinsberechtigung in dem, was die Allgemeinheit als Wirklichkeit bezeichnet. Ich jedenfalls bleibe am Ball, meine Ideenliste für zukünftige Untersuchungen wird eher länger als kürzer und kürzlich hat auch Mychael Shane als weiteres Materialisationsmedium Audiomessungen zugelassen. Es bleibt spannend.

Weitere Informationen zu den Untersuchungen sowie Animationen der Bewegungen der Spirit-Stimmen finden sich unter dem folgenden Link: www.eckhardkruse.net/physmed

Informationen zu Veranstaltungen mit Mychael Shane finden Sie auf S. 40, Kai Mügge auf S. 28 und Warren Caylor auf S. 26. Den unregelmässig erscheinenden Newsletter zum Thema können Sie per mail an luci@bpv.ch abonnieren oder online auf unserer Website lesen.

PASCAL VOGGENHUBER

DAS LEBEN NACH DEM TOD 2016

VORTRÄGE

16. NOVEMBER 2016, Aarau

WOCHENENDSEMINARE

DIVERSE SEMINARE IM 2016

Finden im Raum Bern statt

20. - 21. AUGUST 2016

Geistführer und Helfer aus der geistigen Welt, Stans NW

14. - 15. JANUAR 2017

Geistführer und Helfer aus der geistigen Welt, Aarau



Alle Infos zu den Seminaren und die Anmeldung
finden Sie auf: WWW.PASCAL-VOGGENHUBER.COM

Veranstalter: www.feeling-explosion.com

ENJOY THIS LIFE
PASCAL VOGGENHUBER

Du darfst keinen Spass haben!

Gedanken von Pascal Voggenhuber



«Du darfst keinen Spass haben!»

Oje, was ist mit der Spiritualität los? Manchmal frage ich mich, ob ich zu dieser Mainstream-Spiritualität noch dazu gehören will. Wenn ich mir die Szene anschau, fällt mir auf, dass es immer mehr Dogmen und Systeme gibt, die vorschreiben, welches Verhalten spirituell ist und welches nicht. Wenn ich auf der Bühne lache und Witze reise, lachen viele Zuschauer mit. Anschliessend kommen aber Mails in mein Büro – ich werde verurteilt, weil ich lache, Witze mache, lebe und die Menschen auffordere, mehr Spass zu haben. Mir wird vorgeworfen, ich sei eine Schande für die spirituelle Szene! Ich soll doch bitte Vorbild sein! Leute was geht?! Für mich persönlich ist Spiritualität Lebensfreude

pur! Ich will kein Vorbild sein. Ich möchte, dass die Menschen glücklich und unabhängig sind und Schöpfer ihres Lebens. Denn ich glaube, jeder der wirklich glücklich ist, trägt zum Frieden bei.

Ich wollte nie in eine Schublade passen oder irgend etwas erreichen oder sein. Ich denke, wir sollten alle aufwachen und aufhören, uns selbst zu «beweihräuchern». Aufhören uns abzukapseln weil wir denken wir seien besser oder schlechter. Wir sind alle Geschöpfe dieser Erde und jeder folgt seinem Auftrag. Ist es wirklich wichtig, was für Aurafarben oder wie viele Geistführer ich habe? Wie viele Stunden ich in Meditation verbringe? Wie ich mich ernähre? Welche Worte ich benutze? Ob ich hellsichtig bin? Wie hoch meine Schwingung ist? Auf welcher Ebene ich bin? Ob ich erleuchtet bin? Oder weise? Oder was auch immer. All diese Eso-, Spirit-Etiketten – brauchen wir die wirklich?

Ich für meinen Teil will sie nicht mehr haben. Ich will lachen, ich will die Leute zum lachen bringen dürfen auf der Bühne. Und ja, manchmal ist der Witz schmutzig oder unangebracht. Doch ich will leben. Wenn ich Vorbild sein möchte, dann nur für meinen Sohn. Ich wünsche mir, dass er eines Tages sagt: «Mein Papa war glücklich und hat mir gezeigt, wie es ist, glücklich zu sein!»

Hören wir doch auf, uns selbst was vorzumachen. Beginnen wir wieder zu leben, richtig zu leben! Lass die Freude und die Liebe in Dein Herz, bleib bei Dir. Höre auf, Dich mit Etiketten zu schmücken und Du wirst erkennen, dass Du vielleicht Dein Umfeld veränderst. Wichtig ist – du wirst gelebt haben. Natürlich ist das nur meine persönliche Meinung.

Informationen zu Veranstaltungen mit Pascal Voggenhuber finden Sie auf S. 31.

ENJOY THIS LIFE Mit Pascal Voggenhuber

Der interaktive Onlinekurs, mit dem du dein Leben veränderst!



Preis

224 Euro statt 249 Euro,
durch den unten stehenden
Rabatt für dich!



Bonusmaterial

Viel Bonusmaterial von TOP
Referenten wie Eckhart
Tolle, Joe Dispenza & mehr!



Interaktiv

Unterhalte dich mit der
Community und finde
Gleichgesinnte & Freude



Dein 10 % Rabattcode:
psiinfo

Alle Informationen auf:
www.enjoythislife.de



«Gib Dir Dein Leben zurück!»

Wenn ich mein Leben betrachte, fällt mir auf, dass es immer wieder Momente gab, in denen ich nicht mein Leben führte, sondern vom Leben gelebt wurde. Ich gestaltete es nicht aktiv, sondern liess mich von Umständen, Situationen, Menschen und Begebenheiten leiten. Ich bin bestimmt nicht der einzige dem das passiert ist und deshalb möchte ich Dich aufwecken und Dir sagen: Nimm Dir Zeit und schaue Dir Dein Leben an.

Lebst Du so, wie Du möchtest, oder führst Du Dein Leben so, wie andere es von Dir erwarten? Achte bewusst darauf, wie viele Dinge Du nur tust, weil es Dein Partner, Deine Eltern, Deine Religion, Deine spirituellen Überzeugungen, Deine Ängste, Dein Chef, Dein Umfeld oder wer auch immer von Dir erwarten. Überlege Dir, wie Du Dein Leben gestalten würdest, wenn es all diese Einflüsse nicht geben würde. Schreib auf, wie Du gerne wärst, was Du gerne tun oder nicht mehr tun möchtest, was Dich glücklich machen würde und was Du ändern würdest. Erfinde Dich neu!

«Aber das ist doch nicht möglich...»

Ich weiss, während Du dies aufschreibst, wird sich immer wieder eine Stimme in Deinem Kopf melden, die sagt: «Das geht nicht, weil ... das ist unmöglich ... das ist egoistisch ... Du hast doch Kinder, Mann, Frau ... » Schalte einfach den inneren Kritiker aus. Es geht einzig darum, Dir bewusst zu machen und aufzuschreiben, was Du gerne hättest. Beobachte, wie viele Argumente Dein innerer Kritiker bereit hält. Denn je mehr er protestiert, desto weniger lebst Du Dein Leben, sondern wirst von Deinem Umfeld und den Mitmenschen gelebt.

Wenn es Dir schwerfällt Dir ein Leben vorzustellen, das frei von fremden Erwartungen ist, dann ist auch das ein Hinweis, dass Du stark vom Leben gelebt wirst. Aber Dein Leben kann nicht besser werden, wenn Du nicht weisst, was Dich erfüllt, wie Du gerne wärst und was Dich glücklich macht. Ich persönlich schaue regelmässig mein Leben an und entdecke immer wieder, dass ich mich in gewissen Situationen um des lieben Friedens Willen auf

eine bestimmte Art verhalte oder weil es alle anderen so machen oder weil es einfach von mir so erwartet wird.

Die Meinung Anderer schafft keine Realität

Immer wenn ich das bemerke, frage ich mich: «Pascal, willst Du das wirklich?» Wenn dann ein Nein kommt, dann geh ich meinen eigenen Weg! Sei Dir bewusst, dass egal was Du tust, irgendjemand Deine Entscheidung immer falsch finden wird. Was immer Du machst, es wird immer einer über Dich lästern, Dich beurteilen oder verurteilen. Löse Dich von all dem! Denn die Meinungen von Anderen schaffen keine Realität! Nur das, was Du über Dich denkst wird zu Deiner Realität. Da Du es ohnehin nie allen recht machen kannst, brauchst Du Dich bei Entscheidungen nicht auf das zu stützen, was andere erwarten. Ich habe mich entschlossen all die Dinge zu machen, die mich erfüllen. Sodass ich am Abend in den Spiegel schauen und sagen kann: «Ja, Pascal, Du hast heute das Richtige gemacht!» Auch wenn manche das anders sehen. Der einzige, der mein Leben wirklich beurteilen kann, bin ich selbst.

Erkenne, dass Du Dein Leben führen kannst und nicht so von den Erwartungen anderer abhängig bist, wie du glaubst. Es allen recht zu machen, funktioniert nicht. Und ebenso wenig helfen Erwartungen, die Du an Dich selber stellst. Kommt Dir Folgendes bekannt vor? «Ich will niemanden enttäuschen. Ich will nicht unfreundlich sein ...»

Geniesse jeden bewusst gelebten Tag

Du lebst erst Dein Leben, wenn Du weisst, wie Du es gerne leben möchtest und auch den Mut hast, es zu tun! Frag Dich am Ende des Tages, was Du heute getan hast, ohne dass Du es wirklich tun wolltest, nur um eine Erwartung zu erfüllen. Und geniesse bewusst jene Tage, an denen Du zufrieden sagen kannst: «Bravo, heute habe ich wieder mein Bestes gegeben und ich war glücklich!» Das ist genug Anerkennung.

Viel Spass dabei, Dein Leben zu leben!

Die physikalischen Grundlagen der Quantenpraxis

Von Quanten und Photonen – eine kleine Begriffsklärung
von Dr. Michael König



Heilung durch Quanten ist «in» – Naturwissenschaft und Spiritualität «feiern Hochzeit»! Aber was sind eigentlich Quanten?

Alles, was wir sehen und anfassen können, besteht aus Atomen und Molekülen. Diese sind aus Elementarteilchen wie Protonen, Neutronen und Elektronen aufgebaut, die untereinander Photonen und Neutrinos austauschen. Alle solche Elementarteilchen werden in der Physik allgemein als Quanten bezeichnet. Ein Quant (von lat. quantum = wie viel, wie gross) enthält eine bestimmte Portion Energie in Form von Masse, Rotation, Bewegung und Information.

Wo kommen Photonen her? Die Physiker haben herausgefunden, dass Photonen grösstenteils von Elektronen abgestrahlt und empfangen werden. Sie sind in allen Atomen und Molekülen unseres Körpers vorhanden. Einige Theorien gehen davon aus, dass Elektronen eine Art Gedächtnis haben. In ihrer inneren Raumzeit speichern sie Begegnungen und Austauschprozesse mit anderen Quanten in Form von Lichtmustern ab. In logischer Konsequenz daraus können Vorgänge wie Emotionen und Gedanken und andere Bewusstseinszustände durch die Beschaffenheit der Quantenfelder in unserem Körper beschrieben werden. Die gegenseitige Anordnung der Atome und Moleküle zueinander sowie ihr Energiezustand bestimmen nicht nur die äussere Form und Gestalt unseres Körpers, sondern auch die Qualität unseres Bewusstseins. Man weiss jetzt, dass Vitalität, Lebensqualität und Bewusstheit von der Menge und Qualität der Photonen in unserem Körper abhängen.

Unser Körper ist der Quantentempel

Er besteht aus Billionen von Zellen, zum Beispiel aus Haut-, Muskel-, Knochen-, Blut- und Nervenzellen. So werden ständig Billionen mal Billionen Photonen in und zwischen unseren Zellen ausgetauscht, um Stoffwechsel- und Wachstumsvorgänge zu steuern. Dies alles funktioniert, ohne dass wir es bewusst steuern. Unser Körper meldet uns, dass er Flüssigkeit und Nahrung braucht oder etwas ausscheiden will. So weit, so gut. Aber: Weit über diese vegetativen Grundfunktionen hinaus stehen wir ja in Bezug zu unserem Körper. Aber wer oder was sind wir? Nun, wir sind unser Körper und wir sind das, was wir in unserem Körper empfinden – Freude oder

Schmerz, Liebe oder Ärger, Traurigkeit oder Wut oder – Glück.

Wir wissen heute, dass bestimmte chemische Bedingungen mit unseren Gefühlen zusammenhängen. Wenn wir sagen «Ich bin sauer», dann ist das eine Umschreibung eines Gefühls von Ärger und Wut, aber auch chemisch betrachtet sind wir dann sauer, im Sinne eines Säureüberschusses – es herrscht ein Mangel an Elektronen. Wenn wir uns freuen und glücklich sind, ist ein Anteil bestimmter Moleküle in unserem Körper präsent – die Endorphine. All diese Moleküle korrespondieren auch mit bestimmten Photonenfeldern in unserem Körper. Biophotonen erzeugen freie Elektronen und umgekehrt.

Sind wir glücklich, so sind freie Elektronen in ausreichender Zahl in unserem Körper vorhanden. Es scheint, als ob jemand in uns eine wohlig strahlende Kerze angezündet oder sogar das Flutlicht eingeschaltet hätte – unser Körper verfügt dann über eine hohe Bio-

photonenkonzentration. Wenn die Photonen dabei hoch geordnet, also kohärent sind, bleiben sie über eine längere Zeit gebündelt wie bei einem Laserstrahl. Dann bleibt uns dieser Glückszustand lange erhalten. Aber wenn der Ordnungsgrad des Photonenfeldes nicht sehr hoch ist, sind viele Photonen inkohärent. In der Folge ist das Glück nur ein Strohfeuer und nicht von Dauer. Die Photonen fächern dann wie beim Lichtstrahl einer gewöhnlichen Taschenlampe auseinander und zerstreuen sich. Wenn wir unser Glück schmieden wollen, brauchen wir also viele kohärente Photonen – das schafft Ordnung und Harmonie.

Sind wir unglücklich oder sauer, so herrscht ein Mangel an Elektronen in unserem Körper. Die Elektronen sind ja diejenigen Quanten, die diese Photonenfelder in unserem Körper aufbauen. Bei einem Elektronenmangel wird es buchstäblich finsterner in uns, dunkle Gefühle bedeuten die Abwesenheit von Licht, ein schwaches Photonenfeld.



David Steindl-Rast wird 90 +++ Der Zauber von Ankor Wat ++ Hand-Yoga, 10 Mudras



Einfach. Besser. Leben ☺

- WEISHEIT
- WOHLFÜHLEN
- NACHHALTIGKEIT
- INSPIRATION

Besuchen Sie uns auf www.visionen.com

Abos und Einzelhefte über ☞☞ www.visionen-shop.com ☞☞

info@visionen.com - Tel. 07764/93 970

Visionen, Sägestraße 37, 79737 Herrisried

David Steindl-Rast wird 90 +++ Der Zauber von Ankor Wat ++ Hand-Yoga, 10 Mudras

Die Entwicklung von Bewusstheit

Ein schwaches Photonenfeld geht einher mit einem Zustand der Unbewusstheit. Wenn wir unbewusst sind, haben wir keine Möglichkeit, unsere Gefühle zu reflektieren. Unsere Gefühle schreiben uns dann vor, was wir zu tun und zu lassen haben. Ein kleines Kind weint oder schreit auf der Stelle, wenn ihm etwas nicht passt. Im nächsten Moment kann es wieder lachen, wenn der Spasspiegel erneut einen bestimmten Schwellenwert überschritten hat. Das Kind ist noch sehr unbewusst und in seiner Gefühlswelt von den Eltern abhängig. Viele Menschen überwinden diese Abhängigkeit nicht durch persönliche Reife und Bewusstseinsentwicklung. So sind ihre Beziehungen zu anderen oft von Erwartungen geprägt – dem Nährboden für Besitzansprüche und Eifersucht. Wir sind eigentlich alle dafür geschaffen, Glück und Liebe im Überfluss zu erfahren, aus uns selbst heraus, ohne mentale und emotionale Abhängigkeit von anderen Menschen.

Der Schlüssel zur Befreiung ist, Bewusstheit zu entwickeln, um alte Muster zu lösen und sich von glückshemmenden Konditionierungen und Haltungen zu verabschieden. In Unkenntnis besserer Alternativen gehen die meisten Menschen im Laufe ihres Lebens dazu über, ihre Gefühle zu unterdrücken, um mit dem Verstand und seinen Gedanken die mentale Kontrolle über ihr Leben zu übernehmen. Der Haken an der Sache ist jedoch, dass sie sich damit nicht nur vom möglichen Glücksstrom abschneiden, sondern auch unentwegt damit beschäftigt sind, mit ihren Gedanken alles zu kontrollieren.

Die Macht unserer Gedanken

Auch die Gedanken korrespondieren mit Photonen. Diese haben eine höhere Frequenz als die Photonenfelder der Gefühle, und deshalb können Gedanken die Gefühle dominieren. Und wenn wir denken, dass wir denken, dann denken unsere Elektronen. Wenn die Elektronen sich einmal angewöhnt haben, etwas zu denken, dann tun sie es unentwegt und im-

merzu. Unser Denken ist also sehr beharrlich. Denkprozesse und überhaupt alle mentalen Vorgänge in unserem Gehirn können mit Photonenfeldern beschrieben werden, die von den Elektronen in den Atomen und Molekülen unseres Gehirns ausgetauscht werden.

Gedanken haben eine nicht zu unterschätzende Kraft. Ihnen wohnt ganz erhebliche Schöpfungskraft inne. Mit unseren Gedanken begründen und ergründen wir unsere Welt, sammeln und ordnen Erfahrungen, wir reflektieren und analysieren.

Wenn wir uns bewusst dafür entscheiden, eine lebensbejahende, positive Haltung einzunehmen und positiven Gedanken den Vorzug zu geben, sind wir optimistisch. Wir sind dann auch kreativ genug, um uns immer wieder Situationen zu schaffen, in denen wir etwas erleben, was uns beglückt und uns und anderen Freude bereitet. Das ist schon mal eine gute Voraussetzung für etwas noch Besseres – den Zustand reinen Bewusstseins ohne Gedanken, mit dem wir uns gleich noch näher beschäftigen werden.

Oft hängen die Gedanken mit unseren Gefühlen zusammen. Oder die Gedanken dominieren uns so sehr, dass wir gar nicht merken, was wir eigentlich fühlen. Unsere Gedanken bewahren uns so vor allzu heftigen emotionalen Schwankungen, aber die Intensität unserer Empfindungsfähigkeit wird dadurch eingeschränkt. Im Zustand permanenter Kontrolle durch den Verstand leben die meisten sogenannten Erwachsenen. Der Verstand baut auf Wissen und Erfahrung auf. Aber er grenzt auch neue Erfahrung und Erlebnisfähigkeit aus.

Gedanken kristallisieren zu mentalen Haltungen: Ansichten, Weltanschauungen, Dogmen, Überzeugungen, Wissen.

Gehen wir unbewusst mit unseren mentalen Kräften um, so sind wir leicht manipulierbar. Gedanken, so positiv sie auch sein mögen, produzieren noch keine Glückshormone. Dazu reicht die Frequenz der Gedankenphotonen noch nicht aus. Und in ihren Gedanken sind die Menschen in sich selbst beschränkt.

Intensiv-Woche Medialität Weiterbildung

Mo, 5. – So, 11. September

im Hotel Löwen, Gresgen



Der „Löwen“ ist seit Jahren unser bevorzugtes Seminarhotel. Da fühlt man sich einfach wohl.

Kurs bei
Richard P. Schoeller,
Medialitätslehrer aus USA:
CHF 1080.-, Mitglieder 990.-
Hotel ab € 444.- (je nach Zimmer)

Bei maximal 12 Teilnehmenden kann sich
Richard um jede Person individuell kümmern.

Anmeldung bis spätestens 31. August

Psi Zentrum Basel, Wenkenstrasse 24
CH-4125 Riehen, +41 (0)61 641 02 29,
info@psizentrumbasel.ch, www.psizentrumbasel.ch





Das Glück jenseits der Gedanken und Gefühle

Ist das schon alles, was wir sind? Körper, Erinnerungen, Erwartungen, Erfahrungen, Gefühle, Gedankenstrom, Gedankengebäude, Wissen? Wir sind zu noch mehr fähig, als zu denken und zu fühlen. Wenn wir lernen, in einen Zustand ohne Gedanken und Gefühle einzutauchen, dann erfahren wir uns als reines Bewusstsein. In diesem Zustand sind wir glücklich, und die Meditierer und Mystiker aller Zeiten haben erkannt: Bewusstsein ist immer jetzt. Eine sprudelnde Kraft, die wir zwischen unseren Gedanken entdecken können. Reines Bewusstsein besteht aus Photonen höchster Frequenz. Sie durchdringen alles, sie sind überall, und sie sind frei. Nichts kann sie hindern oder aufhalten. Wenn das Photonenfeld unseres Körpers mit diesen Bewusstseinsphotonen in Resonanz kommt, dann empfinden wir ungetrübtes Glück – einen starken und lebendigen Energiestrom in uns. Wir sind dann selbst dieses Glück. Meditation ist ein Weg zu der Erfahrung, dass sich dieser Glückszustand in uns manifestiert und Beständigkeit gewinnt – und dieses Glück ist grenzenlos. Wir werden uns und allen Menschen in Liebe begegnen, denn Glück ist Liebe. Wir entscheiden selbst, ob wir uns bestimmten Gedankengängen hingeben wollen oder nicht. Wir sind nicht mehr die Sklaven unserer Gedanken, sondern unser Verstand wird zu einem nützlichen Werkzeug, dessen wir uns bedienen, wann wir wollen und wenn wir es brauchen. Und immer, wenn wir

innehalten in unseren Gedanken, dann sind wir reines Bewusstsein, und ein Glücksstrom aus Biophotonen durchflutet unseren Körper wie ein Wasserfall. Unser Körper, unsere Seele und unser Geist werden so zu einem lichtdurchfluteten Quantentempel. Und wenn wir diesen Glücksstrom weiter wachsen lassen, dann entfachen wir unter unserem Scheitel eine starke Lichtflamme aus Biophotonen, die uns erleuchtet. Das ist unsere wahre

Natur – ein gleissendes, fortwährendes Feuerwerk der Liebe und des Glücks.

Um diese Glücksflamme zu entzünden, sind verschiedene Transformationschritte erforderlich, die sowohl auf körperlicher als auch auf seelischer und geistiger Ebene ansetzen. Um zu diesem Ziel zu gelangen, wäre es nicht sinnvoll, nur bestimmte Körperübungen zu absolvieren oder ausschliesslich Atemübungen durchzuführen, sich zunächst in stiller Meditation zu üben oder nur zu beten. Wir brauchen von allem etwas, die richtige Mischung. Daher werden wir uns in den Quantenpraxis-Seminaren mit den verschiedenen Aspekten der Transformation befassen.

Michael König, geb. 1957, ist ein Quantenphysiker, der sich mit den zentralen Fragen des Menschseins beschäftigt. Nach dem erfolgreichen Studium der Physik und Mathematik in Münster und Physikdiplom sowie Promotion an der Universität Kassel stellte er die Effizienz seines Erfindergeistes in verschiedenen internationalen Projekten unter Beweis. Von 1987 bis 2004 leitete er ein privates Forschungsinstitut; die Arbeiten führten zu verschiedenen innovativen diagnostischen Geräten im Bereich der komplementären Medizin. Zentraler Gegenstand seiner inzwischen fast 30 jährigen Forschung ist der Zusammenhang von Geist und Materie. www.dr-michael-koenig.de Infos zu seinem Anlass in Basel finden Sie auf Seite 66.

Seminarreihe zu den Büchern

«Schlüsselseminare glückliches Sein und Gesundheit»

von Lara Bernardi

Lebe glücklich
und gesund!

Sa/So, 10./11. Sept.,
Perchtoldsdorf
Österreich



Schlüsselseminar
glückliches Sein

Sa/So, 26./27. Nov.,
Luzern Schweiz

Heilimpuls

Sa, 15. Okt., Einsiedeln Schweiz



www.bernardi.li

medizin**und**bewusstsein

Quellen des Lebens

vom 25. – 27. November 2016

im „Haus der Begegnung“ in Königstein/Taunus

Veranstalter: Wolfgang u. Jens Maiworm; Moderation: Thomas Schmelzer

Kooperation: „Quellen des Lebens e.V.“/Walter Ohler

Highlights: Brant Secunda (Schamane und Heiler), Tom Peter Rietdorf (Medialer Heiler), Lara Weigmann (Heilerin), Jenny Solari (Unabhängigkeitstrainerin und Bewusstseinsforscherin), Andy Schwab (Medium)

Referentinnen und Referenten:

Dr. Manfred Mohr, Andreas Winter, Sigrid Siebert, Stefanie Menzel, Thomas Künne, Dr. Gabriel Stux, Heidemarie Klinger, Manuela Kienlein, Gabriele Hoffmann u.v.a.m.

Sponsoren: Stiftung Reformhaus-Fachakademie, Freier Verband Deutscher Heilpraktiker, Tom Peter Rietdorf, Thomas Künne, Mankau-Verlag, Jerkov Institut des Lächelns

Zu beachten: Der begnadete Maler Dimitri Vojnov wird Ihnen seine Bilder vorstellen. „Spirit of Om“ und viele andere Aussteller halten ihre Produkte und Dienstleistungen für Sie bereit.

Eintritt/Tageskarte: berechtigt zum Besuch der Aussteller-Vorträge und der großen Messe: **10 Euro**

Workshops: kosten zwischen **45 und 77 Euro**



Informationen und Buchung: www.medizinundbewusstsein.de
oder Tel. 06174-2599460

Das Liebesprinzip von Alex Loyd



In seiner Einführung zum Buch Love Principle beschreibt Alex Loyd, wie wenig Hilfesuchende normalerweise von Büchen über Lebenshilfe profitieren können. Im Folgenden einige Auszüge aus der Einleitung.

Man hatte mir das besagte Selbsthilfe-Strickmuster beigebracht, und ich hatte mich jahrelang in jedem Bereich meines Lebens daran gehalten. Dennoch hatte ich keinen Erfolg in meiner Arbeit mit den Jugendlichen. Ausserdem hatte ich finanzielle Verluste und stand kurz vor der Pleite. Und obwohl ich ein fröhliches Gesicht aufsetzte, ging es mir tief drinnen erbärmlich. Ich war erst in den Zwanzigern und fand, ich hätte bereits in jedem Bereich meines Lebens versagt. Nun ja, offenbar war ich aber noch nicht ganz am Ende. An einem stürmischen Sonntagabend 1988, nach drei Jahren Ehe, sagte meine Frau Hope, sie müsse mit mir «reden». Obwohl sie das schon tausendmal vorher gesagt hatte, hatte sie es noch nie auf diese Art gesagt. Ich spürte in-

stinktiv, dass etwas im Busch war – und zwar nichts Gutes. Es fiel ihr schwer, mir in die Augen zu sehen. Ihre Stimme zitterte, dabei wusste ich, dass sie versuchte, sie fest klingen zu lassen. «Alex, du musst ausziehen. Ich kann es nicht mehr ertragen, mit dir zu leben.» Ich bin zwar in einer italienisch angehauchten Familie aufgewachsen – wir stritten und debattierten ständig lautstark über alles, von Politik über Religion bis hin zur Wochenendplanung. Aber mir fiel einfach keine Erwidderung ein in diesem einen, wichtigsten Moment meines Lebens. Alles, was ich herausbrachte, war: «Okay.» Und ich ging. Wie betäubt packte ich eine kleine Tasche mit dem Allernötigsten und verliess das Haus ohne ein weiteres Wort. Ich fuhr zum Haus meiner Eltern und verbrachte die ganze Nacht im Garten mit Gebeten, Grübeln und Trauern – und dem Gefühl, als würde ich innerlich absterben. Was ich damals nicht wusste: Es war das Beste, was mir jemals passiert ist. In den nächsten sechs Wochen erlebte ich den positivsten Wendepunkt in meinem ganzen Leben. Ich war soeben in eine Art «spirituelle Schule» eingeführt worden, in der ich den Schlüssel zu allen Dingen finden sollte: das Love Principle. Aber in jener Nacht fühlte ich mich, als wäre mein Leben vorbei. Ich fragte mich immer wieder: «Warum passiert mir das alles?» Die Frage war berechtigt, denn wenn es überhaupt etwas gab, in dem ich hätte erfolgreich sein müssen, dann war es meine Ehe. Als Hope und ich heirateten, waren wir besser auf die Ehe vorbereitet als alle anderen, die wir kannten. Bei unserer allerersten Verabredung gingen wir in den Park, breiteten an einem schönen Herbstabend unsere Decke im Gras unter dem Sternenhimmel aus und redeten. Und redeten. Und redeten. Und redeten. Das war's. Sechs Stunden redeten wir. Über alles Mögliche. Und das war erst die erste Verabredung. Als uns der Gesprächsstoff

ausging, lasen wir gemeinsam Bücher. Wir besorgten uns das gleiche Buch – über Beziehungen oder ein anderes Thema, das uns beide interessierte – und lasen es jeder für sich, unterstrichen wichtige Stellen und machten uns Notizen. Und wenn wir uns trafen, verglichen wir unsere Notizen und sprachen über das, was wir gelesen hatten. Wir gingen freiwillig zur vorehelichen Beratung. Wir machten Persönlichkeitstests, verglichen sie und sprachen mit Beratern über unsere möglichen Probleme und wie sie sich lösen lassen würden. Als der 24. Mai 1986 kam, der Tag unserer Hochzeit, waren wir bereit. Na ja, das hatten wir zumindest geglaubt. Und jetzt, kaum drei Jahre später, konnte sie meinen Anblick nicht mehr ertragen, und auch ich war sehr unglücklich. Warum nur? In dieser Nacht im Garten meines Elternhauses begann meine richtige Ausbildung. Ich hörte eine Stimme in meinem Kopf, die ich für die Stimme Gottes hielt. Sie sagte etwas, das ich nicht hören wollte – das mich sogar wütend machte. Dann stellte mir die Stimme drei Fragen, die mich bis in meine Grundfesten erschütterten, die mich im Lauf der nächsten sechs Wochen entprogrammierten und neu programmierten bis auf den wahren Grund meines Wesens – und seitdem bin ich nicht mehr derselbe Mensch. Diese drei Fragen waren der Anfang der Love-Principle-Erfolgsmethode. Es geschah in einem kurzen Augenblick, aber es kostete mich die nächsten 25 Jahre, herauszufinden, wie man es auch anderen zugänglich machen konnte. (...) Nach etwa sechs Wochen Trennung stimmte Hope widerwillig einer Verabredung mit mir zu. Später erzählte sie mir, sie habe an jenem Tag schon beim ersten Blick in meine Augen gewusst, dass ich nicht mehr derselbe war. Sie hatte recht. Obwohl ich äusserlich noch immer so aussah wie früher, hatte ich mich innerlich in einen vollkommen anderen Menschen verwandelt. Da sie einigen Kummer hinter sich hatte, wollte sie es mir nicht gleich sagen und blieb eine ganze Weile lang wachsam. Aber die Folgen waren unvermeidbar und unausweichlich. Auch wenn wir später noch wegen Hopes Gesund-

heit und unserer Finanzen Kämpfe auszufechten hatten, waren die wichtigsten Dinge in unserem Leben nicht mehr dieselben. Wenn Sie mehr über Hopes Heilung und eine weitere Methode erfahren möchten, die eine Vielzahl körperlicher und emotionaler Symptome heilen kann, lesen Sie meinen Bestseller *Der Healing Code* (Rowohlt 2012), den ich mit Dr. Ben Johnson geschrieben habe. Diejenigen unter Ihnen, die mit dem Healing Code vertraut sind, werden sich vielleicht fragen, warum meine Frau nicht versucht hat, mit Hilfe des Love Principle gesund zu werden. Zunächst einmal: Ich war noch nicht so weit. Es dauerte mehrere Jahre, bis ich es in meiner Praxis einsetzen konnte, und ich arbeitete noch an der Entwicklung von zweien der drei Tools, die ich im vorliegenden Buch beschreibe. Was aber vielleicht noch wichtiger war: Ich hatte schon so viele Methoden an ihr ausprobiert, als ich das Love Principle entwickelte (und keine hatte gewirkt), dass sie nun verständlicherweise ihre eigene suchte. Wenig später traten die Healing Codes in unser Leben. Love Principle hatte mich verändert und veränderte mich immer noch. Und Hope begann sich ebenfalls zu verändern. Von diesem Tag an begann ich das Love Principle al-

Dr. Alex Loyd ist ordinerter Pfarrer und hat zehn Jahre lang in dieser Funktion gearbeitet, bevor er seine beiden Dokortitel in naturheilkundlicher Medizin und Psychologie erwarb. Anlass für seine Neuorientierung war eine schwere Depression seiner Frau. Nach zwölf Jahren vergeblicher Suche wendete er sich dem Studium der Energie und Quantenphysik zu. Er entdeckte einen einfachen Mechanismus, der Stress im Körper beseitigt, indem er seine Wurzel heilt. Während eineinhalb Jahren validierte Dr. Loyd diesen Mechanismus mit dem Herzfrequenzvariabilitätstest: In 86 Prozent aller Fälle konnten die Probanden bereits innerhalb von 20 Minuten von ihrer Stressbelastung befreit werden. Informationen zu seinen Veranstaltungen in Basel finden Sie auf Seite 44.



len möglichen Menschen zu vermitteln, darunter auch den Jugendlichen und Eltern, mit denen ich damals arbeitete. Egal, was sie für ihr Problem hielten oder was sie zu brauchen glaubten, um davon erlöst zu werden – alles, was sie wirklich brauchten, war das Love Principle. Dabei geht es in aller Kürze um Folgendes: So gut wie jedes Problem oder jeder Misserfolg rührt von einem inneren Angstzustand her – selbst körperliche Probleme. Und jeder innere Angstzustand hat als Ursache den Mangel an Liebe, bezogen auf das jeweilige Problem. Eine andere Bezeichnung für «Angstreaktion» ist «Stressreaktion». Wenn aber Angst das Problem ist, dann ist Liebe – ihr Gegenspieler – das Gegenmittel. Im Angesicht wahrer Liebe kann es Angst nicht geben (ausser in einer lebensbedrohlichen Situati-



on). Das mag sehr theoretisch klingen, glücklicherweise konnte dies jedoch die Forschung der letzten Jahre wissenschaftlich bestätigen (was wir in diesem Buch noch sehen werden). Alles – selbst Ihre Misserfolge und äussere Umstände – lässt sich darauf zurückführen, ob Sie in einem inneren Zustand der Angst oder der Liebe leben. Als ich meine Beratungspraxis eröffnete, sagte ich jedem einzelnen Klienten, der bei mir in Therapie war: Wie auch immer sein aktuelles Problem geartet war – ob es mit Gesundheit, Beziehungen, Erfolg, Wut, Ängsten zu tun hatte –, die ihm zugrunde liegende Ursache hielt ich für ein Liebe-Angst-Problem. Wenn Angst durch Liebe ersetzt wurde, dann würden sich meiner Meinung nach die Symptome der Leute auf eine Art und Weise bessern, wie es anders nicht möglich war. Doch bald entdeckte ich ein Problem. Meinen Klienten einfach nur zu sagen, sie sollten «lieben», funktionierte nicht. Sie alte Schriften und Regelwerke lesen, studieren und verinnerlichen zu lassen, klappte auch nicht viel besser. Ich versuchte, ihnen beizubringen, «einfach» das zu tun, wozu mich meine Verwandlung ganz natürlich gebracht hatte. Aber so gut wie keiner konnte das. Und wissen Sie, was? Ich selbst lehrte sie nur wieder die alte dreistufige Strategie und ahnte es nicht einmal! Ich sagte ihnen, sie sollten ihr bewusstes, auf Angst gegründetes Denken in auf Liebe gegründetes Denken umwandeln, ihre durch Angst hervor-

gerufenen Emotionen in von Liebe erfüllte Emotionen und ihr angstgesteuertes Verhalten in von Liebe geführtes Verhalten. Mit anderen Worten: Ich sagte ihnen, sie sollten sich mit ihrer ganzen Willenskraft auf die Erwartung von äusseren Endergebnissen konzentrieren! Einige von ihnen meinten: «Danke sehr für diesen originellen Rat.» Andere wiederum wurden sarkastisch: «Okay, ich fan-

ge gleich nach dem Mittagessen damit an.» Später fand ich heraus, warum sie so bissig waren: Sie hatten es bereits damit versucht und waren gescheitert, so wie ich es unzählige Male in meinem Leben versucht hatte bis zu dieser Nacht im Garten meiner Eltern und dabei ebenfalls gescheitert war. In jener Nacht und den anschliessenden sechs Wochen widerfuhr mir etwas, das ganz real war und mich umkrepelte und das ich seither das «transformatorische Aha-Erlebnis» nenne. Ich «beschloss» in jener Nacht nicht einfach, zu lieben und mit Hilfe von Willenskraft damit anzufangen. Etwas geschah innerhalb eines Augenblicks, das meinen Angstzustand in einen inneren Liebeszustand verwandelte und mich auf eine natürliche Art lieben liess, die mir vorher einfach nicht zugänglich gewesen war, und ohne dass ich Willenskraft dafür hätte aufbringen müssen. Ich sah die Wahrheit auf eine Art, auf die ich sie noch nie gesehen hatte; ich begriff und «spürte» zutiefst, was Liebe war, und wusste, dass es stimmte. Ich begann unmittelbar, eher in Liebe denn in Angst, in Frieden statt in innerer Unruhe zu denken, zu fühlen, zu glauben und zu handeln; Licht flutete in meine Finsternis, und ich fing an, mühelos Dinge zu tun, zu denen ich mich vorher kaum hatte aufraffen können. Es war, als wäre die Festplatte meines Gehirns in einem einzigen Augenblick gelöscht und neu programmiert worden, was Liebe und Angst betraf. Als wäre ein Betriebssystem gegen ein anderes ausgetauscht worden. Um ehrlich zu sein: Dieses transformatorische Aha-Erlebnis war eine Art Vision, in der ich die Wahrheit über die Liebe in einem einzigen Moment erkannt hatte. Daran hielt ich mich fest. Auch Einstein hat in Bezug auf seine Relativitätstheorie eine ähnliche Erfahrung erwähnt. Er sah sich in seiner Vorstellung auf einem Lichtstrahl reiten und bezeichnete diese Vision als den Auslöser seiner berühmten Theorie $E = mc^2$. Die ganze Wahrheit enthüllte sich ihm in einem Augenblick – aber er brauchte noch zwölf Jahre, um sie mathematisch zu beweisen. Ich stellte bald fest, dass man kein transformatorisches



Aha-Erlebnis haben kann, nur weil man es so will. Ich erkannte, dass ich gewissermassen noch nicht die notwendigen Grundlagen entwickelt hatte. Ich brauchte praktisch nutzbare Werkzeuge, die alle Leute auf jede Situation anwenden konnten, um ihre Angst zu löschen und sie auf Liebe umzuprogrammieren, damit sie auch in der Liebe leben konnten. Instrumente, die tatsächlich die Ursache des wie auch immer gearteten Problems behoben, wie es bei mir mit meinem transformatorischen Aha-Erlebnis der Fall war. Die nächsten 24 Jahre beschäftigte ich mich genau damit. Während ich mit meinen Klienten arbeitete, entdeckte ich die Drei Tools (die ich im vierten Kapitel vorstellen werde), die ihnen halfen, direkt an die unterbewusste Wurzel zu gehen, die Angst zu löschen und ihr Normalprogramm auf Liebe umzustellen. Und ich entdeckte nicht nur die drei Tools, sondern auch die Nutzlosigkeit der dreistufigen Lebenshilfe-Strategie. In diesem Buch stelle ich Ihnen die drei Tools vor und zeige Ihnen, wie Sie in allen Bereichen Ihres Lebens erfolgreich werden – auf natürliche und organische Weise, und nicht, indem sie sich noch mehr anstrengen.



Brian Tracy -
Einziger Auftritt im
deutssprachigen
Raum

Erreichen Sie Ihre Ziele!

Schneller als Sie je geglaubt hätten.

Brian Tracy // Seminar

www.brian-tracy.live



Erfolgreich selbständig sein!

Der zwei Tages MBA mit Brian Tracy

- ✓ Lernen Sie erfolgreich ein Unternehmen zu führen
- ✓ Lernen Sie sich zu präsentieren und Ihre Produkte zu verkaufen
- ✓ Planen Sie zielgerichtet Ihre Zukunft
- ✓ Klären Sie, wie Sie Ihr persönliches Einkommen zuverlässig steigern



Termin

01. -02. Oktober
2016



Standort

Hotel Hofmatt in
Münchenstein/Basel



Rabatt

Frühbucher-
Rabatt sichern

Brian Tracy

DER führende Erfolgstrainer,
Motivationsredner und
Managementberater. Brian Tracy
half über 5 Millionen Menschen,
ihre Ziele zu erreichen.



Rabatt-Code: [psi-info-tracy](#)

10% Rabatt auf Ihre Tickets!

Präsentiert von: **Psi online Ψ**

Wieso verschlechtert sich meine Sehschärfe?

von Fedor Simonov



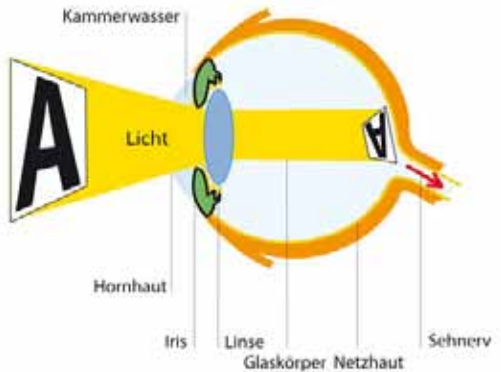
Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation leiden 4 von insgesamt 6 Milliarden Menschen unter verminderter Sehschärfe.

1,3 Milliarden Menschen tragen Brillen oder Linsen um ihre Sehkraft zu korrigieren.

Warum geschieht dies und können wir dieses Problem lösen?

Versuchen wir zuerst den wahren Grund für eine Sehschwäche zu verstehen um danach einen Lösungsansatz zu erarbeiten. Es ist erwiesen, dass wir ca. 70% der Informationen mit den Augen aufnehmen. Somit sind die Augen ein wichtiger Kanal um Energie und Informationen mit der Umwelt auszutauschen.

Die Frage ist: Wie sehen wir?



Sehvorgang

Die Lichtstrahlen eines Objekts dringen in folgender Reihenfolge durch das Aug: die Bindehaut, die Hornhaut, das Kammerwasser, die Linse und der Glaskörper. All diese Strukturen brechen das Licht, so dass es auf die Netzhaut fällt. Diesen Vorgang nennt man Fokussieren. Der Grossteil des Fokussierens geschieht in der Hornhaut und der Linse. Anschliessend fällt das Licht auf die Netzhaut.

Das Licht wird von den Photorezeptoren aufgenommen - den Stäbchen und Zapfen auf der Netzhaut. Das absorbierte Licht aktiviert die Pigmente, welche sich in den Stäbchen und Zapfen befinden. Diese Pigmente befinden sich auf den Membranen der Vesikel. Somit wird das Licht in den Membranen der Vesikel in Aktionspotenzial umgewandelt. Dieses wandert als Nervenimpulse durch das Stäbchen oder den Zapfen zum Endknöpfchen. Von dort werden die Impulse zu den bipolaren Nervenzellen, dann zu den Nervenknoten transportiert, ehe sie beim Sehnerv ankommen. Somit werden die Nervenimpulse, welche in der Netzhaut entstanden sind, von etwa einer Million Neuronen des Sehnervs zum Hirn übertragen. Die Sicht wird vom

Okzipitallappen gesteuert, welcher sich im hinteren Bereich des Gehirns befindet. Die erhaltenen Informationen werden verarbeitet, so dass wir ein Bild sehen können. Obwohl das Bild verkehrt auf die Netzhaut projiziert wird, macht das Gehirn das Bild für uns aufrecht sichtbar.

Zusammenfassend kann man sagen, dass unsere Augen das Licht in Nervenimpulse umwandeln, welche in den hinteren Bereich des Gehirn führen. Es ist wichtig, dass wir uns bewusstwerden, dass wir eigentlich mit dem Hirn sehen.

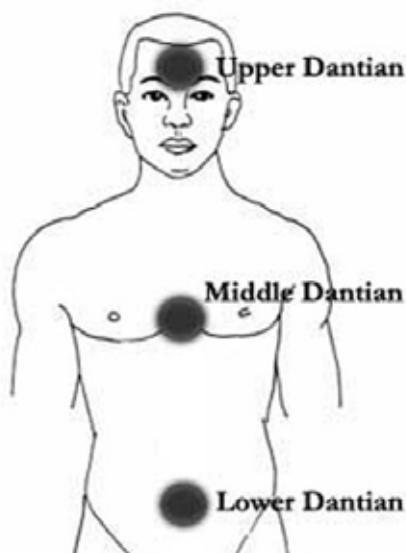
Unter Berücksichtigung des Obenerwähnten, werden hier nicht die Ursachen jeder einzelnen der vielfältigen Sehschwächen (wie z. B. Kurz-, Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Glaukom, Katarakt, etc.) im Detail angeschaut, sondern der Fokus soll auf der häufigsten und wichtigsten Ursache liegen: Stress und Anspannung. Egal welches Augenproblem wir unter die Lupe nehmen – Stress spielt immer eine zentrale Rolle. Stress führt zu Spannungen im Gehirn, im ganzen Körper und in den Augenmuskeln im Besonderen. Somit können wir folgende Ziele formulieren um unsere Sehstärke wiederzuerlangen:

1. Blockaden in unserem Körper, Muskeln und Psyche lösen
2. Stressresistenz trainieren
3. sich neue Gewohnheiten aneignen um auf entspannte Art zu sehen, ohne Brille oder Linsen.

Leider kann keine der üblichen Herangehensweisen diese Aufgaben sehr effizient lösen. Wenn Sie eine Brille oder Linsen tragen, verlangsamen sie einzig die Anspannung in den Augen, nicht jedoch diejenige im Hirn oder Körper. Laserkorrekturen helfen bei diesem Problem ebenfalls nicht. Die einzige zufriedenstellende Lösung ist die natürliche Sehkraftgenesung. Der Ansatz dafür muss ganzheitlich sein, da die Augen, das Gehirn und der Körper zusammengehören und niemals separat betrachtet werden sollten.

Qigong, die uralte Chinesische Kunst der Selbstheilung und Selbstregulierung, hilft bei der Entspannung des gesamten Körpers.

Die speziellen psychischen und physischen Übungen lösen nicht nur die Spannungen aus dem Körper, den Augen und dem Hirn sondern sie stärken auch den Schutz vor Stress. Langsame geschmeidige Bewegungsabläufe, bewusstes und konzentriertes Atmen normalisieren den Blutdruck, verbessern das Immunsystem, stärken den Blutkreislauf und beschleunigen den Abbau von Giftstoffen im Körper.



Die drei Energiezentren

Die Qigong Theorie besagt, dass es drei Energiezentren gibt (siehe Bild oben). Das obere Zentrum produziert die psychische Energie, es besteht aus unserem Denken (mind), unserem Intellekt und unserer Kreativität. Das mittlere Zentrum erzeugt psychisches Plasma oder emotionelle Energie und hat mit der Seele, dem Herz zu tun und beeinflusst unsere Beziehungen mit anderen Menschen und der Umwelt. Das untere Zentrum regelt das Reproduktions- und das Urinsystem und ist für die Bioenergie verantwortlich. Alle drei Zentren müssen ausbalanciert und miteinander vernetzt sein. Wenn die Verbindung zwischen den Zentren zu schwach ist oder das Gleich-

ONITANI

Seelen-Musik

In Connection with the Universe



touch your soul

Die neusten CDs



Seelen-Musik von ONITANI entsteht aus dem Moment. Verbunden mit dem Thema, ergibt sich eine Musik und Melodie. Das Zauberhafte berührt das Tiefste des Herzens und schenkt dir Freude, Befreiung, Harmonie Bewusstsein. Die Seelen-Musik entsteht in dem Augenblick in dem sie gespielt wird. Kein Proben, kein Einstudieren, einfach in medialer Verbindung mit dem Universum. Der Seelen-Gesang der keiner Sprache entspringt, sondern Klänge der Seele sind, verzaubert auf unerklärliche Weise. So, wie wenn dein Innerstes zu dir spricht. Seelen-Musik ist ein grosses Geschenk, das dich auf eine Reise zu dir selbst mit nimmt.

CD Bestellung
www.onitani.com

Konzertdaten: onitani.com

gewicht gestört wurde, baut sich eine Spannung auf, ausgelöst durch die dominierende Art der Energie. Heutzutage dominiert bei vielen Menschen das obere Zentrum – das heisst ihr Verstand ist überladen. Viele Spannungen werden durch das Denken ausgelöst und führen zu Problemen mit dem Sehen. Der überlastete Verstand blockiert das Herz und bewirkt, dass der Körper träge wird. Dies ist der Grund dafür, dass viele Menschen nach der Arbeit im Büro lieber fernsehen um ihren Verstand zu unterhalten anstatt Sport zu treiben.

Wenn das mittlere Zentrum dominant ist, wird die Person sehr emotional. Die Emotionen überschatten den Verstand, den Körper sowie das Umfeld. Sehr emotionalen Personen leiden auch unter Stress in den Augen, der sich negativ auf die Sehkraft auswirkt. Manchmal ist eine emotionale Überlastung schlimmer als eine Überladung des Denkens.

Wenn das untere Zentrum dominant ist verursacht es nicht so viele Probleme wie das obere und das mittlere Zentrum. Liegt eine solche Dominanz vor, so denkt die Person nicht viel nach und zeigt keine Emotionen. Diese Person ist eher körperbezogen. Solche Menschen sind nicht besonders intelligent, sie leben nach den Gesetzen der animalischen Instinkte, ohne viel nachzudenken oder zu fühlen. Eine solche Dominanz führt nicht zur Verschlechterung der Sehkraft.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Geheimnis der Sehkraft- und Gesundheitsverbesserung darin liegt, den Geist, die Seele und den Körper im Gleichgewicht zu halten. Eine der besten Methoden dafür ist Qigong. Aus diesem Grund hat Simonov die «Augen-Diamant»-Methode entwickelt, die auf den Prinzipien des Qigong basiert. Des Weiteren beinhaltet die «Augen-Diamant»-Methode Entspannungstechniken für den Augenmuskel, Koordinationstraining, Daos Massage, Yogaübungen, Anti-Stress-Vibrationsgymnastik, au-



togenes Training, Affirmationen, Meditation und eine ausgeglichene Ernährungsweise. All diese Elemente sind ganzheitlich integriert und miteinander verknüpft. Dies bewirkt nicht nur beste Resultate bei der Sehstärkeverbesserung, sondern heilt auch den ganzen Körper. So wird die Spannung in den Augen, im Hirn und im Körper abgebaut, die Stressresistenz verbessert und die Sehgewohnheiten entspannter.

Fedor Simonov wurde 1985 in Westsibirien geboren. Nachdem er in der Schule zu schielen begann, hat ihm seine Mutter ein paar einfache Übungen beigebracht, die seine Sehkraft verbesserten und das Tragen einer Brille erübrigten. Nach dem Universitätsabschluss ist Fedor bei einer internationalen Softwareentwicklungsfirma eingestiegen in der er gezwungen war, täglich bis zu 14 Stunden am Computer zu arbeiten. Bereits nach kurzer Zeit verschlechterte sich seine Sehkraft wieder, worauf er begann, Qigong zu machen. Er entwickelte eine Methode zur natürlichen Sehschärfeverbesserung - die «Augen-Diamant»-Methode, bei der unter anderem Entspannungstechniken für den Augenmuskel geübt werden. Informationen zu seinen Veranstaltungen in Basel im September finden Sie auf Seite 39.

Nikola Tesla

«Sein Blick reichte mehr als 1000 Jahre in die Zukunft»



Dr. Nikola Tesla

Der renommierte Physiker Nikola Tesla (1856-1943) patentierte über 700 Erfindungen: Radar, Fernbedienung, Radio, schaufellose Turbine, kabellose Energieübertragung und vor allem, die Nutzbarmachung kosmischer Energie. Aufgrund seiner grossartigen Pionierarbeit gilt er heute als «Vater der Freien Energie».

1901 erhielt Nikola Tesla das US-Patent auf die einzigartige und ebenso geniale Erfindung einer besonderen Energieplatte: «Die Tesla Purpurplatte». Durch molekulare Veränderung der Oberfläche erhält sie eine hochenergetische mikrokristalline Beschichtung. Dadurch ist sie in der Lage, kosmische Energie wie eine Antenne einzufangen und zu speichern.

Dank Schweizer Forschung und Know-How wird die Teslaplatte seit 20 Jahren wieder in der Schweiz hergestellt.

Ihre einzigartige Wirkung wird heute in der Energiemedizin mit Erfolg eingesetzt. Basierend auf den Heilprinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) bringt ihr wohltuendes ätherisches Kraftfeld die Lebenskraft (CHI/Prana) in den Meridianen wieder in Fluss. Heilprozesse können so begünstigt werden.

Die Teslaplatte ist in der modernen Hausapotheke kaum mehr wegzudenken. Ihr vielseitiges Einsatzspektrum ist heute aktueller denn je.

Oliver Raths, Zürich

TESLA PURPUR PLATTE

Nutzen Sie die Urkraft des Universums

Wiederverkäufer willkommen! - 3 Monate Rückgaberecht!

Kirlian-Fotografie



vor Anwendung



nach Anwendung

- ✓ Aktiviert Selbstheilungskräfte
- ✓ Steigert die Lebensenergie
- ✓ Harmonisiert Chakras

Jetzt zum Set-Preis!

- 1 grosse Teslaplatte 21x21 cm,
- 1 kleine Teslaplatte 8,5x5,5 cm
- 1 96s. Broschüre TESLAWORLD

JETZT:
Kennenlern-Set
nur CHF 95.--
statt 143.--



Tesla ORIGINAL

Hersteller: Rosen Herz Verlag · Postfach 510 · 8708 Männedorf ☎ 044 340 04 35 · www.tesla.ch

Tesla Uhren

Mit Tesla-Technologie gegen Elektrosmog

Die «Tesla Energy Uhr» vereint in sich die neuesten Erkenntnisse der Tesla-Forschung mit der hohen Schule der Schweizer Uhrmacherkunst. – **Das Resultat:** ein erstklassiger Zeitmesser mit der Elektrosmogschutz-Technologie des Physikers Nikola Tesla.

Das Besondere an den Tesla Uhren ist der integrierte «Tesla Energy Chip» – eine wegweisende Erfindung des genialen Physikers und «Vaters der Freien Energie» Nikola Tesla.

Der in den Tesla Uhren wirkende Tesla Chip generiert ein angenehmes Energiefeld höherer Rangordnung (Nicht-Hertz-Skalarwelle), das das bio-energetische Feld des Trägers nachweislich vor elektromagnetischen Emissionen (ELF-Signale, Elektrosmog etc.) schützt.

Das Zusammenwirken von Teslaspule und Chip erzeugt ein kohärentes, undurchdringbares Energiefeld, das sich wie eine schützende Blase über den Menschen legt. So können sich Vitalität und nachhaltige Gesundheit wieder frei entfalten.

Die neuen Damen- und Herrenmodelle der innovativen Uhrenmarke TESLA werden in der Schweiz mit ausgesprochener Passion fürs Detail, für Perfektion und Qualität gefertigt:



- Elegantes, zeitgenössisches Design
- Schweizer Qualitäts-Uhrwerk mit hoher Ganggenauigkeit
- Tages- und Datumsanzeige
- robustes und gleichzeitig leichtes Gehäuse aus hochwertigem Edelstahl
- bis 100 Meter wasserdicht (10 ATM)
- integrierter Tesla-Energy Chip

Für den gesundheitsbewussten und zukunftsorientierten Menschen, gibt es somit genug Gründe, die kostbare, unwiederbringliche Zeit nicht irgendeinem Zeitmesser anzuvertrauen, sondern nur einer Uhr von TESLA - Made in Switzerland.

Bezugsadresse:

Tesla Watches Schweiz
Postfach 524
8049 Zürich
© 044 340 04 35
www.teslawatches.ch



Neale Donald Walschs Botschaft

von Andreas B. Müller



Wir haben schon alles, was wir brauchen

Neale Donald Walsch feierte letztes Jahr das 20-jährige Jubiläum der Erstausgabe seiner transformierenden *Gespräche mit Gott*-Reihe und erhielt unter anderem den «2015 Spiritual Service Award» des amerikanischen Magazins ‚Elevated Existence‘. Eine der wichtigsten Aussagen in Walschs Arbeit und in seinen

über 30 Büchern ist, dass wir nicht hier sind, um Weisheit zu gewinnen oder zu wachsen und uns zu entwickeln. «Wir haben schon alles, was wir brauchen.» sagt der Bestsellerautor. «Unsere Aufgabe auf dieser Erde ist, uns daran zu erinnern, wer wir in Wirklichkeit sind und dies dann anderen zu zeigen.»

In seinen Vorträgen und Workshops erklärt er anhand des Beispiels einer Eiche, dass diese nicht lernen muss, ein schöner, grosser Baum zu werden. Vielmehr war es einfach ein Samen, in dem der ganze «Bauplan» verschlüsselt war. «Was denken Sie, was Gott in Ihnen zu verschlüsseln fähig ist, wenn sie in der Lage ist, in einem fingernagelgrossen Samen alles Nötige zu kodieren, um ein Baum zu werden?» erklärt er. Das *Gespräche mit Gott*-Material lässt vermuten, dass wir bereits mit allen Informationen geboren werden, die wir benötigen, um zu wachsen und zu verstehen. Die Informationen sind auf zellulärer Ebene eingebunden. Sie sind wie Daten auf dem Mobiltelefon: erreichbar, wann immer wir wollen.

Das Ziel unseres Daseins ist allerdings nicht nur, uns daran zu erinnern, wer wir sind, sondern vor allem auch, zu erkennen und mit anderen zu teilen, dass wir Eins sind mit Gott und allen und allem anderen in der Welt.

Walsch sagt, dass es vier grundlegende Fragen im Leben gibt, die wir uns stellen müssen: «Wer bin ich?», «Wo bin ich?», «Warum bin ich, wo ich bin?» und: «Was will ich nun mit diesem Wissen konkret anfangen?» Die Antwort auf die erste Frage, die er von Gott bekommen hatte, ist, dass jeder von uns eine Individuation der Göttlichkeit selbst ist.

Ich bin dem Leben nicht ausgeliefert, sondern auch dessen Ursache.

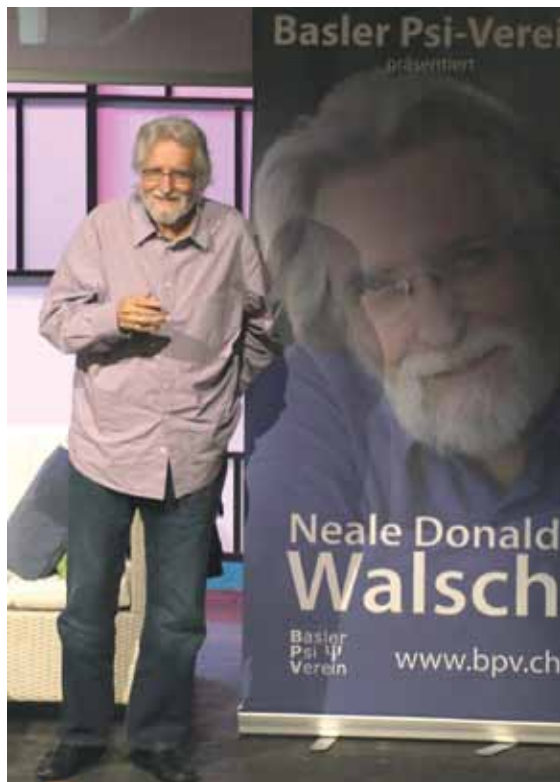
«Ich bin in Bezug zu Gott das, was eine Welle auf dem Meer ist, ein Ausdruck von ihm. Ich bin nicht der Ozean selbst, aber ich bin sicher eine Welle auf der Oberfläche des Ozeans, deshalb bin ich nicht vom Meer getrennt... Ich bin ein Ausdruck des Göttlichen. Da dies wahr ist – und ich behaupte und glaube, dass dies so ist –, kann mir nichts passieren. Und alles muss durch mich geschehen, das heisst, ich muss auch die Ursache einer Sache sein. Plötzlich verändert sich die ganze Sicht: Ich bin dem Leben nicht mehr bloss ausgeliefert, sondern auch dessen Ursache. Das ist keine kleine Verschiebung... Sie verändert die Gesamtheit meiner Erfahrung.»

Im Band 1 der *Gespräche mit Gott* heisst es: «Der erste Schritt, um irgendetwas zu verändern, besteht darin, dass ihr erkennt und akzeptiert, dass ihr es so gewählt habt». Walsch wurde gesagt, dass «wir alle eins sind», und da es nur einen von uns gibt, erschaffen wir alle gemeinsam die äusseren Umstände, Ereignisse, Situationen und Ergebnisse in der physischen Welt. Allerdings entscheiden wir individuell, wie wir auf das reagieren, was wir gemeinsam erschaffen. Und dies sei der Schlüssel.

«Der Prozess, in dem wir unsere eigene Realität erschaffen, hat zwei Seiten: Zuerst kreieren wir gemeinsam die äusseren Umstände, Ereignisse, Situationen unseres Lebens. Und dann wählen wir in uns drin, wie wir auf individueller Ebene auf diese kollektive Schöpfung reagieren.»

Die grössten Missverständnisse

Im letztes Jahr erschien Buch *Gottes Botschaft an die Welt: Ihr habt mich nicht verstanden!* beschreibt Neale die grössten Missverständnisse über Gott. Als grösstes bezeichnet er die Vorstellung, dass Gott irgendetwas brauche, um glücklich zu sein. Und als zweit-



grösstes der Glaube, dass Gott wertend und verurteilend sei.

Verschiedene Religionen lehren, dass wir bestimmte Regeln befolgen müssen, ansonsten wir sicherlich bestraft werden, sagt Walsch. «Wenn wir am Sonntag nicht zur Kirche gehen, am Freitag die Beichte nicht ablegen oder uns nicht dreimal nach Osten verneigen, werden wir Gott enttäuschen, eine Sünde begehen und um Vergebung bitten müssen. Viele Religionen der Welt lehren, dass es möglich sei, Gott zu beleidigen, weil Gott Bedürfnisse hat, die wir erfüllen müssen. Und wenn wir Gott beleidigen, müssen wir einen Weg finden, damit uns Gott vergibt – oder wir nicht in den Himmel kommen», erklärt er. «Das ist der schädlichste und selbstzerstörerischste Glauben, den wir über Gott haben können. Was wäre, wenn Sie in einer Welt leben würden, in der Gott weder etwas wünscht noch

etwas braucht? Das ist das allergrösste Missverständnis! Und die anderen sind, dass Gott wertend, verurteilend und strafend sei, und dass einige Sünden unverzeihlich seien.»

Es ist wichtig zu erkennen, dass Gott weder strafend noch unversöhnlich ist, denn dieser Irrglaube gibt den Menschen die moralische Autorität, auf dieselbe Weise miteinander umzugehen. Nicht nur in den persönlichen Begegnungen, sondern weltweit. Wenn dieser Glauben entfernt wird, wird diese Autorität entfernt.

«Wenn Sie Gottes Verurteilungen und Verdammungen vom Tisch haben, fallen die moralischen Rechtfertigungen weg für den IS, für die Todesstrafe in Texas und für nahezu jeden Akt der (Selbst-)Gerechtigkeit den Menschen begehen, und zwar nicht nur in diesen Tagen und Zeiten, sondern bereits seit vielen Jahrtausenden.»



Was können wir als Individuen tun, um das kollektive Ganze zu beeinflussen? Was können wir machen, um uns gemeinsam vorwärts zu bewegen und unsere globale Realität zu verschieben? Die Antwort ist einfach, sagt er.

Es geht im Leben nicht um Sie.

Verstehen Sie und verbinden Sie sich mit diesem einfachen Satz: «Es geht im Leben nicht um Sie. Ihr Leben hat nichts mit Ihnen zu tun. Es geht im Leben darum, wessen Leben Sie berühren, und die Art und Weise, wie Sie es berühren. Wenn Sie das verstehen, gibt es nichts mehr, was Sie brauchen, nichts, was Sie benötigen, nichts, was Sie fordern, und nichts, was Ihnen in Ihrem Leben fehlt.»

Wenn wir uns erinnern, wer wir in Wirklichkeit sind und dass wir in Wirklichkeit nichts brauchen, beginnt alles automatisch an seinen Platz zu fallen, ohne Belastung und Anstrengung, einschliesslich Gesundheit, Sicherheit, Geborgenheit, Möglichkeiten, Fülle, Liebe und vieles mehr. Um das zu erreichen, sagt Walsch, sei es ratsam, allen, die wir berühren, so zu begegnen, wie wir es von ihnen gerne hätten.

«Das ist kein Aphorismus. Das ist nicht nur eine süsse, nette Lehre. Es ist eine technische Anweisung, wie die Maschinerie des Lebens arbeitet. Es ist die Gebrauchsanweisung, die mit dem Paket geliefert kommt. So funktioniert das Leben», sagt er. «Behandeln Sie Andere so, wie Sie von Anderen behandelt werden möchten. Und das aus dem sehr einfachen Grund: Es gibt keine Anderen. Es gibt nur Sie. Was Sie für andere tun, tun Sie für sich selbst. Diese einzige Feststellung würde, wenn sie angenommen und in der Welt umgesetzt würde, praktisch über Nacht alle Umstände vollständig verändern.»

2015 Spiritual Service Award

Jedes Jahr wählt das amerikanische Magazin *Elevated Existence* eine Person, deren Handlungen, Absichten und Arbeit das Geschenk der Spiritualität verbreitet, andere mit Wissen und Werkzeugen befähigt, die Qualität ihres Lebens zu verbessern sowie zur allgemeinen Erhöhung des Bewusstseins der Welt beitragen. 2015 wurde der Bestsellerautor Neale



Donald Walsch geehrt.

Vor zwanzig Jahren hatte Walsch den Mut, Menschen an seinem privaten Dialog mit Gott teilhaben zu lassen, indem er das erste *Gespräche mit Gott*-Buch veröffentlichte. Seitdem teilt er seine Einsichten und Inspirationen mit der Welt durch mehr als 30 Bücher und in unzähligen Workshops und Lehrveranstaltungen. Er tut dies in einer bescheidenen Art und Weise und fokussiert dabei mehr auf die Arbeit als auf sich selbst als Lehrer.

«Der Titel der Bücher hat weit mehr Aufmerksamkeit erhalten als deren Autor. Und das ist genau so, wie es sein sollte, weil ich nicht der wahre Autor war», sagt Walsch. «Ich habe lediglich niedergeschrieben, ich war der Bote. Ich verbiete mir, mich in den Vordergrund dieser Botschaften zu platzieren, ausser in dem Masse, wie ich denke, dass es anderen helfen könnte, sie zu hören. Damit sie vielleicht etwas Wahrheit in ihnen sehen, sie annehmen und in ihrem eigenen Leben umsetzen kön-

nen. Aus diesem Grund bin ich in aller Bescheidenheit bereit, diese Auszeichnung des '2015 Spiritual Service Award' mit Freude zu empfangen.»

Neale Donald Walsch ist ein moderner Botschafter der Spiritualität. Er arbeitete bei einer grossen Radiostation, später war er Reporter. Dann begann für ihn eine Zeit voller persönlicher Desaster: Sein Haus brannte nieder, bei einem Unfall brach er sich einen Halswirbel und seine Ehe zerbrach. Er lebte fortan ohne festen Wohnsitz in einem Zelt, abhängig von der Hilfe anderer. In dieser Lebenssituation hatte Neale ein tiefgreifendes mystisches Erlebnis, das sein Leben auf neue Wege brachte und die Grundlage für die weltweit berühmten Bücher *Gespräche mit Gott* bildete. Die Serie inspirierte Millionen von Menschen weltweit.

www.nealedonaldwalsch.com

Informationen zu seinen Anlässen finden Sie auf Seite 47.

Zu Besuch bei Dona Edelarzil – dem brasilianischen Materialisationsmedium von Lucius Werthmüller



Im Januar und Februar 2016 haben Julia und Kai Mügge (siehe Seite 28), meine Partnerin Sabina und ich eine sechswöchige Reise nach Brasilien unternommen. Es handelte sich um eine Ferienreise, auf der wir auch einige besondere Menschen und Orte aufsuchen wollten.

So verbrachten wir einige Tage in der Casa de Dom Inacio des Heilers Joao de Deus, dem wohl berühmtesten Heiler weltweit, in der Nähe von Brasilia. Nachdem Joao auf Einladung unseres Sohnes Pablo zwei Mal in der Schweiz gewesen war, wollten wir uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen, ihn in seinem eigenen Zentrum aufzusuchen. Mehrere tausend Hilfesuchende halten sich dort das ganze Jahr über auf, das ganze Dorf ist auf die

Besucher aus aller Welt eingerichtet. Wir waren beeindruckt von den schönen Lokalitäten, den unentgeltlichen Behandlungen und der guten Organisation der Abläufe.

Auf dem Rückweg von den höchst beeindruckenden Wasserfällen in Iguaçu nach Rio beschlossen wir einen Umweg über Votuporanga – eine Provinzstadt mit rund 100'000 Einwohner an der Strecke zwischen Sao Paulo und Brasilia – zu machen und Dona Edelarzil Munhoz Cardoso einen Besuch abzustatten.

Das erste Mal von Dona Edelarzil habe ich von Rudolf Passian gehört, der auch einen kurzen Film über sie gedreht hat. Er schilderte mir ein eindrückliches Erlebnis anlässlich eines Besuchs bei ihr: Bei Edelarzil war neben anderen Besuchern ein LKW-Fahrer, der in Votuporanga eine Panne hatte und seit mehreren Tagen auf ein Ersatzteil wartete. Laut Passian materialisierte Edelarzil aus der weissen Watte für ihn exakt das benötigte Ersatzteil!

Später haben mir auch Alex Schneider und Hans Schär über ihre Erlebnisse bei dieser aussergewöhnlichen Frau berichtet. Der Brasilienkenner Klaus Schubert hat an den Basler Psi-Tagen über seine Besuche bei ihr referiert. Ich hatte zudem mehrere Filme über Dona Edelarzil gesehen wobei das Geschehen mich eher ratlos zurückliess: Dona Edelarzil greift in grosse Haufen von mit Wasser getränkter Watte und holt aus ihr für jeden Besucher mehrere Objekte heraus, die zum grossen Teil so aussehen als ob sie sich auf einer Mülldeponie bedienen würde.

Ihre besondere Begabung soll sie im 17. Lebensjahr erhalten haben, als sie während einer schweren Krankheit von einem Geistwesen vor die Wahl gestellt wurde, entweder zu sterben oder sich fortan ganz in den Dienst der Nächstenliebe zu stellen. Seither praktiziert die Mutter von vier erwachsenen Kindern diese Heilrituale. Früher sollen weit

mehr Besucher gekommen sein, so dass sie dieses Ritual bis zu vier Mal täglich ausführte. Am Donnerstag, 28. Januar 2016 verlassen wir das Hotel früh und treffen um acht Uhr morgens auf dem Gelände von Dona Edelarzil ein, wo wir die nächsten acht Stunden verbringen. Es handelt sich um ein grösseres offenes Grundstück ausserhalb der Stadt, auf dem Hühner und Katzen herumlaufen; dort stehen ein paar in die Jahre gekommene Hütten sowie ein mit Wellblech überdachter Vorbau mit Sitzbänken vor der eigentlichen Kapelle. Die ganze Anlage wirkt eher



vernachlässigt und ist von aussen in keiner Weise als ein besonderer Ort erkennbar. Keine Tafel oder sonstige Hinweise deuten am Eingang auf Edelarzils Tätigkeit hin. Etwa 70 bis 100 Hilfesuchende sind an diesem Tag vor Ort. Wir sind die einzigen Ausländer. Die meisten Hilfesuchenden scheinen organisiert mit kleinen Reisebussen aus Sao Paulo gekommen zu sein. Alle Anweisungen sind nur auf brasilianisch angeschrieben. Wir kommen zusammen mit einem brasilianischen Ehepaar, einer Facebook-Bekannschaft von Kai, das sie ebenfalls zum ersten Mal besucht. Alle Besucher tragen ihre Namen in ein aufliegendes Büchlein ein. Es gibt keinerlei Informationen zum zeitlichen Ablauf des Tages. Die Leute werden einzeln aufgerufen und treten in eine Art Büro, in dem einer von Edelarzils Söhnen im weissen Kittel sitzt. Er erklärt uns das Prozedere. Für jede Person, die «behandelt» werden soll, kauft man ein grosses Stück Watte. Wir kaufen Watte für uns, unsere Söhne sowie zwei Freundinnen der Familie. Die Watte kostet 25 Reais pro Person, das entspricht

rund sechs Franken. Für jede Person, die eine Materialisation erhalten soll, erhält man einen Plastiksack der gestempelt wird mit «Materializaçao» und mit dem Namen der jeweiligen Person versehen ist.

Daraufhin begibt man sich wieder in den überdachten Unterstand der an die Kapelle grenzt und zerpflückt das kompakte Stück Watte in kleine Stücke. Dabei soll man möglichst intensiv an das denken was man verändert oder geheilt haben möchte respektive an die Person für die man es stellvertretend macht – eine Art meditatives Gebet.



Alles dauert lange, es ist schon etwa 13.00 Uhr. Wir nehmen es gelassen wie alle Einheimischen es tun. Irgendwann läuft auf einem alten Bildschirm ein verpixelter Film mit schepperndem Ton über das Wirken von Dona Edelarzil. Die DVD hängt sich auf worauf der Film nochmals von Beginn an abgespielt wird. Die Türe zur Kapelle steht die ganze Zeit offen. Wir inspizieren die mit Heiligenbildern geschmückte Kapelle und schauen uns auch das gemauerte Becken an, auf dem ein feinsmaschiges Sieb liegt. Das Becken hat einen Durchmesser von knapp einem Meter. Die Be-





sucher treten ein, um die zerpfückte Watte auf dem Sieb zu deponieren. Da die Menge zu gross wird, legen die Besucher die Watte auf ein zweites bereitliegendes Sieb. Ich werfe regelmässig einen Blick hinein und beobachte was vor sich geht. Es gibt keine Einschränkungen der Sicht oder Stellen im Raum zu denen einem der Zutritt verwehrt wird. Die Stimmung unter den Anwesenden ist locker und gelöst.

Etwa um 14.00 Uhr trifft Dona Edelarzil ein, ganz in weiss gekleidet. Unsere brasilianischen Bekannten haben für uns eine private Begegnung mit ihr arrangiert. Sie ist sehr zugänglich, erklärt jedoch gleich zu Beginn, dass sie nicht mehr wolle, dass während des Geschehens im Raum gefilmt wird und dass sie auch keine Interviews mehr ge-



ben wolle. Sie begründet dies damit, dass sie keinerlei Werbung wünsche, da sie 75 Jahre alt sei und sich am liebsten zurückziehen würde. Dies sei jedoch nicht möglich solange so viele Besucher sie aufsuchen würden. Anscheinend gehörte die Schauspielerin Shirley McLaine zu ihren Besuchern, wie auch einige brasilianische Autoren, Musiker und Politiker. Besuche von Prominenten führen jeweils zu einem grösseren Andrang von Besuchern. Wir plaudern kurz mit ihr und machen ein Gruppenfoto, während die anderen Besucher sich schon in einer Schlange vor der Kapelle aufreihen. Wir gehören daher zu den letzten, die die Kapelle betreten und werden auf der Seite platziert. Bevor wir einen Platz in der Kapelle zugewiesen erhalten, gehen wir an ihr vorbei, wobei sie bei jedem mit einem alkoholgetränkten Stück Watte die Handgelenke und die Stirn berührt und das Kreuz schlägt, bevor sie die Watte auf den übrigen Haufen legt. Die Watte wird gewässert und geknetet. Sie ist zäh und schneeweiss.

Die eigentliche Zeremonie beginnt mit mehreren längeren christlichen Gebeten – das Vaterunser, Ave Maria und mir unbekannte Gebete – gefolgt von Gesang; die meisten Anwesenden murmeln die Gebete mit. Dona Edelarzil scheint bei normalem Bewusstsein zu sein, es ist kein Trancezustand erkennbar. Anschliessend werden die Besucher einzeln aufgerufen und treten vor sie. Das Geschehen ist bizarr. Zuerst sagt man den Namen der Person für die die «Behandlung» bestimmt ist und dann greift Dona Edelarzil in die Watte und zwar nicht tief hinein, und holt Unmengen Zeugs heraus. Knochen, Kerzen, Puppen, ein in Plastik eingeschweisstes altes Tierorgan für mich und allerlei weitere, eher gruselige Objekte. Diese wirft sie in einer Bewegung auf Zeitungspapier, in das sie von einer Helferin eingerollt werden und in einem Plastiksack verstaubt werden. Klaus Schubert hat berichtet, dass er beobachtet hat, dass sie nicht immer in die Watte hineingreifen würde, sondern dass die Objekte sich zuweilen in der Luft oberhalb der Watte bilden würden. Darauf deutet auch ein Foto, das Hans Schär



Der Nagel in der Puppe deutet auf den Einfluss von schwarzer Magie



«Meine» Objekte, links ein in Plastik eingeschweisstes Tierorgan

gemacht hat, auf dem zu sehen ist, wie ein Objekt in der Luft oberhalb der Watte schwebt. Nachdem man sein Päckchen erhalten hat, verlässt man den Raum. Draussen ist eine Patentochter von Edelarzil, die uns die Bedeutung der Objekte erklärt. Es gibt ein Merkblatt, auf dem die Bedeutung der materialisierten Objekte beschrieben ist, die in der Regel auftauchen. Es handelt sich um eine Liste mit rund 140 Objekten.

Wir haben beobachtet, dass viele der Besucher die nicht zum ersten Mal vor Ort sind, ihre Säcke gar nicht öffnen und die Objekte betrachten, sondern sie unverzüglich auf einem bereitstehenden Karren deponieren. Es scheint sie nicht zu interessieren um was es sich handelt, es geht einzig darum, dass damit etwas gelöst werden soll. In aller Regel sollen die Objekte das Gelände nicht verlassen, sondern werden

dort vergraben oder verbrannt. Wenn jemand ein Objekt mitnehmen will, muss er sich vorgängig an eine der zuständigen Personen wenden. Um die Behandlung zu vervollständigen sollen die Hilfesuchenden anschliessend einen Monat lang Gebete sprechen.

Ausser dem Merkblatt auf dem die Bedeutung der am häufigsten auftauchenden Objekte beschrieben wird, gibt es keine Erklärungen, bei den einheimischen Besuchern aber anscheinend auch keine Fragen. So wie ich das Geschehen verstanden habe, handelt es sich um ein heilendes Reinigungsritual und bei den Materialisationen um Objekte, die für negative Einflüsse, schwarze Magie oder ein gesundheitliches Problem stehen, das durch die Materialisation ans Licht gebracht wird und durch die Vernichtung der Objekte gelöst werden soll. Bei unserem Besuch materialisiert sie eine grosse Anzahl Objekte, deren Gesamtgewicht ich auf mehr als hundert Kilogramm schätze. Eine eindruckliche Menge, vor allem wenn man hochrechnet wie viele Tonnen in den fünf Jahrzehnten, in denen sie diese Arbeit fast täglich ausführt, zusammengekommen sind.



Die Jesusstatue auf dem Corcovado in Rio zeigte sich bei unserem Besuch mit Heiligenschein.

e-motion Kongress

Speaker am Kongress:



Neale D. Walsch



Alex Loyd



Eva Maria Zurhorst



Uwe Albrecht



Robert Betz



Bradley Nelson



Dieter Broers



Udo Grube



Bahar Yilmaz

Kongress zum e-motion Film - Lass los und du bekommst, was für dich bestimmt ist. Der Kongress verändert unsere Sichtweise über die Entstehung von Krankheit und die Voraussetzungen für Gesundheit.



Datum: 14. bis
17. Oktober 2016



Ort: Filderhalle
bei Stuttgart



Speakers: Über 9
Top Speaker

% 10% Rabatt für alle Leser des Psi-Info!
Erhalte jetzt 10% Rabatt mit dem Rabattcode „psiinfo“

e-motion Kongress
www.emotion-kongress.de



DER KANAL

Spirituelles Zentrum



1. BIS 8 . OKTOBER 2016

EINE WOCHE SELBSTFINDUNG AUF IBIZA

Malen, Spirituelles Heilen, Trance-Healing, Mediales Porträtieren, Physikalische Medialität, Entspannung, Menschen kennen lernen.

Lernen Sie Ihre innere Kraft und ihre Wahrnehmung weiter zu entwickeln, Ihre innere Intuition zu erkennen, Ihre Empfindungen aufs Papier zu bringen und mit ihren geistigen Helfern und Begleitern Kontakt auf zu nehmen. All das in Kombination mit praxisbezogenen Übungen.

Weitere Angebote:

Mediales Porträtieren, Aura-Soma Beratung, Geistig spirituelle Heilbehandlungen, geistig spirituelle Wirbelsäulenbegradigung und diverse Malkurse.

Infos & Anmeldung: www.derkanal.ch, Tel. 031 352 10 40, info@derkanal.ch
Raymond E. & Barbara Klaus-Lis - Dorfstrasse 52 - 3073 Gümligen



Bei uns finden Sie die besten Fachkräfte für Sensitivität, Jenseitskommunikation (Medialität) und telepathische Kommunikation mit Tieren (Tierkommunikation)

Darren Brittain	Mal 2017
Robert Brown	Dez. 2016
Bill Coller	Sept. 2016
Lynn Cottrell	Nov. 2016
Robin Hodson	Dez. 2016
Gaye Muir	Juni 2017
Richard Schoeller	Sept. 2016
Sharon Siubis	Apr. 2017
Val Williams	Aug. 2016
und viele andere Medien	

Share Starwas	Sept. 2016
Martin Zoller	Nov. 2016
Oasis Zoller	Nov. 2016
und andere Sensitive	

Ihr Psi Team im Zentrum:
Eva Güldenstein, Medium, Organisation
Matthias Güldenstein, Beratung
Angelika Güldenstein, Medium,
Tierkommunikation, Homöopathie
Gabriela Sandmeier, Büro

Psi Zentrum Basel,

www.psizentrumbasel.ch

Wenkenstrasse 24, CH-4125 Riehen, +41 (0)61 641 02 29, info@psizentrumbasel.ch

Regelmässig finden Sie bei uns:
Aus- und Weiterbildungen in Medialität und Tierkommunikation,
Erlebnis-Abende, Übungs-Gruppen und Workshops.

Karin Decker

Schamanische Seelenarbeit

Daniel Luca Martinez

Spiritualistische Heilmeditationen

Cordelia Quardokus

Heilsitzungen, Geistführer

Birgit Schmitt

Klangschalen-Massage-Meditation

Deutschsprachige Medien

Jenseitskontakte

Rita Maray + A. Güldenstein

Tierkommunikation

Doris Kalt + A. Güldenstein

Medialitäts-Ausbildung

Richard Schoeller + andere
und viele andere

Weiterbildung Medialität



Psi Zentrum Basel

www.psizentrumbasel.ch

Wenkenstrasse 24, CH-4125 Riehen, +41 61 641 02 29, info@psizentrumbasel.ch



Ausbildungskurse

Weiterentwicklung

Die nächste Stufe **MEDIALITÄT UND HEILEN:** **Weiterbildung für Fortgeschrittene 2016-2017**

Die Grundausbildung in Medialität und Heilen haben Sie bereits absolviert. In der Weiterbildung mit sechs Wochenendseminaren Sept. 2016 - Mai 2017 vertiefen und ergänzen Sie Ihre Erfahrungen in den verschiedenen Fachgebieten eines professionellen Mediums und Heilers.

Kursleitung: Christoph und Heidi Bürer-Gmünder.

Einführungsseminar Sensitivität, Medialität und Heilen **Sa./So. 19./20.11.2016 in Worb**

Das Einführungsseminar bietet die Gelegenheit, das eigene sensitive, mediale und spirituell heilende Potenzial zu erkennen. Spielerisch und experimentell entdecken Sie in berührenden Übungen Ihre natürlichen spirituellen Fähigkeiten. Kursleitung: Christoph und Heidi Bürer-Gmünder.

Verlangen Sie die Informationsflyer!

14-tägliche Übungszirkel in Worb ab August 2016

Montag: Zirkel für Trance-Medialität und Trance-Healing

Dienstag: Zirkel für Medialität und Heilen

Mittwoch: Entwicklungszirkel (spirituelle Psychologie)

Mittwoch: Zirkel für Meditation

Seminar Experimentelle Trance

Freitag-Sonntag, 11.-13.11.2016 auf dem Appenberg

Experimentelle Trancezustände, Trance-Speaking, Trance-Healing, Transfiguration und automatisches Schreiben.

Kursleitung: Christoph und Heidi Bürer-Gmünder.

Mediale und psychologisch-astrologische Beratungen

mit Christoph Bürer, Medium, dipl. psych. Astrologe ZFA

Psychologische Beratungen und Yoga-Unterricht

mit Heidi Bürer-Gmünder, Diplomausbildung in prakt.

Psychologie, dipl. Yogalehrerin

ausbildung in medialität

Martina Camenzind ist ein international tätiges Medium und bietet neu eine fundierte Ausbildung zum Medium an.

Die Basisausbildung besteht aus 6 Wochenenden, mit dem Ziel, die Grundlagen der medialen Arbeit kennen und anwenden zu können. Aufbau und Vertiefung für diese Ausbildung zur Medialität sind im Anschluss möglich und auch empfehlenswert.

Beginn des aktuellen Ausbildungsblocks in der Schweiz ist am 10. + 11. September 2016. Wir freuen uns auf dich.



Martina Camenzind
Sonnhaldestrasse 19
CH-9536 Schwarzenbach

Tel. +41 71 379 00 10
info@martinacamenzind.ch

www.martinacamenzind.ch

gesund.ch

suchen - finden - gesund

*Therapeuten-Adressen
Schulen und Kurse
Kurskalender Gratis
Kleinanzeigen Gratis
Wer weiss Rat?
gesund Newsletter*



Natürliches Heilen - Therapeuten - Hilfe - gesund.ch



Der Lebensratgeber für alle medial begabten Menschen

Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit, mit der geistigen Welt zu kommunizieren. Doch wie können wir diese Begabung im Alltag nutzen, ohne die nötige Bodenhaftung zu verlieren? Mit der liebevollen Anleitung von Eva-Maria Mora wird es möglich, die eigenen medialen Kräfte zu entdecken und sie gezielt für eine bewusste, harmonische Lebensgestaltung einzusetzen.

Eva-Maria Mora
Medium zwischen Himmel und Erde
256 Seiten • CHF 24,50*
ISBN 978-3-7787-7516-5

Ansata
ansata-verlag.de

KONZERTTOUR 2016/17
Wie im Himmel

„Seelennahrung pur!“ „Eine neue Bewusstseinsdimension in der Musik“

30.11. Nottwil/Luzern, Aula Paraplegiker-Zentrum
VVK: Sunja Russo, +41-(0)41-4904484, sunja@sunrise.ch

01.12. Winterthur, Kongresshaus Liebestraße
VVK: TICKETINO, bei allen angeschl. VVK-St., 0900 441 441,
www.ticketino.com // Sunja Russo, +41-(0)41-4904484, sunja@sunrise.ch

03.12. Basel, Offene Kirche Elisabethen
VVK: Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2,
4010 Basel, +41-(0)61-2069996, ticket@biderundtanner.ch //
Sunja Russo, +41-(0)41-4904484, sunja@sunrise.ch

Konzertbeginn 19 Uhr

WWW.SOMEREN.DE · TICKETS: +49(0)7223-806650

Konzertbesucher berichten:

„Lex bewegt nicht nur die Herzen, sondern zeigt vor allem, was stimmlich und musikalisch möglich ist mit unserem unerschöpflichen Potential. Eine große Inspiration.“

„Man spürt förmlich die Herzenswärme durch den Saal strömen und das macht den Abend zu einem besonderen Fest.“



LEX VAN SOMEREN TRAUMHAFTE MUSIK FÜR DIE NEUE ZEIT



Ausgleich GmbH

Ausbildungszentrum für Lebensfreude, Glück und Heilung

Wenn wir die Kraft des Herzens mit der Quantenheilung vereinen, dann schaffen wir einen harmonischen Raum in dem alles möglich ist. Oft lösen sich Blockaden schon nach kurzer Zeit und es findet eine Harmonisierung in unserem Leben statt. z. B. bei:



- ★ **problematischen Lebensthemen:** unbefriedigende Beziehungen, finanzielle Sorgen, Ärger am Arbeitsplatz, Geschäftsflaute, etc.
- ★ **akuten und chronischen körperlichen Beschwerden**
- ★ **emotionalem Unwohlsein: Ängste, Zweifel, Müdigkeit, Lustlosigkeit, Motivations- / Konzentrationsprobleme, Burnout, Depressionen, etc.**

Diese Methode ist für jeden ganz einfach zu erlernen und kann optimal in den Alltag integriert werden. Ich freue mich, dir bei einem meiner Seminare die Quantenheilung näher zu bringen.

Ausgleich GmbH- Zentrum für Lebensfreude, Glück und Heilung, Isabelle Schumacher, Heilerin
Bahnhofweg 17, 5610 Wohlen, Tel: +41 (0)79 679 49 15, Email: info@ausgleich.ch
www.ausgleich.ch

IDLC GmbH

Praxis | Bildungscenter | Shop



Suchen Sie einen Beruf mit Zukunft?

Wir bieten berufsbegleitende, neue Perspektiven.

Akupressur Therapie – eine anerkannte Methode mit eidg. Abschlussprüfungen.

LBQi® Akupressur Therapie Ausbildung seit 1995.

IDLC GmbH | Murbacherstrasse 34 | 4056 Basel | +41 61 321 75 35 | info@idlc.ch | www.idlc.ch

Lamuna



Praxis für schamanische
Heilarbeit & Visionsreisen
Marokko

Schamanische Visionsreisen und
Reisen der Achtsamkeit in
Marokko



Wüste
Hoher Atlas
Dadestlal

Veranstalterin:
Barbara Jäggl/www.lamuna.ch



Heilerin & Lebensberaterin

Mediale Beratung und geistiges
Heilen durch Handauflegen

Angela Keller

Praxis für Heilung & Lebensberatung

Klosterzelgstrasse 19

5210 Windisch AG

Tel. +41 079 863 17 00

sein@angela-seele.ch

www.angela-seele.ch

Termine nach Vereinbarung,
ich freue mich auf Sie!

Seminare für Tantra,
spirituelle Selbsterfahrung,
Persönlichkeitsentfaltung,
Yoga und Meditation

in der Region Basel und Süddeutschland

Vortrag: Was ist Tantra?	07.09.2016
Orgasmus-Seminar	14.-16.10.2016
Tantra-Samstage BS	3.9., 8.10. und 5.11.16
Tantra und Tod	12.11.2016
Tantra für Paare	03.-04.12.2016
Tantra Silvester	28.12.16 bis 1.1.17

Mehr Info unter:
www.padmini.eu



PADMINI




WORLD OF SPIRIT

Trance Ausbildung
mit Lillian Steiner, Steven Upton
und Simone Key

1-jährige Ausbildung in Entwicklung, Schulung
und Förderung Ihrer eigenen Trance-Fähigkeit
Beginn: 3./4. Sept. 2016 - Juni 2017

Das Seminar 3./4.9.2016 kann als Schnupperse-
minar auch einzeln gebucht werden!



Auskunft / Anmeldung / Information

Sekretariat WORLD OF SPIRIT

Telefon +41 (0)41 982 06 07

Di - Fr jew. 14.00 - 18.00 Uhr

www.worldofspirit.ch

www.lillian-steiner.ch



Ingeborg
REHAK

Deine
persönliche
Botschaft



Engelpost

www.ingeborgrehak.at



Behandlungen zur Aura-Reinigung

Unter Aura-Reinigung
verstehe ich die Pflege von
allen Energie-Systemen.
Dazu biete ich
Fernbehandlungen an.
Eine Behandlung dauert
ca. 30 Minuten.

Pawel Raczkowski
Mobil: 079 608 62 12

DIE BOTSCHAFT AUS DEINER HAND



**Eine seriöse Handanalyse zielt
darauf ab, das persönliche Potential
eines Menschen zu entdecken.**

Lassen Sie sich beraten: Persönliche Handanalyse, Paar-
handanalysen, Standortbestimmung, Berufsberatung.

Lernen Sie selbst **Handlesen**: Zertifizierte Ausbildungen
nach den Richtlinien des Internationalen Institut der
Handanalyse IHA. Laufend Einführungsseminare und
weiterführende Module.

Monika Hauser • www.hand-analysis.ch
dipl. Handanalystin IHA • dipl. psychologische Beraterin IKP
Praxis Herzwärts • Loorenstrasse 29a • 8053 Zürich-Witikon
T 044 921 11 44 • M 079 379 08 86 • mail@hand-analysis.ch



George Paul Huber

geistiges Heilen

LIVITRA | alte Fahrstr. 4 | 5105 Auenstein | 062 891 76 30
hubergp@bluewin.ch | www.livitra.ch

Jahresausbildung 2016
Start: 27. August 2016
Jahresausbildung 2017
Start: 13. Mai 2017

Fachfrau Ritualgestaltung

Die Fachfrau Ritualgestaltung schafft in der UrKenntnis an den Urfahrungen und Macht dadurch eine neue UrInnung

Nächste Ausbildung

auf dem UrSprung der matrifokalen Spiritualität vom 1. Oktober 2016 bis 18. November 2017 auf Mutterland im Berner Mittelland

Info & Anmeldung

Sabine Heidistochter Kapfer,
Tel ++41 (0)62 968 01 67
sabine.kapfer@bluewin.ch,
www.lebensausdruck.ch

Lichtkristalle Praxis

ASTREA

Denis Schorr

Gartenstrasse 22
CH-4123-Allschwil



Kristallpartner von LITIOS® LICHTKRISTALLE

Mediale Analyse und energetische Harmonisierung

- **Menschen** Blockaden, Traumas, Karma Programmen, Fluchen, Manipulationen, negative & schwarzmagische Energien
- **Wohn- bzw. Arbeitsräumen** Erdstrahlen, Elektrosmog, , negative Energien, feinstoffliche Störquellen

Bitte Termin vereinbaren: +41 (0)78 765 83 67

info@praxisastrea.ch www.praxisastrea.ch

Von Stress zu innerem Frieden Neurowissenschaft des Glücks & Erfolgs

Don Joseph Goewey
Autor von ‚Das stressfreie Gehirn‘
in Basel, Bern, Frankfurt



Vortrag Basel 22. September 16
Workshop Basel 8.- 9. Oktober 16



Infos, Bücher, Links:
www.sphinxworkshops.ch

Anmeldung

Für öffentliche Veranstaltungen wie Vorträge ist keine Anmeldung erforderlich.

Bei geschlossenen Veranstaltungen wie Workshops und Privatkonsultationen ist eine Anmeldung nötig. Diese ist verbindlich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nur in wenigen Fällen begrenzt und dann beim jeweiligen Anlass vermerkt. Die Veranstalter behalten sich vor, Interessenten ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

Findet eine Veranstaltung nicht statt, zahlt der Veranstalter allfällige Vorleistungen zurück. Weitergehende Forderungen können nicht erhoben werden.

Annulation

Nichtinanspruchnahme der ganzen oder eines Teils der Dienstleistung berechtigt zu keinem Ersatzanspruch oder Rückerstattung. Bei Rücktritt bis eine Woche vor der Veranstaltung behalten sich die Veranstalter vor, CHF 50.- als Bearbeitungsgebühr einzubehalten. Bei Abmeldungen eine Woche vor Kursbeginn oder später wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt, es sei denn, es wird eine Ersatzperson gestellt.

Telefonisch vereinbarte Termine für Privatkonsultationen sind verbindlich. Absagen sind nur bis 48 Stunden (ohne Wochenende) vor dem vereinbarten Termin möglich; dabei werden CHF 50.- als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird der ganze Betrag in Rechnung gestellt.

Bezahlung

Die gesamten Kosten sind vor Kursbeginn zu überweisen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Falls Sie sich kurzfristig angemeldet und bezahlt haben, bringen Sie bitte Ihren Zahlungsbeleg mit. Teilnehmende, die ihre Restzahlungen in bar vornehmen möchten, werden gebeten, dies mindestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu erledigen.

Haftungsausschluss

Jeder Referierende und Teilnehmende ist für seine Äusserungen, Handlungen und Ent-

scheidungen selbst verantwortlich.

Wir geben keine Heilungsversprechen ab und übernehmen keine Haftung für die Ergebnisse von Behandlungen sowie für Ratschläge, die Besuchende während einer Veranstaltung erhalten. Die Verantwortung für Ihre Entscheidungen bleibt in jedem Fall bei Ihnen. Alle Versicherungen (Unfall, Haftpflicht, Annullation) sind Sache der Teilnehmenden.

Sekretariat

Das Sekretariat des Basler Psi-Vereins ist von Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 17.00 Uhr besetzt. Während der Basler Schulferien sind wir nur unregelmässig erreichbar.

Kosten

Es sind jeweils zwei Preise angegeben. Der günstigere Tarif gilt für Mitglieder des BPV. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, den regulären Betrag zu bezahlen, ist in begründeten Fällen eine Ermässigung möglich. Anfragen richten Sie an das Sekretariat.

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Bahnhof Basel SBB direkt mit dem Tram Nr. 8 bis zur Haltestelle Neubad. Von dort 100 Meter zu Fuss in Fahrtrichtung auf der linken Strassen-seite. Der Basler Psi-Verein befindet sich im blauen Haus an der Neuweilerstrasse 15. Eine Wegbeschreibung finden Sie auf: www.bpv.ch

Hinweis zum Sprachgebrauch

Zugunsten eines besseren Leseflusses verzichten wir zuweilen auf Umschreibungen wie «Referentinnen und Referenten», «Referent/innen» oder «ReferentInnen». Selbstverständlich beziehen wir Frauen immer ebenso ein wie Männer.

Informationen

Abonnieren Sie kostenlos unseren wöchentlichen elektronischen Newsletter auf: www.bpv.ch

Was ist der Basler Psi-Verein?

Der Basler Psi-Verein (BPV) veranstaltet Vorträge, Demonstrationen, Seminare, Workshops sowie Ausbildungen zu Themen aus dem Bereich der Parapsychologie, der Esoterik und der Spiritualität. Zudem bietet er private Konsultationen mit renommierten Heilerinnen, Heilern und Sensitiven aus aller Welt an.

Zurzeit gehören ihm rund 1'800 Mitglieder aus Basel, der übrigen Schweiz und den Nachbarländern an. Die Mitgliedschaft steht jeder Person offen, die an den genannten Gebieten interessiert ist. Es werden weder Vorkenntnisse noch aktive Mitarbeit erwartet. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein wurde 1967 von Matthias Güldenstein unter dem Namen «Parapsychologische Arbeitsgruppe» gegründet.

Seit 1991 ist Lucius Werthmüller Präsident des BPV. Dem Vorstand gehören weiter an: Roland Frank (sozio-kultureller Animator), Eva Güldenstein (Leiterin Psi Zentrum Basel), Matthias Güldenstein (Ehrenpräsident), Antoinette Osterwald (Körpertherapeutin), Pablo Sütterlin (Betriebsökonom) und Christine Vosseler (Astrologin).

Seit 1997 besitzt der BPV den Status der Gemeinnützigkeit und ist von der Steuerpflicht befreit. Spenden und Zuwendungen von mindestens CHF 100.- an den Verein sind somit steuerlich absetzbar. Details auf Anfrage.

Was bezweckt der Basler Psi-Verein?

Zweck des Vereins ist es, Erkenntnisse und Phänomene aus allen Gebieten der Parapsychologie und anderer Grenzwissenschaften zu fördern. Ausserdem kooperiert er mit anderen Gesellschaften, Gruppen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen.

Wie werde ich Mitglied?

Wenn Sie Mitglied werden wollen, melden Sie sich am Besten auf unserer Webseite an: www.bpv.ch/mitgliedschaft. Andernfalls können Sie sich auch telefonisch bei unserem Sekretariat anmelden. Wir senden Ihnen die Unterlagen und einen Einzahlungsschein. Interessenten aus Deutschland senden wir einen Zahlschein

für unser deutsches Postgirokonto zu.

Bitte geben Sie Namens-, Adress- oder sonstige Änderungen dem Sekretariat bekannt.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Sekretariat unter der Nummer +41 (0)61 383 97 20 in der Regel von Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 und von 14.00 - 17.00 Uhr zur Verfügung.

Mitgliederbeiträge

Jahresbeitrag (1.1. - 31.12):	130.- CHF
Paare im selben Haushalt:	180.- CHF
Weitere Personen im selben Haushalt:	90.- CHF
Schüler und Studierende	90.- CHF
Rentner, IV-Bezüger, Erwerbslose:	90.- CHF

Preise in Euro zum aktuellen Tageskurs.

Bei einem Beitritt ab 1. August bezahlen Sie nur noch die Hälfte des Jahresbeitrags und erhalten einen Gutschein.

Vorteile der Mitgliedschaft

Mit dem gültigen Mitgliederausweis bezahlen Sie bei den Veranstaltungen des Basler Psi-Vereins und des Psi Zentrums Basel einen ermässigten Preis. Nach Bezahlung des Beitrags erhalten Sie zwei Gutscheine für Abendveranstaltungen (nicht gültig für gewisse Abendseminare). Ausserdem bietet der Basler Psi-Verein mehrmals jährlich den Mitgliedern kostenlose Veranstaltungen und Live-Streams von besonderen Events an.

Dreimal jährlich wird Ihnen unser Programm zugestellt. Fachleute stehen Ihnen für Informationsgespräche und Auskünfte kostenlos zur Verfügung. Wöchentlich erhalten Sie unser Rundmail mit Veranstaltungsankündigungen, Psi-News und Fernsehtipps.

Vor allem unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft unsere Bemühungen, eine breite Öffentlichkeit über alle Grenzgebiete der Wissenschaft sachlich zu informieren und unsere kostenlose Beratungstätigkeit für Hilfesuchende. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Bücher, die bewegen



10. 9.–15. 9. 2016 Gesundheitswoche mit Alain Sutter in Mallorca
25. 10. 2016 Tim Braun, Heilung aus dem Jenseits, Demoabend
26. 10. 2016 Öffentlicher Autorenabend im Casino Luzern mit Alain Sutter, Bo Katzman, Pirmin Loetscher, Tim Braun, Gary Quinn, Bianca Sissing, Hansruedi Wipf
04. 02.–10. 2. 2017 Hypnoseausbildung mit Hansruedi Wipf am Zürichsee

Alle Infos über: www.gigerverlag.ch
Giger Verlag, 8852 Altendorf/Zürichsee

GIGER

Zeit für Veränderung!

Ham-Zentrierung

Meditation und Lösungstool für heutige Bedürfnisse



In einer europaweiten Studie mit über 600 Teilnehmern wurde die Wirksamkeit speziell bei Stress, Ängsten, Depressionen, Schmerzen und Schlafstörungen wissenschaftlich untersucht und eindeutig nachgewiesen.

8-wöchige Meditationskurse

- Ruhe, Kraft & bewusstes Sein
- Umgang mit Schmerzen, Depressionen & Krankheiten
- Umgang mit Stress, Ängsten & Krisen

Veranstaltungsorte:

Basel - Muttenz - Bern - Luzern - Zürich -
Klubschule Migros (meditatives Mentaltraining)

Infoabende:

Fr, 12.08.16 & Mi, 19.10.16, 19.30 Uhr
Fatiostrasse 10, 4056 Basel

Info & Anmeldung:

077 431 78 82
meditationskurse@reconsat.com



nach Rebecca Rosing



www.reconsat.com